

GESCHÄFTSBERICHT 2012
FREUDENBERG GRUPPE





Weltweit sind die Produkte von Freudenberg Teil des täglichen Lebens. Meist unsichtbar und immer unverzichtbar leisten sie in vielen Tausenden von Anwendungen einen wertvollen Beitrag – unter anderem in Autos, Nutzfahrzeugen, Maschinen, Gebäuden, Ölbohrinseln, Operationssälen, Kleidung und im privaten Haushalt.

Ob Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, Filter, Vliesstoffe, Produkte zur Oberflächenbehandlung, medizintechnische und mechatronische Produkte, Trennmittel, Spezienschmierstoffe, Haushaltsprodukte, Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen – stets erarbeitet die Unternehmensgruppe als Zulieferer und Entwicklungspartner mit hoher technischer Kompetenz und enormer Innovationskraft maßgeschneiderte Lösungen für ihre Kunden.

Beispiele dafür finden Sie in diesem Geschäftsbericht.

ÜBERBLICK

FREUDENBERG GRUPPE	2008	2009	2010	2011	2011 SE¹⁾	2012
Umsatz [in Mio. Euro]						
Deutschland	1.275	961	1.195	1.370	1.355	1.494
EU (ohne Deutschland)	1.768	1.440	1.639	1.754	1.754	1.621
Übriges Europa	235	186	236	277	277	315
Nordamerika	953	810	1.132	1.160	1.160	1.342
Süd-/Zentralamerika	269	232	280	348	348	351
Asien	461	483	877	962	962	1.057
Afrika/Australien	89	89	122	136	136	142
Umsatz gesamt	5.050	4.201	5.481	6.007	5.992	6.322
Konzernergebnis						
Konzernergebnis	176	-250	322	358	370	433
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	393	456	468	382	380	532
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-384	-195	-270	-264	-262	-348
Abschreibungen	272	302	255	248	245	274
Bilanzsumme	4.861	4.688	5.398	5.734	5.701	6.060
Eigenkapital	2.278	2.087	2.560	2.841	2.567	2.818
Personalaufwand	1.534	1.481	1.606	1.704	1.647	1.820
Mitarbeiter (Stichtag 31.12.)						
Mitarbeiter (Stichtag 31.12.)	32.738	32.142	34.319	37.031	36.529	37.453
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	33.569	31.616	34.200	36.101	35.606	37.684
GESCHÄFTSFELDER						
Umsatz [in Mio. Euro]						
Dichtungs- und Schwingungstechnik	2.846	2.226	3.112	3.464	3.464	3.679
Vliesstoffe	997	911	1.079	1.145	1.145	1.149
Haushaltsprodukte	656	627	677	687	687	713
Spezialitäten und Sonstige	809	688	890	998	934	989
Mitarbeiter (Stichtag 31.12.)						
Dichtungs- und Schwingungstechnik	20.454	20.757	22.273	24.150	24.150	25.036
Vliesstoffe	5.455	5.010	5.020	5.085	5.085	5.135
Haushaltsprodukte	2.381	2.309	2.347	3.082	3.082	2.964
Spezialitäten und Sonstige	4.448	4.066	4.679	4.714	4.212	4.318

¹⁾ Zu näheren Erläuterungen hinsichtlich der Ermittlung der Vorjahreszahlen siehe „Allgemeine Grundlagen – Darstellung der Vorjahresangaben“ (Seite 97).

DIE FREUDENBERG GRUPPE

Strategische Führungsgesellschaft		Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft	
Operative Führungsgesellschaft		Freudenberg SE	
Geschäftsfeld Dichtungs- und Schwingungstechnik	Geschäftsfeld Vliesstoffe*	Geschäftsfeld Haushaltsprodukte	Geschäftsfeld Spezialitäten und Sonstige
Geschäftsgruppe	Geschäftsgruppe	Geschäftsgruppe	Geschäftsgruppe
Freudenberg Sealing Technologies	Freudenberg Vliesstoffe	Freudenberg Haushaltsprodukte	Freudenberg Chemical Specialities
NOK-Freudenberg Group China	Freudenberg PoliteX Vliesstoffe		Freudenberg NOK Mechatronics
Freudenberg Oil & Gas	Freudenberg Filtration Technologies		Freudenberg IT
Freudenberg Schwab Vibration Control			Freudenberg New Technologies
EagleBurgmann			Geschäftsbereich
Dichtomatik			Freudenberg Immobilien Management
Helix Medical			Freudenberg Service
TrelleborgVibracoustic			Freudenberg Versicherungen

*Ab Januar 2013: Geschäftsfeld Vliesstoffe und Filtration

Freudenberg ist eine weltweit tätige Unternehmensgruppe in Familienbesitz. Mit ihren 16 Geschäftsgruppen ist sie in verschiedenen Branchen und Märkten aktiv.

Kunden aus der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Textil- und Bekleidungsindustrie, der Bau-, Bergbau- und Schwerindustrie sowie der Energie-, Chemie-, Öl- und Gasindustrie bietet Freudenberg maßgeschneiderte technologische und innovative Produkte sowie Dienstleistungen. Außerdem gehören Unternehmen aus der Medizintechnik, der zivilen Luftfahrt, der Schienenfahrzeug- und der Halbleiterindustrie zum Kundenkreis.

Freudenberg entwickelt und produziert Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, Filter, Vliesstoffe, Produkte zur Oberflächenbehandlung, Trennmittel und Spezialschmierstoffe, medizintechnische sowie mechanische Produkte.

Vor allem für mittelständische Unternehmen entwickelt Freudenberg Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen. Unter den Markennamen vileda®, O-Cedar®, Wettex®, Gala® und SWASH® findet der Endverbraucher fortschrittliche Haushaltsprodukte von Freudenberg im Handel.

Kreativität, Qualität, Vielfalt und Innovationskraft sind die Eckpfeiler des Unternehmens. Verlässlichkeit und verantwortungsvolles Handeln gehören zu den Grundwerten der mehr als 160-jährigen Unternehmensgeschichte. Freudenberg setzt auf die Partnerschaft mit Kunden, auf eine langfristige Orientierung sowie auf finanzielle Solidität und die Exzellenz der mehr als 37.000 Mitarbeiter in 57 Ländern der Erde.

Freudenberg versteht sich als Unternehmen von Unternehmern. Das operative Geschäft liegt in der Hand von selbstständigen Gesellschaften, deren Geschäftsleiter eigenverantwortlich handeln. Die einzelnen Unternehmen sind zu Geschäftsgruppen zusammengefasst.

INHALT

Freudenberg hat zwei Führungsgesellschaften:

Die Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft ist die strategische, die Freudenberg Societas Europaea (Freudenberg SE) die operative Führungsgesellschaft. Die Organe der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft sind die Unternehmensleitung, der Gesellschafterausschuss und die Gesellschafterversammlung. Die Organe der Freudenberg SE sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung. Die Unternehmensleitung der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft und der Vorstand der Freudenberg SE wie auch der Gesellschafterausschuss der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft und der Aufsichtsrat der Freudenberg SE sind personell identisch.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Ebene der Freudenberg SE erstellt, die das gesamte Geschäft von Freudenberg bündelt, außer der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft mit den Geschäftsbereichen Freudenberg Service und Freudenberg Versicherungen. Grundlage bildete der Vorjahreskonzernabschluss der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft unter Berücksichtigung der Anpassungen im Konsolidierungskreis.

Freudenberg ist eine Familiengesellschaft. Das Unternehmen gehört heute rund 320 Nachkommen des Firmengründers Carl Johann Freudenberg.

- 2 Aufsichtsrat, Vorstand
- 3 Leitung der Geschäftsgruppen und Geschäftsbereiche
- 4 Bericht des Aufsichtsrats
- 6 Vorwort des Vorstands

Lagebericht der Freudenberg Gruppe

- 10 Geschäft und Rahmenbedingungen
- 16 Umsatz- und Ertragslage der Gruppe
- 16 Finanz- und Vermögenslage der Gruppe
- 22 Die Entwicklung der Geschäftsfelder
- 64 Forschung und Entwicklung
- 66 Mitarbeiter
- 72 Verantwortliches Handeln
- 78 Nachtragsbericht
- 79 Risiken und Chancen
- 85 Ausblick

Finanzbericht – Konzernabschluss

- 90 Konzernbilanz
- 91 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 92 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 93 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 94 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 95 Konzernanhang

143 Anteilsbesitz Freudenberg Gruppe

155 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

ORGANE

AUFSICHTSRAT*

Dr. Wolfram Freudenberg, Stuttgart Vorsitzender Unternehmer
Werner Wenning, Leverkusen stellvertretender Vorsitzender Vorsitzender des Aufsichtsrats der E.ON AG
Martin Wentzler, Großhesselohe zweiter stellvertretender Vorsitzender Rechtsanwalt
Martin Freudenberg, Heidelberg Unternehmer
Dr. Maria Freudenberg-Beetz, Weinheim Biologin
Dr. Mathias Kammüller, Ditzingen Geschäftsführender Gesellschafter TRUMPF GmbH + Co. KG
Robert J. Koehler, Wiesbaden Vorstandsvorsitzender der SGL CARBON SE
Prof. Dr. Dieter Kurz, Lindau Vorsitzender des Stiftungsrats der Carl-Zeiss-Stiftung
Walter Schildhauer, Stuttgart Geschäftsführender Gesellschafter Qn-Yachts GmbH
Dr. Christoph Schücking, Frankfurt am Main Rechtsanwalt und Notar
Mathias Thielen, Prag, Tschechien Chief Financial Officer General Electric Capital Czech Republic
Dr. Emanuel Towfigh, Bonn Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut und Rechtsanwalt

VORSTAND

Dr. Mohsen Sohi, Frankfurt am Main (Sprecher)
Dr. Dr. Peter Bettermann, Weinheim (Sprecher bis 30. Juni 2012)
Dr. Ralf Krieger, St. Leon-Rot
Christoph Mosmann, Mannheim
Dr. Martin Stark, Weinheim

*Stand 31. Dezember 2012

LEITUNG DER GESCHÄFTSGRUPPEN UND GESCHÄFTSBEREICHE*

Geschäftsleitung

Geschäftsgruppe

Claus Möhlenkamp (Sprecher), Dr. Arman Barimani (CTO), Ludger Neuwinger-Heimes (CFO), Dieter Schäfer (COO)	Freudenberg Sealing Technologies
Yasuhiro Shimokawa (CEO), Dr. Erek Speckert (CEO)	NOK-Freudenberg Group China
Richard Schmidt (CEO und Präsident), Craig Barnhart (CFO)	Freudenberg Oil & Gas
Thomas Plingen (CEO), Carsten Storm (CFO), Jörn Clasen (COO)	Freudenberg Schwab Vibration Control
Dr. Stefan Sacré (Vorsitzender), Dr. Walter Steinbach (CTO), Jochen Strasser (CFO)	EagleBurgmann
Ludger Patt (Sprecher), Dr. Marco Leccese (CFO), Thomas Hahn (Leiter Nordamerika)	Dichtomatik
Dr. Jörg Schneewind (CEO und Präsident), Mike Hawkins (CFO), Dr. Max Gisbert Kley (Leiter Europa und Business Development)	Helix Medical
Hans-Jürgen Goslar (Sprecher), Norbert Schebesta (CFO), Lennart Johansson (Managing Director), Jim Law (Managing Director)	TrelleborgVibracoustic
Bruce R. Olson (Vorsitzender), Dr. Frank Heislitz (CTO), Dr. René Wollert (CFO)	Freudenberg Vliesstoffe
Richard Shaw (Vorsitzender), Dr. Rocco Marsico (CTO), Dr. Riccardo Forni (CFO)	Freudenberg Politec Vliesstoffe
Dr. Andreas Kreuter (Sprecher), Thomas Herr (CFO), Dr. Jörg Sievert (COO)	Freudenberg Filtration Technologies
Dr. Klaus Peter Meier (Vorsitzender), Arndt Miersch (CTO), Frank Reuther (CFO)	Freudenberg Haushaltsprodukte
Hanno D. Wentzler (Vorsitzender), Dr. Jörg Matthias Großmann (CFO)	Freudenberg Chemical Specialities
Bruno Conrath (Sprecher), Ludwig Neumann (CTO), Christophe Luciani (Leiter Vertrieb, Einkauf und Qualitätsmanagement)	Freudenberg NOK Mechatronics
Olaf Heyden (CEO), Dr. Sebastian Weiss (CFO)	Freudenberg IT
Dr. Jörg Böcking (CEO)	Freudenberg New Technologies

Geschäftsbereich

Ulrich Kerber (CEO), Gerhard Freiwald (CTO), Frank Schmitt (CFO)	Freudenberg Immobilien Management
--	-----------------------------------

*Stand 31. Dezember 2012

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Im Berichtsjahr hat Freudenberg die gesellschaftsrechtlichen Strukturen überarbeitet. Im Mai 2012 wurde unter der strategischen Konzernführungsgesellschaft Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft (Freudenberg & Co. KG) die Freudenberg Societas Europaea (Freudenberg SE), beide Weinheim, für die operative Konzernführung etabliert. Ende Juni stimmte die Gesellschafterversammlung der Übertragung nahezu aller Beteiligungen sowie weiterer Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten der Freudenberg & Co. KG auf die Freudenberg SE zu. Zuvor war das Arbeitnehmerbeteiligungsverfahren zu dieser gesellschaftsrechtlichen Änderung erfolgreich abgeschlossen worden.



Dr. Wolfram Freudenberg (Vorsitzender)

Die Organe der Freudenberg & Co. KG bleiben der Gesellschafterausschuss und die Unternehmensleitung. Die Organe der Freudenberg SE sind der Aufsichtsrat und der Vorstand. Die Mitglieder des Gesellschafterausschusses und des Aufsichtsrats sind personell identisch. Das Gleiche gilt auch für die Mitglieder der Unternehmensleitung und des Vorstands.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Ebene der Freudenberg SE erstellt. Grundlage hierfür bildete der Vorjahreskonzernabschluss der Freudenberg & Co. KG unter Berücksichtigung der Anpassungen im Konsolidierungskreis.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben im Geschäftsjahr 2012 die Entwicklung der Unternehmensgruppe und ihrer Geschäftsgruppen und -bereiche sowie einzelne bedeutende Geschäftsvorfälle auf der Basis mündlicher und schriftlicher Berichte regelmäßig und ausführlich erörtert.

Die Geschäftspolitik wurde zwischen den Gremien abgestimmt und bei Bedarf im gemeinsamen Gespräch aktualisiert. Darüber hinaus hat der Vorsitzende des Aufsichtsrats in regelmäßigen Gesprächen mit den Mitgliedern des Vorstands die laufende Geschäftsentwicklung partnerschaftlich begleitet.

Im Berichtsjahr fanden drei Aufsichtsratssitzungen statt. Der Aufsichtsrat hat in enger Abstimmung mit dem Vorstand mögliche Auswirkungen der sich eintrübenden Konjunkturlage und der schwierigen globalen Finanzmärkte intensiv verfolgt, diskutiert und aufgearbeitet. Dabei zeigte sich, dass sich die Gremienarbeit von der Ebene der Freudenberg & Co. KG auf die der Freudenberg SE verlagert. Entsprechend gewinnt die Arbeit des Aufsichtsrats im Vergleich zu der des Gesellschafterausschusses an Bedeutung.

Der Aufsichtsrat legte im Berichtsjahr seinen Fokus auf die erfolgreiche Umsetzung der langfristigen Strategie von Freudenberg. Ein Schwerpunkt bildete dabei der Ausbau der strategischen Wachstumsmärkte im Rahmen der „Buy and Build“-Strategie, insbesondere in der Medizintechnik sowie im Öl- und Gasmarkt. Hierzu zählen beispielsweise die Akquisition von MedVenture Technology Corporation, Jeffersonville, USA, durch die Geschäftsgruppe Helix Medical sowie die Vorbereitung der Übernahme der Vector Technology Group, Lysaker, Norwegen, durch Freudenberg Oil & Gas. Ein weiteres Projekt war die Stärkung einiger Konzernfunktionen, insbesondere im Bereich Innovation und Technologie sowie im globalen Personalmanagement.

Der Personalausschuss tagte 2012 dreimal. Der Prüfungsausschuss kam im Berichtsjahr zweimal zusammen.

Die Schwerpunkte des Ausschusses waren das Risikomanagement und die Compliance-Berichterstattung innerhalb der Unternehmensgruppe.

Zur Jahresmitte verabschiedete der Aufsichtsrat Herrn Dr. Dr. Peter Bettermann in den Ruhestand. Er war 18 Jahre lang in der Unternehmensleitung – davon 15 Jahre als deren Sprecher. In seiner Amtszeit führte er die Internationalisierung der Unternehmensgruppe fort und trieb die Weiterentwicklung des Portfolios in Richtung technisch hochwertiger Produkte voran. Das Unternehmen und die Gesellschafter bekunden ihren großen Respekt vor der Leistung von Herrn Dr. Dr. Peter Bettermann und bedanken sich für sein erfolgreiches Wirken.

Sein Nachfolger als Sprecher des Vorstands der Freudenberg SE ist seit 1. Juli 2012 Dr. Mohsen Sohi. Er war bereits im Juni 2011 vom Gesellschafterausschuss zum designierten Sprecher der Unternehmensleitung der Freudenberg & Co. KG berufen worden.

Die zuständigen Gremien haben dem Wunsch von Dr. Martin Stark, ihn von seinen Aufgaben als Vorstand zu entbinden, nach eingehender Prüfung entsprochen. Dr. Martin Stark schied zum 31. Januar 2013 aus dem Vorstand aus.

Dr. Michael Rogowski schied zum 30. Juni 2012 altersbedingt aus dem Aufsichtsrat aus. Das Unternehmen und der Aufsichtsrat danken ihm für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Neu im Aufsichtsrat ist Robert J. Koehler, Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Dr. Wolfram Freudenberg. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählte der Aufsichtsrat Werner Wenning. Neuer zweiter stellvertretender Vorsitzender ist Martin Wentzler.

Der Konzernabschluss und Lagebericht 2012 sowie der Jahresabschluss der Freudenberg SE sind von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss und den Lagebericht sowie den Jahresabschluss der Freudenberg SE gebilligt und bestätigt nach eigener Prüfung das Urteil der Wirtschaftsprüfer.

Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft und ihn sowie den hierzu erstatteten Prüfungsbericht gebilligt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zu erheben.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Mitarbeitern, den Geschäftsleitungen der Geschäftsgruppen und dem Vorstand. Mit ihrem enormen Einsatz, ihrer großen Flexibilität und ihrer hohen Professionalität haben sie einen wichtigen Beitrag zum Gesamterfolg der Unternehmensgruppe geleistet.

Weinheim, 21. März 2013
Für den Aufsichtsrat



Dr. Wolfram Freudenberg
Vorsitzender

VORWORT DES VORSTANDS

Freudenberg ist in rund 60 Ländern aktiv und in vielen Tausenden von Anwendungen zu Hause. Als Zulieferer und Entwicklungspartner erarbeitet die Unternehmensgruppe mit hoher technischer Kompetenz und enormer Innovationskraft maßgeschneiderte Lösungen für ihre Kunden. Unsere Produkte liefern in mehr als 30 Märkten einen wertvollen Beitrag – unter anderem in der Automobilindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, im Endverbrauchergeschäft, in der Textil- und Bekleidungsindustrie und in den wichtigen Zukunftsmärkten Medizintechnik, Öl- und Gasindustrie, Schienen- und Nutzfahrzeuge, zivile Luftfahrt und regenerative Energien.



Dr. Mohsen Sohi (Sprecher)

Unser breit diversifiziertes Produktportfolio und unsere weltweite Präsenz sind die Grundlage für unseren Erfolg. Freudenberg ist werteorientiert und langfristig ausgerichtet. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1849 gestalten wir innovativ den Wandel. Echtes Unternehmertum prägt seit jeher unsere Kultur.

Dies sind gute Gründe, weshalb die Freudenberg Gruppe trotz herausfordernder konjunktureller Rahmenbedingungen das Berichtsjahr erfolgreich gemeistert hat. Wir haben intensiv an effizienten Abläufen und an unserem Wachstum gearbeitet. Zum dritten Mal in Folge hat Freudenberg einen neuen Höchstwert beim Umsatz erreicht. In vielen Bereichen ist die Freudenberg Gruppe im Berichtsjahr überdurchschnittlich stark gewachsen.

Mit 6.321,7 Millionen Euro lag der Umsatz im Jahr 2012 deutlich über dem Niveau des Jahres 2011 (5.991,9 Millionen Euro). Das entspricht einer Steigerung von 5,5 Prozent. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit betrug 538,0 Millionen Euro (Vorjahr: 516,7 Millionen Euro). Der Free Cash Flow betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 184,1 Millionen Euro. Mit einer Eigenkapitalquote von 46,5 Prozent verfügt die Freudenberg Gruppe weiterhin über eine sehr gute, komfortable Eigenkapitalausstattung. Die liquiden Mittel betragen 737,0 Millionen Euro. Das Rating der Unternehmensgruppe ist unverändert gut. Die Ratingagentur Moody's beurteilte Freudenberg auf der Ebene der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft (im Folgenden: Freudenberg & Co. KG), Weinheim, weiterhin mit Baa1 und bestätigte den Ausblick mit „stabil“. Der Prozess sieht vor, dass im ersten Halbjahr 2013 ein Rating auf der Ebene der Freudenberg Societas Europaea (im Folgenden: Freudenberg SE), Weinheim, angestrebt wird.

Die Unternehmensgruppe hat große Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie gemacht und das Portfolio weiter aktiv entwickelt. Wir wollen weiter profitabel und nachhaltig wachsen – und dies mit der gewohnten finanziellen Umsicht –, zum einen in unseren etablierten Geschäften und zum anderen in unseren strategischen Wachstumsmärkten.

Auf der Basis von Megatrends haben wir fünf Schwerpunktbereiche – Chemische Oberflächenbehandlung, Medizintechnik, Öl und Gas, Industriefilter sowie Schwingungstechnik für stark wachsende industrielle Segmente

und Schienenfahrzeuge – für ein beschleunigtes Wachstum durch eine „Buy and Build“-Strategie definiert. Diese strategischen Wachstumsfelder erhalten Priorität im Hinblick auf Investitionen. Die Strategie steht im Einklang mit unserem Geschäftsprinzip, Nischen zu besetzen, in denen wir einer der Marktführer werden können oder bereits sind.

Insbesondere wurden die Bereiche Medizintechnik sowie Öl und Gas durch Zukäufe verstärkt. Die Geschäftsgruppe Helix Medical übernahm das Unternehmen MedVenture Technology Corporation, Jeffersonville, USA. Die Gesellschaft ist einer der führenden Entwickler und Hersteller für medizintechnische Lösungen der Minimalinvasiven Chirurgie mit Standorten in Jeffersonville und Minnetonka, USA. Freudenberg Oil & Gas erwarb Anfang 2013 die Vector Technology Group, Lysaker, Norwegen. Die Vector Technology Group zählt zu den führenden Entwicklern und Herstellern von ausgereiften, innovativen Dichtungslösungen für den Upstream-Bereich des Öl- und Gasmarkts. Außerdem hat Freudenberg Oil & Gas das Unternehmen Scott-Matrix Ltd., Newcastle upon Tyne, Großbritannien, einen Hersteller von Elastomerdichtungslösungen für die Öl- und Gasindustrie, erworben. EagleBurgmann hat das Geschäft der SealPots Inc., Romeo, USA, eines Herstellers von Versorgungssystemen im Bereich Öl und Gas, akquiriert. Mit dem Erwerb möchte die Geschäftsgruppe das erforderliche Know-how für Versorgungssysteme sowie die notwendigen Produktionskapazitäten zur Bedienung der dynamisch wachsenden Märkte

Amerikas, insbesondere USA, Kolumbien, Brasilien und Venezuela, aufbauen. Die Geschäftsgruppe Freudenberg Filtration Technologies übernahm Teile des Geschäfts des Filterherstellers Pyramid Filters Private Limited, Pune, Indien. Das Unternehmen entwickelt Luftfilterelemente und -systeme für Anwendungen in Reinräumen in der pharmazeutischen, medizinischen, chemischen und der Nahrungsmittelindustrie.

Zudem entstand zum 1. Januar 2012 aus Freudenberg Schwab und dem Schwingungsgeschäft der Marke Simrit® von Freudenberg Sealing Technologies die neue Geschäftsgruppe Freudenberg Schwab Vibration Control. In ihr werden die schwingungstechnischen Kompetenzen der Freudenberg Gruppe in den Zukunftsmärkten Schienenfahrzeuge, Windkraft, Land- und Baumaschinen sowie Antriebstechnik gebündelt.

Auch in den etablierten Geschäftsfeldern haben wir unsere Position ausgebaut: Mit der Einbringung der Vibracoustic und des Automotive-Antivibration-Geschäfts von Trelleborg AB, Trelleborg, Schweden, in ein Joint Venture etabliert sich ein klarer Weltmarktführer. Außerdem investieren wir in Zukunftstechnologie: Durch das 50:50 Joint Venture mit der Schneegans Gruppe verfügen wir über neues Know-how bei der Produktion von hochwertigen thermoplastischen Kunststoffprodukten. Dabei handelt es sich um ein Segment mit aussichtsreichen Wachstumschancen.

Mit dem Verkauf des Bremsformteilgeschäfts der Geschäftsgruppe Freudenberg Sealing Technologies an die ContiTech Vibration Control GmbH, Hannover, wurde der langjährige, gezielte Portfoliumbau der Unternehmensgruppe im Automobilgeschäft abgeschlossen.

Eine weitere tragende Säule der Strategie ist der Ausbau unseres Geschäfts in den Weltregionen. Die Freudenberg Gruppe hat die globalen Märkte fest im Blick und die Aktivitäten in Brasilien, Russland, Indien und China entsprechend den Marktchancen forciert. Die immer stärkere internationale Ausrichtung von Freudenberg erfordert eine enge Zusammenarbeit der Regionen und der Geschäftsgruppen. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Freudenberg Regional Corporate Center. Sie tragen dazu bei, dass wir die Stärke der Gruppe in den Weltregionen voll nutzen und die Prozesse effizient gestalten können.

Um die Strategie erfolgreich umzusetzen, braucht Freudenberg hoch motivierte, gut ausgebildete und teamorientierte Mitarbeiter. Deswegen werden wir neue strategische Human-Resources-Maßnahmen realisieren. Mit dem Global-Talent-Management-Prozess haben wir bereits eine wichtige Initiative gestartet. Unsere Mitarbeiter sollen ihre Leistung und ihr Wissen ins Unternehmen einbringen können. Dies geschieht am besten in einer von Offenheit geprägten Organisationskultur,

in der Kreativität und Innovation gedeihen. Wir fördern die kulturelle und die Geschlechtergleichstellung.

Die Themen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sind in den Unternehmenswerten der Freudenberg Gruppe fest verankert. Im Berichtsjahr haben wir die Arbeitssicherheit, den Umweltschutz, die Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung und die Standort-sicherheit weiter verbessert.

Seit der Gründung von Freudenberg im Jahr 1849 ist Innovation ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur. Größte Innovationstreiber sind dabei die Geschäftsgruppen. Kundennah arbeiten sie an den Technologie- und Produktentwicklungsplänen in ihren Marktsegmenten und steigern so die Innovationskraft von Freudenberg. Mit der stärkeren Internationalisierung forscht und entwickelt die Unternehmensgruppe zunehmend direkt in den Weltregionen für die dortigen Märkte. Um die Geschäftsgruppen noch besser zu unterstützen, haben wir zum 1. Januar 2013 einen Chief Technology Officer eingesetzt. Er wird die Innovationsstrategie weltweit vorantreiben.

Unter dem Dach der Geschäftsgruppe Freudenberg New Technologies bündelt die Freudenberg Forschungsdienste SE & Co. KG, Weinheim, gruppenweites technisches Know-how, insbesondere in

Querschnittstechnologien, und bietet Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung an. Die Geschäftseinheiten New Business Development und Freudenberg Venture Capital untersuchen und erschließen neue Geschäftsfelder und Technologien. Mithilfe des Freudenberg Ideenpools werden die Ideen von Mitarbeitern aufgegriffen und in konkrete Geschäfte umgesetzt.

Wir sehen im Jahr 2013 gute Wachstumschancen in den für Freudenberg wichtigen Märkten in Nordamerika und wieder gesteigertes Wachstum in China, Indien und Brasilien. Für Europa erwarten wir eine eher zurückhaltende Entwicklung. Wir werden nach wie vor vorsichtig agieren, die konjunkturelle Entwicklung genau im Auge

behalten und schnell und konsequent auf Marktveränderungen reagieren. Wir werden unsere Geschäftspolitik mit hoher operativer Leistungsfähigkeit und Flexibilität sowie solider Finanzierung konsequent fortsetzen.

Unser Unternehmenserfolg ist in hohem Maße dem Engagement, den Leistungen und der Flexibilität unserer Mitarbeiter zu verdanken. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Darüber hinaus danken wir unseren Kunden und allen unseren Geschäftspartnern. Für ihren Erfolg täglich einen wertvollen Beitrag zu leisten, ist unser oberstes Ziel.

Weinheim, 21. März 2013
Der Vorstand

Dr. Mohsen Sohi

Dr. Ralf Krieger

Christoph Mosmann

LAGEBERICHT DER FREUDENBERG GRUPPE

Die Freudenberg Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 6.321,7 Millionen Euro (Vorjahr: 5.991,9 Millionen Euro). Damit stieg der Umsatz gegenüber 2011 um 329,8 Millionen Euro oder 5,5 Prozent. Der Konzerngewinn betrug 432,7 Millionen Euro (Vorjahr: 369,8 Millionen Euro). Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte die Freudenberg Gruppe 37.453 Mitarbeiter (Vorjahr: 36.529 Mitarbeiter).

GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr 2012

Im Jahr 2012 hielt die positive Entwicklung der Freudenberg Gruppe in einem durchaus herausfordernden Marktumfeld weiter an. Die Verunsicherung durch eine mögliche Verschärfung der Finanz- und Schuldenkrise wurde durch die positive makroökonomische Entwicklung in Asien und Nordamerika und durch das niedrige Zinsniveau kompensiert. Durch innovative Produkte, ein hohes Maß an Kundenorientierung und Flexibilität sowie die strukturierte und nachhaltige Expansion in Wachstumsmärkte und strategische Geschäftsfelder konnte die Freudenberg Gruppe auch 2012 das starke Umsatzwachstum fortsetzen. Kombiniert mit einem soliden Finanz- und Bilanzmanagement trug die erfolgreiche Geschäftsentwicklung 2012 somit zur langfristigen Wertschöpfung der Freudenberg Gruppe bei.

Darüber hinaus hat Freudenberg im Berichtsjahr die gesellschaftsrechtlichen Strukturen überarbeitet, um diese einfacher und transparenter zu gestalten. Dabei bleibt die Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft (im Folgenden: Freudenberg & Co. KG), Weinheim, als strategische Konzernführungsgesellschaft bestehen. Darunter nimmt die Freudenberg Societas Europaea (im Folgenden: Freudenberg SE), Weinheim, alle Aufgaben der operativen Konzernführung wahr. Im Mai wurde die Freudenberg SE in das Handelsregister eingetragen. Ende August wurden nach Zustimmung der Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG nahezu alle Beteiligungen sowie weitere Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten der Freudenberg & Co. KG auf die Freudenberg SE

übertragen. Bei der Freudenberg & Co. KG verbleiben die Beteiligungen an den Geschäftsbereichen Freudenberg Service und Freudenberg Versicherungen sowie an der Eagle Euroseals GmbH, Weinheim. Da die Freudenberg SE die bisherige Komplementärin Freudenberg & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin ersetzt, änderte sich bei den deutschen Personengesellschaften die Rechtsform. Die deutschen Gesellschaften der Geschäftsgruppen Freudenberg Vliesstoffe, Freudenberg Filtration Technologies, Freudenberg Haushaltsprodukte, Freudenberg Chemical Specialities, Freudenberg IT und Freudenberg New Technologies sowie Helix Medical Europe firmieren nicht mehr als „KG“, sondern als „SE & Co. KG“.

In den etablierten Geschäftsfeldern hat Freudenberg seine Position im Berichtsjahr weiter ausgebaut. Am 2. Juli 2012 startete TrelleborgVibracoustic. Das 50:50 Joint Venture zwischen Vibracoustic und dem Automotive-Antivibration-Geschäft der Trelleborg AB, Trelleborg, Schweden, entwickelt und produziert schwingungstechnische Lösungen für alle Automobilhersteller und alle Fahrzeugsegmente in jeder für die Automobilindustrie wichtigen Weltregion. Außerdem hat Freudenberg Sealing Technologies 50 Prozent der Anteile der Schneegans GmbH, Emmerich am Rhein, und der Schneegans-Silicon Ges.m.b.H, Losenstein, Österreich, erworben. Dadurch verfügt Freudenberg über Know-how bei der Produktion von hochwertigen thermoplastischen Kunststoffprodukten.

Die Freudenberg Gruppe weitete auch in den Weltregionen ihre Aktivitäten weiter aus. Freudenberg Filtration Technologies und Japan Vilene Company legten den Grundstein für den neuen Produktionsstandort in Chengdu, China. Seit Anfang 2013 werden hier Motorzulufilter

und Kfz-Innenraumfilter hergestellt. Die NOK-Freudenberg Group China bezog eine neue Fabrik in Wuxi, China. An diesem Standort werden hauptsächlich Simmeringe, O-Ringe, Bälge und Flachdichtungen hergestellt. Freudenberg PoliteX Vliesstoffe investierte 20 Millionen Euro in Nischni Nowgorod, Russland, für die Erweiterung der Fabrik durch eine neue Produktionslinie zur Herstellung von Spinnvlies. Die Geschäftsgruppe kann seitdem den wachsenden russischen Markt mit der gesamten Palette an Dachabdeckungen aus Stapelfaser und Spinnvlies abdecken. Außerdem gründete EagleBurgmann in Kolumbien eine Vertriebsgesellschaft mit einem angeschlossenen Service Center. Dadurch erfüllt die Geschäftsgruppe die Anforderungen der staatlichen Erdölgesellschaft Ecopetrol S.A., Bogotá, Kolumbien, und wird bei zukünftigen Projekten als staatlich autorisierter Lieferant berücksichtigt. In Deutschland investierte Freudenberg Sealing Technologies am Standort in Hamburg drei Millionen Euro in eine neue Werkstoffmischanlage zur Herstellung von Gummimischungen aus Fluorkautschuk.

Freudenberg Sealing Technologies hat mit Wirkung zum 30. Juni 2012 das Bremsformteilgeschäft an die ContiTech Vibration Control GmbH, Hannover, verkauft. Die Produktion in Andrézieux, Frankreich, sowie das Bremsformteilgeschäft der Standorte Oberwihl und Querétaro, Mexiko, gingen ebenfalls auf ContiTech Vibration Control GmbH über. Damit wurde der langjährige, gezielte Portfoliumbau der Freudenberg Gruppe im Automobilgeschäft abgeschlossen.

Die Unternehmensgruppe hat im Berichtsjahr das Geschäft in den strategischen Wachstumsmärkten weiterentwickelt. Zum 1. Januar 2012 wurde die Gründung von Freudenberg Schwab Vibration Control wirksam.

Die Geschäftsgruppe entstand aus Freudenberg Schwab und dem Schwingungsgeschäft der Marke Simrit® von Freudenberg Sealing Technologies. In ihr werden die schwingungstechnischen Kompetenzen der Freudenberg Gruppe in den Zukunftsmärkten Schienenfahrzeuge, Windkraft, Land- und Baumaschinen sowie Antriebstechnik gebündelt.

Des Weiteren hat Freudenberg die strategischen Wachstumsbereiche Medizintechnik sowie Öl und Gas durch Akquisitionen verstärkt. Helix Medical übernahm das Unternehmen MedVenture Technology Corporation, Jeffersonville, USA. Die Gesellschaft ist einer der führenden Entwickler und Hersteller für medizintechnische Lösungen der Minimalinvasiven Chirurgie mit Standorten in Jeffersonville und Minnetonka, USA. Außerdem nahm Helix Medical eine Produktionsstätte in San José, Costa Rica, in Betrieb. Am Standort werden Silikonschläuche sowie Silikon- und Thermoplastformteile hergestellt. Mit Wirkung zum 1. Januar 2013 übernahm Helix Medical 50 Prozent der Anteile an Cambus Teoranta, Spiddal, Irland. Das Unternehmen stellt qualitativ hochwertige Präzisionskomponenten für medizintechnische Instrumente her. Freudenberg Oil & Gas erwarb Anfang 2013 die Vector Technology Group, Lysaker, Norwegen. Das Unternehmen zählt zu den führenden Entwicklern und Herstellern von ausgereiften, innovativen Dichtungslösungen für den Upstream-Bereich des Öl- und Gasmarkts. Außerdem erwarb Freudenberg Oil & Gas das Unternehmen Scott-Matrix Ltd., Newcastle upon Tyne, Großbritannien, einen Hersteller von Elastomerdichtungslösungen für die Öl- und Gasindustrie. Zudem hat EagleBurgmann das Geschäft der SealPots Inc., Romeo, USA, eines Herstellers von Versorgungssystemen im Bereich Öl und Gas, akquiriert.

Mit dem Erwerb möchte die Geschäftsgruppe das erforderliche Know-how für Versorgungssysteme sowie die notwendigen Produktionskapazitäten zur Bedienung der dynamisch wachsenden Märkte Amerikas, insbesondere USA, Kolumbien, Brasilien und Venezuela, aufbauen. Freudenberg Filtration Technologies übernahm Teile des Geschäfts des Filterherstellers Pyramid Filters Private Limited, Pune, Indien. Das Unternehmen entwickelt Luftfilterelemente und -systeme für Anwendungen in Reinräumen in der pharmazeutischen, medizinischen, chemischen und der Nahrungsmittelindustrie.

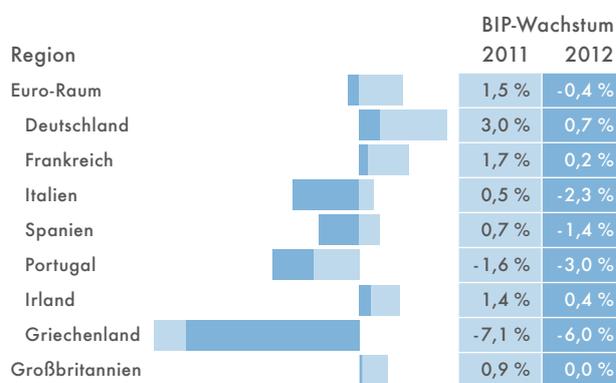
Zur Jahresmitte 2012 ging Dr. Dr. Peter Bettermann in den Ruhestand. Sein Nachfolger als Sprecher des Vorstands der Freudenberg SE ist seit 1. Juli 2012 Dr. Mohsen Sohi. Dr. Sohi war im Juni 2011 vom Gesellschafterausschuss zum designierten Sprecher berufen worden. Dr. Dr. Peter Bettermann, der im Mai 2012 seinen 65. Geburtstag feierte, war 18 Jahre lang in der Unternehmensleitung der Freudenberg & Co. KG – 15 davon als Sprecher. In seiner Amtszeit führte er die Internationalisierung der Unternehmensgruppe fort und trieb die Weiterentwicklung des Portfolios in Richtung technisch hochwertiger Produkte voran.

Konjunkturelles Umfeld

Die Weltwirtschaft hat 2012 im Vergleich zum Vorjahr etwas an Schwung verloren. Die Bekämpfung der Finanz- und Schuldenkrise im Euro-Raum machte nur wenige Fortschritte. Hoch verschuldete Mitgliedsstaaten steckten weiterhin tief in der Rezession. Erst gegen Jahresende stabilisierte sich die Situation wieder etwas. Deutschland wurde zwar von der schwierigen Situation im Euro-Raum

durchaus in Mitleidenschaft gezogen, konnte eine Rezession aber vermeiden. Das Bruttoinlandsprodukt wuchs um 0,7 Prozent.

EURO-RAUM

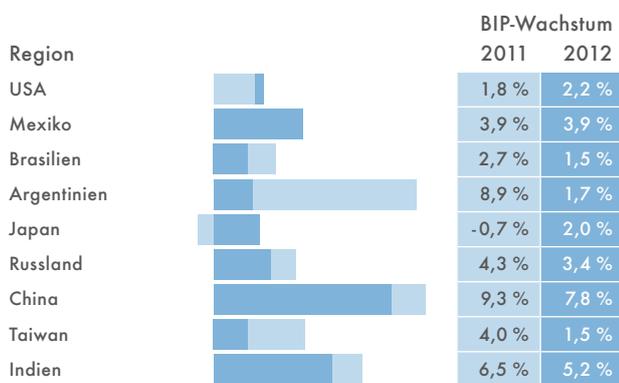


Quelle: nationale Statistikämter

In wichtigen Schwellenländern zeigte sich 2012 eine ungewöhnlich schwache Dynamik. China verzeichnete einen Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts unterhalb der 8-Prozent-Marke (7,8 Prozent). Steigende Löhne und ein aufwertender Yuan belasteten die Ausfuhren des Exportweltmeisters. Zudem hat die Wirtschaftsleistung des Landes inzwischen eine Größe erreicht, bei der die hohen Wachstumsraten der vergangenen Jahre nur noch schwer zu erzielen sind. In Indien dämpfte der massive politische Reformstau die konjunkturelle Entwicklung (5,2 Prozent). Die Industrie wurde durch eine zunehmende Zurückhaltung ausländischer Investoren belastet. In Brasilien konnte nur der nach wie vor starke private Konsum das Land vor einer Rezession retten (1,5 Prozent). Strukturelle Probleme ließen die Industrieproduktion aber ins Minus rutschen. Vergleichsweise stabil hat sich 2012 die US-Wirtschaft entwickelt (2,2 Prozent). Japan profitierte von den Sondereffekten

des Wiederaufbaus nach den schweren Katastrophen im Vorjahr, litt aber auch unter der starken Landeswährung und Konflikten mit dem Nachbarland China (2,0 Prozent).

WELTREGIONEN



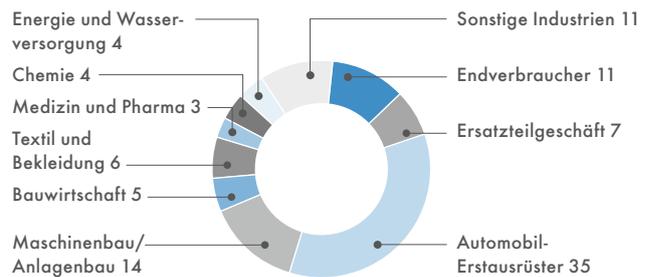
Die konjunkturelle Schwäche des Euro-Raums im Jahr 2012 zeigte sich auch in wichtigen Absatzmärkten von Freudenberg. Die internationale Automobilindustrie verzeichnete in dieser Region sowohl bei den Neuzulassungen (minus 8 Prozent) als auch bei den Produktionszahlen (minus 7 Prozent) Rückgänge. Außerhalb von Europa stiegen die Nachfrage nach und die Herstellungszahlen von Neuwagen dagegen weiter an. Überdurchschnittlich hohe Zuwächse gab es mit 13 Prozent bei den Neuzulassungen und 19 Prozent bei den Produktionszahlen in den USA, wo erst mit zeitlicher Verzögerung ein kräftiger Aufholprozess nach der schweren Rezession 2008/2009 einsetzte. Auch in Japan wurden zweistellige Wachstumsraten bei Neuzulassungen (30 Prozent) und Produktion (21 Prozent) erreicht, was nicht zuletzt auf die sehr schwachen Vergleichswerte im Vorjahr zurückzuführen ist.

Im Maschinen- und Anlagenbau gab es 2012 starke regionale Unterschiede. Überraschend schwach fiel der Produktionsanstieg in China aus. Hier war die Rate mit 8 Prozent nur noch einstellig. Erstaunlich deutlich zeigte sich dagegen der Aufwärtstrend in den USA (7,5 Prozent). Auch Deutschland hat sich gegen den Negativtrend in Europa behaupten können und erreichte mit 1 Prozent eine Wachstumsrate nahe dem langjährigen Durchschnittswert. Weltweit konnte die Branche 2012 wieder zulegen (3 Prozent), doch im Vergleich zum Vorjahr ließ die Dynamik merklich nach.

Auch wenn sich langfristig eine Produktionsverlagerung in andere asiatische Länder abzeichnet, bleibt China vorerst das Maß aller Dinge in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Nach schwachen Vorjahreswerten konnte der Bereich Textil 2012 wieder zweistellig (12 Prozent) zulegen, während die Herstellung von Bekleidung nach einem starken Vorjahr eine leichte Wachstumsdämpfung hinnehmen musste (7 Prozent). Im Euro-Raum waren die Zahlen für Textil und Bekleidung mit einem Minus von 8 Prozent stark rückläufig. Auch in Japan ging die Produktion zurück, hier allerdings mit deutlich geringerer Rate (minus 3,5 Prozent).

Während die Lage in Europa 2012 schwierig blieb und die Produktion um 5 Prozent abnahm, konnte das Baugewerbe vor allem in den Schwellenländern mit dem steigenden Wohlstand der Bevölkerung und anhaltend hohem Bedarf an moderner Infrastruktur noch einmal deutlich zulegen. Beachtlichen Zuwachs zeigte auch der Markt in den USA (9 Prozent), während in Japan der Wiederaufbau der zerstörten Regionen Wachstumseffekte brachte (4 Prozent).

UMSATZ NACH BRANCHEN [IN %]



Die Medizintechnik konnte 2012 wieder Wachstumsraten über dem industriellen Durchschnitt verzeichnen. Doch der Kostendruck auf die Branche nimmt weiter zu.

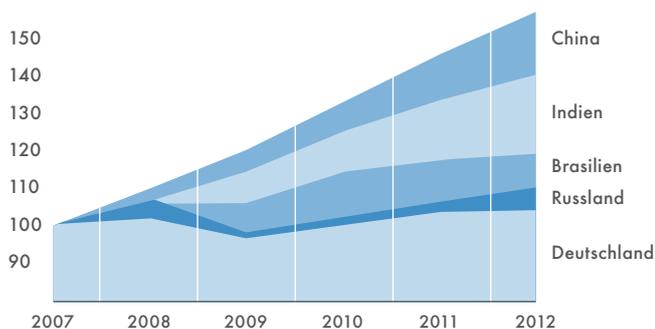
Kräftige Zuwächse verzeichnete die Nachfrage der Endverbraucher. Hohe Beschäftigung und steigende Löhne ließen den privaten Konsum weltweit zum wichtigen Impulsgeber der Wirtschaftsleistung werden.

Die Rohstoffpreise schwankten 2012 recht stark. Beim Rohöl führte die anhaltende Verunsicherung über die weitere konjunkturelle Entwicklung gegen Jahresmitte zu kräftigen Preissenkungen. In der zweiten Jahreshälfte stiegen die Preise aber wieder. Im Jahresdurchschnitt lag der Rohölpreis um 0,5 Prozent über dem Vorjahreswert.

Im Zuge der Finanz- und Schuldenkrise in Europa gab der Euro im Vergleich zum US-Dollar 2012 deutlich nach. Im Jahresdurchschnitt lag der Wechselkurs nur noch bei 1,29 US-Dollar/Euro nach 1,40 US-Dollar/Euro im Vorjahr.

REALE ENTWICKLUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS IN DEN BRIC-LÄNDERN UND DEUTSCHLAND SEIT 2007

Index 2007 = 100



Quelle: nationale Statistikämter

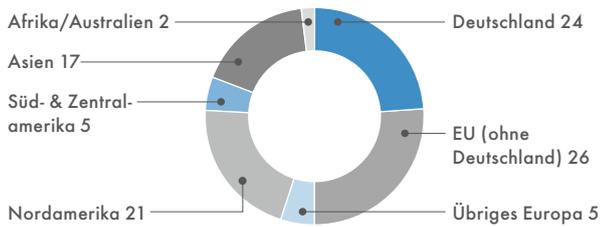
Produkte und Märkte

Das Geschäftsjahr 2012 war insgesamt durch weiteres Wachstum gekennzeichnet, wenn auch in der zweiten Jahreshälfte konjunkturelle Abschwächungen erkennbar wurden.

Nach wie vor stellt das Automobil-Erstausrüster-Geschäft mit 35 Prozent (Vorjahr: 33 Prozent) vom Gesamtumsatz den größten Geschäftsanteil dar, wenn auch die Wachstumsraten in dieser Branche regional unterschiedlich ausgeprägt waren. Zur Umsatzsteigerung trug hier auch das im Juli 2012 gegründete 50:50 Joint Venture TrelleborgVibracoustic deutlich bei. Der Maschinen- und Anlagenbau entwickelte sich trotz Abschwächung in der zweiten Jahreshälfte zufriedenstellend. Mit 14 Prozent des Umsatzes (Vorjahr: 15 Prozent) bleibt der Bereich die zweitstärkste Branche der Freudenberg Gruppe. Trotz Eintrübung und Volatilität des Konsumklimas in den etablierten Märkten steigerte die Unternehmensgruppe nicht zuletzt auch durch die verstärkten Aktivitäten in Asien den Umsatz des Endverbrauchergeschäftes beträchtlich, das nun 11 Prozent (Vorjahr: 12 Prozent) des Gesamtumsatzes repräsentiert.

Einen ähnlichen Geschäftsverlauf verzeichneten das Ersatzteilgeschäft mit einem Anteil von 7 Prozent (Vorjahr: 7 Prozent) und die Textil- und Bekleidungsbranche mit einem Anteil von 6 Prozent des Gesamtumsatzes (Vorjahr: 6 Prozent). Der Absatzmarkt Chemie beläuft sich auf 4 Prozent (Vorjahr: 4 Prozent). Durch starkes Wachstum repräsentierten die neuen strategischen Geschäftsbereiche Medizin und Pharma sowie Energie und Wasserversorgung zusammen 7 Prozent des Gesamtumsatzes im Jahr 2012 (Vorjahr: 7 Prozent).

UMSATZ NACH REGIONEN [IN %]



Bis auf die durch die Finanz- und Schuldenkrise belasteten Märkte in Südeuropa verzeichnete die Freudenberg Gruppe in allen Regionen Umsatzsteigerungen. Der Anteil der Region Deutschland betrug 24 Prozent (Vorjahr: 23 Prozent) des Gesamtumsatzes. Mit einer Umsatzsteigerung von knapp 10 Prozent konnte der Anteil der Region Asien von 16 Prozent auf 17 Prozent ausgebaut werden. Mit rund 16 Prozent Umsatzwachstum wurde das Geschäft in Nordamerika um 2 Prozentpunkte auf einen Anteil von 21 Prozent erhöht und machte somit den Rückgang des Geschäfts in Südeuropa mehr als wett. Deutliches Wachstum verzeichnete die Freudenberg Gruppe in den übrigen europäischen Ländern.

Konsolidierungskreis

Zum Ende des Geschäftsjahrs umfasste die Freudenberg Gruppe 507 Gesellschaften in 57 Ländern, von denen 476 Gesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden. 394 Gesellschaften wurden voll konsolidiert, darunter 123 Produktions- und 165 Vertriebsgesellschaften.

Minderheitsbeteiligungen und gemeinsame Unternehmen

Freudenberg ist direkt oder über Tochtergesellschaften an einer Reihe von Unternehmen mit nicht beherrschenden Anteilen beteiligt, die überwiegend nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen werden. Die wichtigsten Minderheitsbeteiligungen von Freudenberg werden an den japanischen Unternehmen NOK Corporation und Japan Vilene Company Ltd. (JVC), beide mit Sitz in Tokio, mit rund 25 beziehungsweise rund 28 Prozent gehalten.

Die NOK-Gruppe ist ein Anbieter und Produzent von Dichtungsprodukten, flexiblen Leiterplatten, Walzen für Büromaschinen und weiteren Produkten wie Spezialschmierstoffen. Zum Abschlussstichtag 31. März 2012 waren weltweit 43.055 Mitarbeiter (Vorjahr: 41.210) beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Umsatz der NOK-Gruppe um 2,4 Prozent (107,4 Millionen Euro) auf 4.536,3 Millionen Euro gesteigert werden. Wechselkursbereinigt ergab sich ein Umsatzrückgang um minus 0,7 Prozent.

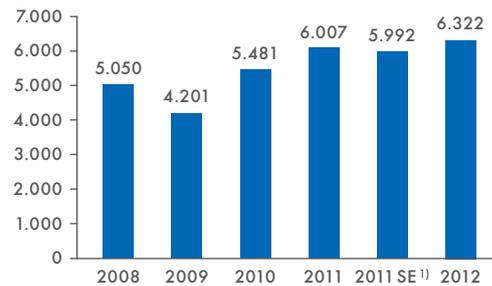
Die JVC-Gruppe stellt Vliesstoffe für die Bekleidungs-, die Automobil-, die Elektro- und die Konsumgüterindustrie sowie Anwendungen im Medical-Bereich und in der Filtration her. Es wird in China, Japan, Südkorea, Taiwan, Thailand und den USA produziert. Bei der JVC-Gruppe waren zum Stichtag 31. März 2012 1.532 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.467) beschäftigt. Der Umsatz verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,1 Millionen Euro (minus 1,2 Prozent) auf 403,1 Millionen Euro. Unter Berücksichtigung von veränderten Währungsparitäten verminderte sich der Umsatz um 4,3 Prozent.

Die Einbeziehung der beiden japanischen Minderheiten in den Konzernabschluss erfolgt auf Basis der Zwischenabschlüsse zum 31. Dezember 2012.

Die Partnerschaft zwischen Freudenberg und diesen beiden japanischen Unternehmen hat sich bereits seit mehr als 50 Jahren bewährt. Zahlreiche Aktivitäten wurden im Laufe der jahrzehntelangen Zusammenarbeit in den USA, in Asien (China und Indien) und in Europa gemeinsam aufgebaut.

	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	5.991,9	6.321,7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit [in Mio. Euro]	516,7	538,0
Konzernergebnis [in Mio. Euro]	369,8	432,7
Mitarbeiter	36.529	37.453

UMSATZENTWICKLUNG
[IN MIO. EURO]



¹⁾ Zu näheren Erläuterungen hinsichtlich der Ermittlung der Vorjahreszahlen siehe „Allgemeine Grundlagen – Darstellung der Vorjahresangaben“ (Seite 97).

UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE DER GRUPPE

Im abgelaufenen Geschäftsjahr steigerte die Freudenberg Gruppe den Umsatz um 5,5 Prozent oder 329,8 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr und erzielte somit einen neuen Höchstwert. Bereinigt um Effekte aus Akquisitionen und Desinvestitionen in Höhe von per Saldo 48,0 Millionen Euro sowie um umrechnungsbedingte Wechselkurseffekte lag der Umsatz um 2,2 Prozent über dem Vorjahr. Fast alle Geschäftsfelder trugen zum Umsatzanstieg bei.

Gegenüber dem Vorjahr stieg das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit um 21,3 Millionen Euro auf 538,0 Millionen Euro an. Diese Verbesserung ist auf einmalige, hohe sonstige Erträge zurückzuführen, die im Zusammenhang mit der Einbringung der Geschäftsgruppe Vibracoustic in das gemeinsame Joint Venture mit Trelleborg entstanden sind. Ohne diesen Sondervorgang hätte das betriebliche Ergebnis unter dem Vorjahreswert gelegen.

Die Deckungsbeiträge sind bei höherem Umsatz unterproportional gestiegen, insbesondere deshalb, weil das durch positive Währungseffekte induzierte Wachstum geringe zusätzliche Ergebnisbeiträge lieferte. Der leicht veränderte Produktmix ist eine weitere Ursache für diese Entwicklung. Vertriebs- und Entwicklungskosten haben sich entsprechend dem eingeschlagenen Wachstumskurs erhöht. Der gestiegene Verwaltungsaufwand ist sowohl auf zusätzliche Strukturkosten für die weitere globale Expansion als auch auf einzelne Restrukturierungsmaßnahmen zurückzuführen. Das Konzernergebnis verbesserte sich um 62,9 Millionen Euro auf 432,7 Millionen Euro.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE DER GRUPPE

Finanzierungsmanagement

Die Freudenberg SE steuert alle Finanzierungsaktivitäten der Freudenberg Gruppe und stellt damit jederzeit eine ausreichende Liquidität für die Freudenberg Gruppe sicher. Grundsätzlich finanzieren sich dabei die Konzerngesellschaften über Cash Pools beziehungsweise über von internen Finanzierungsgesellschaften begebene Darlehen – aus rechtlichen, steuerlichen und sonstigen Gründen in bestimmten Ländern auch durch von der Freudenberg SE garantierte Bankdarlehen.

Freudenberg geht keine Finanzrisiken durch Spekulation mit derivativen Finanzinstrumenten ein, sondern nutzt diese Instrumente nur zu Sicherungszwecken im Zusammenhang mit Grundgeschäften und damit zur Reduzierung von Risiken, die sich aus Transaktionen ergeben. Zukünftige Transaktionen werden nur bei hoher Eintrittswahrscheinlichkeit gesichert.

Auch wenn sich im Vergleich zu den Vorjahren die Finanzierungsbedingungen deutlich entspannt haben, führt die Finanz- und Schuldenkrise weiterhin zu Volatilitäten an den Kredit- und Kapitalmärkten. Dies hat auch Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen für Finanzierungen von Industrieunternehmen. Die Freudenberg Gruppe ist auf diese Herausforderungen aufgrund des konservativen Finanzmanagements gut vorbereitet. Die bestehende Liquiditätsvorsorge umfasst hohe Reserven an flüssigen Mitteln und kommittierten Kreditlinien ihrer Kernbanken.

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2012 wurde ein Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von 532,2 Millionen Euro erzielt. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 152,0 Millionen Euro. Insbesondere die deutlich gesunkene Kapitalbindung im Working Capital trug zu dieser Entwicklung bei.

Cash Flow aus der Investitionstätigkeit

Der Mittelabfluss für die Investitionstätigkeit liegt bei minus 348,1 Millionen Euro und ist somit deutlich höher als der Vorjahreswert (minus 262,1 Millionen Euro). Dabei lagen die Schwerpunkte der Investitionstätigkeiten in den Geschäftsgruppen Freudenberg Sealing Technologies, EagleBurgmann und TrelleborgVibracoustic sowie im Erwerb von Unternehmen.

Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit liegt im Berichtsjahr 2012 bei minus 171,3 Millionen Euro (Vorjahr: minus 49,9 Millionen Euro).

Hier stehen höheren Zahlungen an den Gesellschafter und nicht beherrschende Anteilseigner sowie Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden Einzahlungen für Abgänge von Ausleihungen und langfristige Wertpapiere gegenüber.

Die Unternehmensgruppe ist uneingeschränkt fähig, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

VERMÖGENSLAGE

	31.12.2011		31.12.2012		Veränderung
	[in Mio. Euro]	[in %]	[in Mio. Euro]	[in %]	[in %]
AKTIVA					
Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.208,7	38,7	2.401,5	39,6	8,7
Übrige langfristige Vermögenswerte	926,5	16,3	965,9	15,9	4,3
Langfristige Vermögenswerte	3.135,2	55,0	3.367,4	55,5	7,4
Vorräte und kurzfristige Forderungen	1.827,6	32,1	1.891,9	31,2	3,5
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	731,1	12,9	782,9	13,0	7,1
Kurzfristige Vermögenswerte	2.558,7	44,9	2.674,8	44,2	4,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	7,1	0,1	17,4	0,3	145,1
	5.701,0	100,0	6.059,6	100,0	6,3
PASSIVA					
Eigenkapital	2.566,7	45,0	2.817,7	46,5	9,8
Langfristige Rückstellungen	414,9	7,3	429,6	7,1	3,5
Übrige langfristige Schulden	1.022,5	17,9	739,7	12,2	-27,7
Langfristige Schulden	1.437,4	25,2	1.169,3	19,3	-18,7
Kurzfristige Schulden	1.696,5	29,8	2.070,7	34,2	22,1
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	0,4	0,0	1,9	0,0	375,0
	5.701,0	100,0	6.059,6	100,0	6,3

Das Gesamtvermögen der Freudenberg Gruppe erhöhte sich um 358,6 Millionen Euro auf 6.059,6 Millionen Euro (Vorjahr: 5.701,0 Millionen Euro).

Die Erhöhung der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus dem Zuwachs an langfristigen Vermögenswerten, vor allem aus der akquisitionsbedingten Erhöhung der immateriellen Vermögenswerte.

Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte resultiert vor allem aus der erstmaligen Konsolidierung des Joint Venture TrelleborgVibracoustic. In der Erhöhung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte spiegelt sich der Anstieg der Bilanzposition „Wertpapiere und Flüssige Mittel“ von 20,2 Millionen Euro wider. Dies wirkt sich positiv auf die Nettoverschuldung aus, die auf dem Niveau des Vorjahrs verbleibt.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 46,5 Prozent (Vorjahr: 45,0 Prozent). Ursache hierfür war vornehmlich das positive Ergebnis. Die Währungskursentwicklung sowie die Dividendenzahlung an Freudenberg & Co. KG wirken hier teilweise kompensierend.

	31.12.2011	31.12.2012	Veränderung
	[in Mio. Euro]	[in Mio. Euro]	[in %]
Wertpapiere und Flüssige Mittel	716,8	737,0	2,8
Finanzschulden	1.334,2	1.357,8	1,8
Nettoverschuldung	617,4	620,8	0,6

Dichtungslösung für anspruchsvolle Anwendung





Das Oosterschelder Sturmflutwehr ist ein Teil der Deltawerke, die an der niederländischen Nordseeküste in der Provinz Zeeland Menschen und Land vor Sturmfluten und Hochwasser schützen. Dazu leisten auch Produkte von Freudenberg ihren Beitrag.

Das Sperrwerk ist ein beeindruckendes Bauwerk. Es besteht unter anderem aus 62 beweglichen Tafelschützen, die bis zu 500 Tonnen schwer sind und innerhalb von einer Stunde geschlossen werden können. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an Schmierstoffe, Lager oder Hydraulik. Seit der Inbetriebnahme des Wehrs im Jahr 1986 kam es zu Leckagen an den Großzylindern der Tafelschützen, ausgelöst durch Vibrationen, die darüber hinaus für eine extreme Geräuschkulisse sorgten. Der ursprüngliche Originalausrüster fand dafür 25 Jahre lang keine Lösung. Freudenberg stellte in einer zwölfmonatigen Testphase die Leistungsfähigkeit seiner speziellen Systemlösung unter Beweis – mit Erfolg: Seit 2012 werden alle 124 Großzylinder mit Dichtungen von Freudenberg ausgerüstet.

Im Sturmflutwehr kommen auch Spezialschmierstoffe des Freudenberg-Unternehmens Klüber Lubrication zum Einsatz. Sie garantieren zuverlässig und langfristig die Schmierung und schützen die riesigen Fluttorelager wirkungsvoll vor Salzwasser.

DIE ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSFELDER

Die vier Geschäftsfelder der Unternehmensgruppe – Dichtungs- und Schwingungstechnik, Vliesstoffe, Haushaltsprodukte sowie Spezialitäten und Sonstige – konzentrieren sich auf langfristiges, nachhaltiges und ertragreiches Wachstum. Wir kennen sehr genau die Bedürfnisse unserer Kunden und können mit hoher technischer Kompetenz und enormer Innovationskraft kontinuierlich bessere Produkte liefern, die für unsere Kunden einen wichtigen Beitrag zur Lösung ihrer Herausforderungen leisten.

GESCHÄFTSFELD DICHTUNGS- UND SCHWINGUNGSTECHNIK

Zum Geschäftsfeld Dichtungs- und Schwingungstechnik gehörten im Berichtsjahr 2012 folgende acht Geschäftsgruppen:

- Freudenberg Sealing Technologies
- NOK-Freudenberg Group China
- Freudenberg Oil & Gas
- Freudenberg Schwab Vibration Control
- EagleBurgmann
- Dichtomatik
- Helix Medical
- TrelleborgVibracoustic

Im Jahr 2012 wurden in diesem Geschäftsfeld rund drei Viertel des Umsatzes mit der Automobilindustrie und dem Maschinen- und Anlagenbau erwirtschaftet. Der Umsatz in diesem Geschäftsfeld stieg auf 3.679,1 Millionen Euro (Vorjahr: 3.463,6 Millionen Euro). Die Zahl der Mitarbeiter wuchs auf 25.036 (Vorjahr: 24.150) zum Abschlussstichtag an.

FREUDENBERG SEALING TECHNOLOGIES



Freudenberg Sealing Technologies konnte in einem für das Dichtungsgeschäft schwierigen Jahr mit diversen Herausforderungen den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 Prozent auf 1.684,8 Millionen Euro (Vorjahr: 1.667,5 Millionen Euro) steigern. Die Zahl der Mitarbeiter lag zum 31. Dezember 2012 vor allem durch den Verkauf des Bremsformteilgeschäfts bei 11.999 (Vorjahr: 12.634).

Das Berichtsjahr ist für Freudenberg Sealing Technologies nicht in allen Bereichen zufriedenstellend verlaufen. Das Automobilgeschäft hat sich jedoch insbesondere in Nordamerika positiv entwickelt. In Europa konnte der gute Vorjahreswert nochmals leicht gesteigert werden. Regional

Freudenberg Sealing Technologies	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	1.667,5	1.684,8
Mitarbeiter	12.634	11.999

unterschiedlich verlief das Geschäft im Bereich der Allgemeinen Industrie. Während in Nordamerika teilweise Wachstumsraten im zweistelligen Prozentbereich erzielt werden konnten, ging die Nachfrage in Europa zurück.

Insbesondere das Handelsgeschäft mit der Allgemeinen Industrie verzeichnete maßgebliche Umsatzrückgänge. Hauptgründe für diese schwache Nachfrage waren die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch die Finanz- und Schuldenkrise und die anhaltende konjunkturelle Unsicherheit der Weltwirtschaft. Auch die für die europäischen Exportindustrien wichtigen Märkte in Nord- und Südamerika sowie in China entwickelten sich in der zweiten Jahreshälfte schwächer.

Freudenberg Sealing Technologies hat im Berichtsjahr seine Werkstoffkompetenz weiter ausgebaut. Am Standort in Hamburg nahm der Dichtungsspezialist eine neue Anlage zur Herstellung von Gummimischungen aus Fluorkautschuk in Betrieb. Außerdem hat die Geschäftsgruppe 50 Prozent der Anteile der Schneegans GmbH und der Schneegans-Silicon Ges.m.b.H erworben.

Freudenberg Sealing Technologies investiert mit diesem Joint Venture strategisch in neues Know-how der Mehrkomponenten-Spritzguss-Produktion und in zukunftsweisende Kunststoffprodukte insbesondere für die Automobilindustrie. Die Schneegans Gruppe beschäftigte im Jahr 2011 rund 280 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von etwa 45 Millionen Euro.

Die Geschäftsgruppe hat mit Wirkung zum 30. Juni 2012 das Bremsformteilgeschäft an die ContiTech Vibration Control GmbH verkauft. Die Produktion in Andrézieux sowie das Bremsformteilgeschäft der Standorte Oberwihl und Querétaro gingen ebenfalls auf ContiTech Vibration Control GmbH über. Damit wurde der Portfoliumbau der Unternehmensgruppe im Automobilgeschäft abgeschlossen.

Um im Vertrieb noch gezielter auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können, hat Freudenberg Sealing Technologies im Berichtsjahr die Segmentierung des Geschäfts bis hin zu einzelnen Anwendungsfeldern weiter vorangetrieben. Das Geschäft ist in definierte Marktsegmente unterteilt worden. So lassen sich jeweils klar fokussierte Lösungen entwickeln, die wirtschaftlichen Erfolg und langfristigen Kundennutzen bringen.

Freudenberg Sealing Technologies hat im Jahr 2012 zahlreiche neue Produkte entwickelt, unter anderem spezielle Dichtungen für die Lebensmittelindustrie. Diese Dichtungen verhindern Verkeimungen, zum Beispiel unter den Schraubköpfen in Getränkeabfüllanlagen, und schließen den Transfer von Aromen von einer Charge auf die andere aus. Darüber hinaus halten sie den immer aggressiveren Reinigungsmitteln in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie stand. Grundlage für diese Entwicklungen ist eine in Jahrzehnten gewachsene Werkstoff- und Materialkompetenz.

Auf der Husum WindEnergy 2012 hat Freudenberg Sealing Technologies eine Reihe innovativer Produkte für den Bereich Erneuerbare Energien vorgestellt, darunter Profilinge, besonders temperaturbeständige Werkstoffe, ein spezielles Isolierband und Servicesets für die Instandhaltung. Zudem hat Freudenberg Sealing Technologies im Berichtsjahr mit der Entwicklung von gasgeschmierten Gleitringdichtungen für Fahrzeuge begonnen, die die CO₂-Emission um bis zu 0,9 Gramm auf unter 0,1 Gramm pro Kilometer reduzieren und damit einen wesentlichen Beitrag für eine umweltschonendere Fortbewegung leisten.

Als Entwicklungspartner von Automobilherstellern unterstützt die Geschäftsgruppe seit Langem den Trend zum sogenannten Downsizing – kleinere Motoren mit mehr Leistungsfähigkeit. Ein Beispiel dafür ist die Gasspeicher-Technologie in hydraulischen Doppelkupplungsgetrieben: Die Speicher vereinen Verbrauchs- und Gewichtsreduzierung mit einer außergewöhnlich langen Lebensdauer. Außerdem lassen sie sich gleichzeitig sehr wirtschaftlich für zuverlässige Start-Stopp-Anwendungen in jedem automatischen Getriebe einsetzen.

Vielversprechende Ergebnisse zur Effizienzsteigerung im Automobilbereich bieten zudem die weltweit führenden Quantum-Dichtungen für die Optimierung der variablen Ventileinstellung und neue Hochtemperatur-Werkstoffe, die als Turbolader-Membranen auch bei 230 Grad Celsius zuverlässig ihren Dienst verrichten.

Freudenberg Sealing Technologies rechnet mit einem schwierigen ersten Halbjahr 2013 und geht davon aus, dass die wirtschaftliche Dynamik im zweiten Halbjahr zunimmt und sich das Umsatzwachstum des Dichtungsgeschäfts im Jahr 2014 voll entfalten kann. Die meisten Wachstumsimpulse werden weiterhin aus China und den übrigen aufstrebenden Märkten kommen.

Im Profil:

Der Technologiespezialist Freudenberg Sealing Technologies ist Zulieferer, Entwicklungs- und Servicepartner für die weltweiten Kunden in der Automobilindustrie, der zivilen Luftfahrt, dem Maschinenbau, dem Schiffsbau, der Lebensmittel- und Pharmaindustrie, der Land- und Baumaschinenindustrie und vieler weiterer Branchen.

Ausgehend von dem ab 1929 bei Freudenberg entwickelten Simmerring® entstand ein breites, kontinuierlich ergänztes Sortiment an Dichtungen. Ob maßgeschneiderte Einzellösungen oder komplette Dichtungspakete für komplexe Anforderungen: Detaillierte Prozesskenntnisse, innovative Entwicklungsmethoden und ausgesuchte Werkstoffe bilden die Basis für den Erfolg.

Ein weltweites Netzwerk von Produktions- und Vertriebsgesellschaften stellt die Nähe zu Kunden aus 32 verschiedenen Marktsegmenten sicher. Gemeinsam mit dem

NOK-Freudenberg Group China [nach Quote]	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	114,4	113,6
Mitarbeiter	1.070	1.190

langjährigen Partner NOK Corporation betreibt Freudenberg Sealing Technologies den weiteren Ausbau von kundennaher Kompetenz, vor allem in den Wachstumsmärkten China, Indien, Brasilien, aber auch in Nordamerika.

Produkte und Leistungen

Simmerringe, Membranen, Präzisionsformteile, Bälge, Staubkappen, Hydrospeicher, O-Ringe, Dichtungen für Hydraulik und Pneumatik, Rahmendichtungen, Silikondichtungen, Stoßdämpferdichtungen, Ventilschaftabdichtungen und unterschiedliche Spezialdichtungen; Dichtungspakete für Motoren, Getriebe, Bremsen, Achsen und Lenkung; Gummi-, Kunststoff- und PTFE-Komponenten für die Fahrwerkverhängung; Spezialdichtungen für Elektro- und Kraftstoffsysteme; Dichtungslösungen für spezielle Anwendungen

Produktionsstandorte

Brasilien, Deutschland, Estland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Kanada, Mexiko, Österreich, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA

Freudenberg Sealing Technologies

GmbH & Co. KG

69465 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-6666

Telefax: +49 6201 88-6666

E-Mail: info@fst.com

www.fst.com

NOK-FREUDENBERG GROUP CHINA



Im Jahr 2012 verzeichnete das Gemeinschaftsunternehmen NOK-Freudenberg Group China aufgrund einer merklichen Konjunkturabkühlung in China, insbesondere im Industriegeschäft, und durch den Verkauf des nicht strategischen Wasserpumpengeschäfts einen Rückgang des Umsatzes von 228,9 Millionen Euro auf 227,1 Millionen Euro.

Im Konzernabschluss wird der Umsatz entsprechend der Beteiligungsquote mit 50 Prozent ausgewiesen, dies entspricht 113,6 Millionen Euro. Die Zahl der Mitarbeiter stieg zum Bilanzstichtag auf 2.379 (Vorjahr: 2.139) – im Wesentlichen durch die 162 Mitarbeiter, die durch die Übernahme der Metallstanzerei der bislang zu

100 Prozent zur NOK Corporation gehörenden Wuxi Fukushima Precision Metal Co. Ltd., Wuxi, China, hinzukamen. Entsprechend der Beteiligungsquote werden 1.190 Mitarbeiter bei Freudenberg ausgewiesen.

Die NOK-Freudenberg Group China wuchs im Automobilssektor doppelt so stark wie die chinesische Automobilindustrie. Allerdings wirkte sich der japanisch-chinesische Inselkonflikt nachteilig auf die Umsätze mit den japanischen Automobilherstellern aus. Die Umsätze in der Allgemeinen Industrie lagen unter dem Vorjahresniveau, da sich Chinas wirtschaftliche Entwicklung durch eine geringe Exportnachfrage sowie vorsichtigere Infrastrukturinvestitionen stark abschwächte. Die NOK-Freudenberg Group China hat an einem höheren Umsatzanteil mit eigengefertigten Produkten, Effizienzverbesserungen und der Ausweitung des lokalen Einkaufs gearbeitet.

In der Automobilindustrie behauptete die NOK-Freudenberg Group China die Führungsposition weiterhin erfolgreich. Bei den japanischen Kunden und im Nutzfahrzeugbereich konnten die Marktanteile durch die Stärkung des Vertriebsteams und den Aufbau von weiteren Entwicklungskapazitäten erheblich gesteigert werden. In der Allgemeinen Industrie wurde die Marktstellung durch den Ausbau der regionalen Verkaufsteams sowie durch die Lokalisierung von neuen Produktgruppen weiter verbessert. Das Ersatzteilgeschäft wurde durch eine weitere Vertriebsplattform in Hongkong systematisch ausgebaut. Die Geschäftsgruppe konnte die behördlich geforderte Verlegung des „Produktionsstandorts 1“ in Wuxi mit rund 1.200 Mitarbeitern erfolgreich bewältigen und zur Modernisierung und Optimierung der Produktion nutzen.

Der Start der Serienproduktion für die beiden neuen Produktgruppen Getriebekolbendichtungen in Wuxi und Akkumulatoren in Changchun, China, erfolgte plangerecht Mitte beziehungsweise Ende 2012. Die von der NOK Corporation erworbene Metallstanzerei in Wuxi wurde erfolgreich in die Gruppe integriert und führt zu erheblichen Kosteneinsparungen.

Im Jahr 2013 wird sich die NOK-Freudenberg Group China weiterhin auf eine wachsende Wettbewerbsfähigkeit chinesischer Hersteller sowie die Marktausweitung internationaler Wettbewerber einstellen müssen. Außerdem müssen die steigenden Lohnkosten kompensiert werden.

Die NOK-Freudenberg Group China ist auf diese Herausforderungen bestens vorbereitet. Neue Produktgruppen wie Membrane, Plug & Seal und Flüssigsilikon werden die Position weiter stärken. Darüber hinaus wird die Geschäftsgruppe auch weiterhin konsequent in Total-Cost-Down-Maßnahmen, Mitarbeiterqualifikation sowie Qualitätsverbesserungen investieren.

Für 2013 erwartet die NOK-Freudenberg Group China insgesamt ein erfolgreiches Jahr. Allerdings rechnet die Geschäftsgruppe mit einem schwächeren ersten Halbjahr 2013, da die Umsätze mit japanischen Automobilherstellern noch durch den Japan-China-Konflikt beeinträchtigt werden, aber mit einer Umsatzsteigerung der Allgemeinen Industrie im zweiten Halbjahr 2013. Dann werden die im Jahr 2012 initiierten Konjunkturbelebungsprogramme ihre Wirkung entfalten. Für 2014 wird ein robustes Wachstum erwartet.

Im Profil:

Die NOK-Freudenberg Group China ist ein 50:50 Joint Venture zwischen der japanischen NOK Corporation und Freudenberg mit dem Ziel, den stark wachsenden chinesischen Markt mit sowohl lokal produzierten wie auch importierten Produkten der Dichtungs- und Schwingungstechnik zu bedienen. Das Joint Venture beliefert eine große Zahl europäischer, US-amerikanischer, japanischer und chinesischer Kunden in der Automobilindustrie und der Allgemeinen Industrie Chinas. Das lokale Produktsortiment wird gemeinsam mit den Partnern NOK Corporation und Freudenberg Sealing Technologies den Marktanforderungen entsprechend kontinuierlich ausgeweitet. Dabei gelten die gleichen Erfolgsfaktoren wie in den anderen Regionen des Netzwerks von Freudenberg und der NOK Corporation: technologische Führerschaft und Qualität.

Produkte und Leistungen

Produktion und Vertrieb von Dichtungen für die Automobilindustrie wie Simmerringe, Ventilschaftabdichtungen, Stoßdämpferdichtungen, Lenkungsichtungen, Dichtungen für den Antriebsstrang, Bälge, Staubkappen, O-Ringe, Rahmendichtungen, Membrane und Torsionsschwingungsdämpfer. Darüber hinaus werden sowohl Dichtungen für den Allgemeinen Maschinenbau – von Hydraulik- und Pneumatikanwendungen bis zu Waschmaschinen – wie auch schwingungstechnische Elemente für die Elektronik- und Verbrauchsgüterindustrie in China produziert oder aus Europa, Nordamerika und Japan importiert.

Standorte

China, Hongkong

NOK-Freudenberg Group China
Suite 14 B to H
International Ocean Shipping Building
720 Pudong Avenue
Shanghai 200120 | P.R. of China
Telefon: +86 21 5036-6900
Telefax: +86 21 5036-6307
E-Mail: nfgc.headquarter@nfgc.com.cn
www.nfgc.com.cn

Freudenberg Oil & Gas	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	46,4	52,4
Mitarbeiter	319	349

FREUDENBERG OIL & GAS



Freudenberg Oil & Gas konnte im Jahr 2012 den Umsatz auf 52,4 Millionen Euro (Vorjahr: 46,4 Millionen Euro) steigern. Die Geschäftsgruppe beschäftigte zum Ende des Berichtsjahrs 349 Mitarbeiter (Vorjahr: 319).

Das Marktumfeld von Freudenberg Oil & Gas war 2012 geprägt von schwächeren Energiemärkten. Nach mehreren Jahren überdurchschnittlichen Wachstums stagnierte die weltweite Gasförderung. In Nordamerika, dem wichtigsten Markt für die Geschäftsgruppe, kam es gar zu einem Nachfragerückgang. Die weltweite Ölnachfrage stieg moderat an.

Bei der Umsetzung der Strategie der Unternehmensgruppe, den Bereich Öl und Gas durch „Buy and Build“ auszubauen, hat Freudenberg Oil & Gas im Jahr 2012 große Fortschritte gemacht.

Im August hat die Geschäftsgruppe das Unternehmen Scott-Matrix Ltd., einen Hersteller von Elastomerdichtungs-

lösungen für die Öl- und Gasindustrie, erworben. Außerdem erwarb Freudenberg Oil & Gas Anfang 2013 die Vector Technology Group. Das Unternehmen zählt zu den führenden Entwicklern und Herstellern von ausgereiften, innovativen Dichtungslösungen und differenzierten Dichtungsprodukten für den Upstream-Bereich des Öl- und Gasmarkts. Die Vector Technology Group verfügt über ein hohes Maß an technischem Know-how, insbesondere im Offshore-Segment. Das Unternehmen beschäftigte 2012 rund 290 Mitarbeiter an Standorten in Australien, Brasilien, Malaysia, Norwegen, Großbritannien und den Vereinigten Staaten und erwirtschaftete einen Umsatz von rund 80 Millionen Euro. Mit dem Erwerb der Vector Technology Group möchte Freudenberg die Kompetenz in der Entwicklung von anwendungsorientierten Technologieprodukten ausbauen.

Die Geschäftsgruppe wuchs im Berichtsjahr auch organisch. Dazu beigetragen hat die Gründung von Freudenberg Oil & Gas FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate. Die Gesellschaft bedient die Kunden aus der Öl- und Gasbranche im Nahen Osten.

Freudenberg Oil & Gas hat im zweiten Quartal 2012 den Standort in Atyrau, Kasachstan, geschlossen. Das Service Center war wegen eines Großprojekts gegründet worden. Der Projektvertrag wurde nicht verlängert und es ergaben sich auch keine anderen nennenswerten Geschäftstätigkeiten.

Mehrere im Jahr 2011 begonnene Investitionsprojekte wurden in der ersten Hälfte des Berichtsjahrs erfolgreich abgeschlossen, zum Beispiel eine Anlage, mit der größere Dichtungselemente für Annular Blowout Preventer hergestellt werden können. Außerdem wurde das Speziallabor

für die Material- und Produktprüfung in Houston, USA, ausgebaut. Dort werden Gummimischungen dahingehend getestet, ob sie extrem anspruchsvollen Bedingungen standhalten. Die Geschäftsgruppe kann in ihrem Labor von Industrieverbänden erstellte Prüfverfahren durchführen und Produkte und Materialien zertifizieren. Damit hebt sich Freudenberg Oil & Gas von den Wettbewerbern deutlich ab.

Die sukzessive Implementierung eines globalen Enterprise-Resource-Planning-Systems verläuft nach Plan. Die ersten Standorte wurden im November 2012 umgestellt. Weitere Standorte folgen im Jahr 2013.

Für die Jahre 2013 und 2014 erwartet die Geschäftsgruppe – aufgrund von organischem Wachstum und den getätigten Akquisitionen – ein robustes Umsatzwachstum.

Im Profil:

Freudenberg Oil & Gas bietet innovative Dichtungslösungen und verschiedene Dichtungsprodukte für die globale Öl- und Gasindustrie. Die Geschäftsgruppe konzentriert sich auf den Bereich Förderung und Produktion, das sogenannte Upstream-Segment. Freudenberg Oil & Gas beliefert ein breites Kundenspektrum, darunter Öl- und Gasproduzenten, Erstausrüster sowie Ingenieur- und Serviceunternehmen, die weltweit Technologie, Ausrüstung und Service für die Förderung von Öl und Gas auf dem Festland, im Meer und in der Tiefsee liefern. Das Produktspektrum reicht von einfachen O-Ringen und Dichtungen aus Elastomeren über große Elastomerkörper, die den Druck während und nach der Beendigung des Bohrvorgangs kontrollieren, bis hin zu hochentwickelten

thermoplastischen Dichtungen, die bei einem Druck von mehr als 1.050 Bar und Temperaturen von mehr als 180 Grad Celsius zur Steigerung der Bohreffizienz eingesetzt werden. Die Geschäftsgruppe erarbeitet mit hoher technischer Kompetenz Produkte, die für ihre Kunden einen wichtigen Beitrag zur Lösung ihrer Herausforderungen leisten.

Produkte und Leistungen

Elastomer-O-Ringe und Spezialdichtungen; Dichtelemente und Dichtungssätze für RAM- und Annular-Blowout-Preventer; thermoplastische Dichtungen; Dichtungsstapel und -komponenten; Standard- und kundenspezifische Metall-dichtungen; Spiraldichtungen und Flachdichtungen

Standorte

Großbritannien, Kanada, Norwegen, Singapur, USA, Vereinigte Arabische Emirate

Freudenberg Oil & Gas LLC

19500 State Highway 249, Suite 440

Houston, Texas 77070 | USA

Telefon: +1 281-233-1400

E-Mail: info@freudenberg-og.com

www.freudenberg-og.com

Ganzheitlich gegen den Lärm





Rechtliche Regelungen und Komfortansprüche spielen im Bereich von Land- und Baumaschinen eine immer größere Rolle. Es geht darum, gleichzeitig Lärm und Schwingungen zu reduzieren sowie Sicherheit zu gewährleisten. Um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, reicht es nicht aus, einzelne Schnittstellen zu optimieren. Vielmehr muss die Maschine ganzheitlich betrachtet und verbessert werden. Genau das leistet der schwingungstechnische Systemansatz von Freudenberg Schwab Vibration Control.

Im gesamten Fahrzeug werden die Schallübertragungswege analysiert, die Hauptschallquellen identifiziert und Lösungen entwickelt. Dabei werden elastische Entkopplungen aus Gummi-Metall mit Dämmmaterialien kombiniert. Erfolgreich angewendet wurde der Ansatz beispielsweise bei einer Landmaschine (Symbolbild). Der Schallpegel in der Fahrerkabine konnte im Feldbetrieb um bis zu 20 Dezibel abgesenkt werden, zugleich wurde der Fahrkomfort erhöht. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Joint Venture TrelleborgVibracoustic und dem Unternehmen Carcoustics durchgeführt.

Freudenberg Schwab Vibration Control	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	34,7	56,0
Mitarbeiter	67	252

FREUDENBERG SCHWAB VIBRATION CONTROL



Die Geschäftsgruppe Freudenberg Schwab Vibration Control ist zum 1. Januar 2012 aus Freudenberg Schwab und dem Schwingungstechnikgeschäft der Marke Simrit® von Freudenberg Sealing Technologies entstanden. Die Standorte der damaligen Freudenberg Schwingungstechnik Industrie GmbH & Co. KG, Velten, sowie der Freudenberg Schwab GmbH, Hennigsdorf, wurden in Velten zusammengeführt. Freudenberg Schwab Vibration Control bündelt die schwingungstechnischen Kompetenzen von Freudenberg für stark wachsende industrielle Segmente und Schienenfahrzeuge.

Die Geschäftsgruppe erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von 56,0 Millionen Euro (Vorjahr: 34,7 Millionen Euro). Die Zahl der Mitarbeiter zum 31. Dezember 2012 betrug 252 (Vorjahr: 67). Die Zahlen aus dem Vorjahr beinhalten nur Freudenberg Schwab.

Organisatorisch wurden die Grundlagen für weiteres Wachstum gelegt. Mit Niederlassungen in Deutschland, Frankreich, England, Schweden, Russland und China ist

Freudenberg Schwab Vibration Control in relevanten Ländern vertreten. Insbesondere der Standort in China wurde im Berichtsjahr personell verstärkt. China ist weltweit der wichtigste Markt für die Bereiche Schiene und Bauindustrie.

Mit der Vermarktung innovativer Produkte auf den Leitmesen wie der Innotrans in Berlin und der Modern Railways in Peking positionierte sich die neue Geschäftsgruppe als Technologieführer mit höchstem Qualitätsanspruch. Insbesondere die Innovation „HALL“, ein hydraulisches Achslenkerlager für Schienenfahrzeuge, das Geräusche, Verschleiß und Energieverbrauch reduziert, stieß auf große Nachfrage und trug überproportional zum Wachstum der Geschäftsgruppe bei. Weitere Entwicklungen wie hydraulische Lagerungen für Land- und Baumaschinen und Komponenten mit speziellen Materialien für den Einsatz bei sehr niedrigen Temperaturen wurden vom Markt besonders honoriert. Besonders vielversprechend entwickelt sich der schwingungstechnische Systemansatz von Freudenberg Schwab Vibration Control. So konnte zum Beispiel für einen internationalen Kunden eine Landmaschine ganzheitlich analysiert und bezüglich Geräuscentwicklung, Vibration und Haltbarkeit kostenoptimal verbessert werden.

Für die nächsten Jahre ist weiteres Wachstum geplant. Die Aktivitäten außerhalb Europas werden weiter verstärkt und das operative und logistische Netzwerk wird international erweitert. Außerdem sind Produkteinführungen geplant, die neue technische Standards setzen.

EagleBurgmann	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	752,8	815,6
Mitarbeiter	5.766	5.844

Im Profil:

Freudenberg Schwab Vibration Control ist ein technisch führender Anbieter von schwingungstechnischen Bauteilen und Systemlösungen. Diese kommen in Schienenfahrzeugen, der Windenergie, Land- und Baumaschinen und weiteren Industrien zum Einsatz. Produkte von Freudenberg Schwab Vibration Control reduzieren Vibrationen mit dem Ziel, Sicherheit, Lebensdauer und Komfort der Kundenanwendungen zu erhöhen. Innovative Produkte und das ganzheitliche Verständnis schwingungstechnischer Zusammenhänge machen Freudenberg Schwab Vibration Control zum Entwicklungspartner namhafter Industriekunden in aller Welt.

Freudenberg Schwab Vibration Control ist mit den Standorten Adliswil in der Schweiz, Velten und Laudenburg in Deutschland, Peking in China und Vertriebsniederlassungen in England, Frankreich, Schweden und Russland weltweit vertreten.

Produkte und Leistungen

Schwingungstechnische Komponenten und Systeme für Schienenfahrzeuge, Energieerzeugung, Land- und Baumaschinen und weitere Industrien

Standorte

China, Deutschland, Schweiz

Freudenberg Schwab Vibration Control AG

8134 Adliswil | Schweiz

Telefon: +41 44 711 17 17

Telefax: +41 44 710 05 42

E-Mail: info@freudenberg-schwab.com

www.freudenberg-schwab.com

EAGLEBURGMANN



Der Umsatz von EagleBurgmann stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr um 8,3 Prozent auf 815,6 Millionen Euro (Vorjahr: 752,8 Millionen Euro). Die Mitarbeiterzahl 2012 lag mit 5.844 Mitarbeitern (Vorjahr: 5.766) um 78 über dem Vorjahresniveau.

Das vergangene Geschäftsjahr war bei EagleBurgmann geprägt durch einen starken Anstieg des Auftragseingangs im ersten Halbjahr, der sich im zweiten Halbjahr abschwächte. Wesentliche Treiber waren das stabil laufende Standardgeschäft (Großserienproduktion) und das internationale Projektgeschäft (Einzelkonstruktion). Europa, Nordamerika und China waren die Regionen mit dem stärksten Wachstum.

In den USA konnte EagleBurgmann im Jahr 2012 Umsatz und Marktanteil mit Erstausrüstern und Betreibern steigern. Der Bekanntheitsgrad wurde weiter erhöht. Im zweiten Halbjahr bezog die Geschäftsgruppe in Houston ein weiteres Firmengebäude. Im Rahmen des Umzugs wurden die Prozesse und Abläufe verbessert. So kann

EagleBurgmann die Anforderungen der regionalen und globalen Kunden an Produkte und Dienstleistungen noch besser erfüllen. Um die Wettbewerbsfähigkeit im Produktbereich Versorgungssysteme im amerikanischen Markt weiter zu stärken, erweiterte EagleBurgmann die Kapazitäten in den USA. Die Geschäftsgruppe übernahm das Geschäft der SealPots Inc., eines Herstellers von Versorgungssystemen im Bereich Öl und Gas. Mit dem Erwerb möchte die Geschäftsgruppe das erforderliche Know-how für Versorgungssysteme sowie die notwendigen Produktionskapazitäten zur Bedienung der dynamisch wachsenden Märkte Amerikas, insbesondere USA, Kolumbien, Brasilien und Venezuela, aufbauen.

Darüber hinaus wurde im vergangenen Jahr zur Erhöhung der weltweiten Präsenz im Servicegeschäft eine Vertriebsgesellschaft in Kolumbien mit einem angeschlossenen Service Center gegründet. Außerdem wurde die ab 2013 wirksame Integration der australischen und der neuseeländischen EagleBurgmann-Gesellschaft in die Gesellschaft EagleBurgmann Australasia Pty Ltd., Ingleburn, Australien, vorbereitet. Ziel ist es, Synergien im Vertrieb und bei der Produktion zu realisieren. In Neuseeland ist die Geschäftsgruppe zukünftig mit einem Vertriebsbüro präsent.

Der Umbau der IT-Systeme zu einer weltweit homogenen SAP-Landschaft wurde weiter vorangetrieben. Die SAP-Einführung am Hauptproduktionsstandort Wolfratshausen und in Eurasburg fand im November 2012 statt. Ziel ist die Optimierung der Management- und Kerngeschäftsprozesse. Außerdem wurde das neue Produktionsgebäude in Eurasburg fertiggestellt. Mit dem Umzug der

Fertigung wurde schrittweise begonnen. Das Interesse an energiesparenden und umweltschonenden Technologien ist weltweit erheblich gestiegen. Mit der Cartridge-Dichtung eCartex® hat EagleBurgmann im Berichtsjahr eine innovative Lösung auf den Markt gebracht. In der Dichtung werden DiamondFace®-beschichtete Gleitringe eingesetzt, die für extreme Härte, Verschleißfestigkeit und exzellente Wärmeleitfähigkeit stehen. Das Ergebnis ist ein hohes Einsparpotenzial: Der Energieverbrauch reduziert sich um bis zu 80 Prozent. Die Laufzeit verlängert sich um bis zu 100 Prozent.

EagleBurgmann geht davon aus, dass sich das Wachstum in den Jahren 2013 und 2014 mit geringeren Steigerungsraten fortsetzen wird. Aufgrund der Finanz- und Schuldenkrise wird das bewährte Kosten- und Liquiditätsmanagement konsequent weitergeführt.

Im Profil:

EagleBurgmann zählt zu den international führenden Herstellern von industrieller Dichtungstechnologie. Die Geschäftsgruppe produziert und vertreibt eine breite und hochwertige Produktpalette - von der Einzelkonstruktion bis hin zur Großserie, ob hochkomplexe dynamische Dichtsysteme wie Gleitringdichtungen und Versorgungseinheiten oder spezielle Flachdichtungen für verschiedene Anwendungen und Industriezweige. Rund 6.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Tochterunternehmen sorgen täglich mit ihren Ideen, Lösungen und ihrem Engagement dafür, dass sich Kunden in aller Welt auf EagleBurgmann-Dichtungen verlassen können. Ein weltweit dichtes

Dichtomatik	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	102,3	102,5
Mitarbeiter	461	483

Vertriebs- und Servicenetz zeugt von der internationalen Präsenz und Kundennähe. Die Produkte sind überall dort im Einsatz, wo es um ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit im Abdichten anspruchsvoller Medien unter technisch schwierigsten Rahmenbedingungen geht: so zum Beispiel in den Branchen Öl und Gas, Raffinerie, Chemie, Pharma, Energie, Nahrung, Papier, Wasser, Schiffsbau, Luft- und Raumfahrt und Bergbau.

Produkte und Leistungen

Gleitringdichtungen, gasgeschmierte Dichtungen, Kohleschwimringdichtungen, Magnetkupplungen, Dichtungsversorgungssysteme, Stopfbuchspackungen, Flachdichtungen, Kompensatoren; TotalSealCare® Services; umweltgerechte Problemlösungen, Standardisierungen und Anwendungsversuche; After-Sales-Service mit Montage, Inbetriebnahme, Reparatur- und Schadensanalysen, dichtungstechnische Seminare und praxisnahe Trainings

Produktionsstandorte

Brasilien, China, Dänemark, Deutschland, Indien, Italien, Japan, Mexiko, Österreich, Tschechien, Türkei, USA

EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG

Äußere Sauerlacher Straße 6-10

82515 Wolfratshausen | Deutschland

Telefon: +49 8171 23-0

Telefax: +49 8171 23-1214

E-Mail: info@eagleburgmann.com

www.eagleburgmann.com

DICHTOMATIK



Dichtomatik erzielte im Jahr 2012 mit 483 Mitarbeitern (Vorjahr: 461) einen Umsatz von 102,5 Millionen Euro (Vorjahr: 102,3 Millionen Euro).

Die Geschäftsgruppe verzeichnete im ersten Quartal 2012 in Europa zunächst noch eine gute Nachfrage, die sich aber ab dem zweiten Quartal bereits stark abschwächte und danach deutlich einbrach. Vom Rückgang in Europa waren alle Länder und beide Distributionskanäle – Industrie und Handel – betroffen. In Amerika konnte Dichtomatik das ganze Jahr über Zuwächse generieren, auch wenn dort die wirtschaftliche Dynamik in der zweiten Jahreshälfte zurückging. Allerdings konnte diese Entwicklung den Rückgang in Europa nicht kompensieren.

In diesem schwierigen Umfeld konnte die Geschäftsgruppe dennoch Erfolge im Markt erzielen. Sowohl in Europa als auch in Amerika wurden die Verkaufspreise angepasst. Zwar gingen die Umsätze mit bestehenden

Kunden zurück, dafür wurden zahlreiche neue Kunden gewonnen. Diese erhöhte Marktakzeptanz soll gezielt genutzt werden, sobald sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wieder verbessern.

Dichtomatik hat 2012 die etablierten Märkte in Europa und Nordamerika konsequent bearbeitet und neue Ansätze für die Wachstumsmärkte Brasilien und China entwickelt. In Schanghai, China, gründete die Geschäftsgruppe eine eigene Gesellschaft. Im Oktober präsentierte sich die chinesische Dichtomatik-Gesellschaft den Kunden auf der wichtigen Industriemesse PTC. In Brasilien wurde mit umfassender Projektarbeit das Geschäft restrukturiert und neu ausgerichtet.

Dichtomatik rechnet für das erste Halbjahr 2013 noch mit anhaltend gebremster Nachfrage aus den Märkten, baut aber darauf, dass die wirtschaftliche Dynamik im zweiten Halbjahr zunimmt und dadurch ein moderates Umsatzwachstum erzielt wird. Die Geschäftsgruppe geht davon aus, dass sich der positive Trend 2014 fortsetzen wird.

Im Profil:

Dichtomatik ist die Handelsorganisation von Freudenberg auf dem Markt für technische Dichtungen. Die Dichtomatik-Gruppe ist global aufgestellt mit den regionalen Hauptsitzen in Hamburg für Europa und in Shakopee, USA, für Nord- und Südamerika sowie eigenen Gesellschaften in elf weiteren Ländern. Dichtomatik ist in seinen Märkten führend durch die angebotene Sortimentsbreite und -tiefe sowie die effektive Logistik. Rund 55.000 Standardartikel

sind ab Lager verfügbar; hinzu kommen rund 115.000 kundenspezifische Varianten. Die Einsatzgebiete der Dichtungen reichen von Anwendungen in der Industrie bis hin zu den vom technischen Handel bedienten Einsatzfeldern. Zum Serviceangebot von Dichtomatik gehören die Beschaffung von Sonderdichtungen, technische Beratung und die Belieferung mit Spezialanfertigungen.

Produkte und Leistungen

O-Ringe, Stützringe, Rundschnüre, X-Ringe, Verschlusskappen, Radialwellendichtringe, V-Ringe, Axialdichtungen VRM, Radialdichtungen, Sicherungsringe und -scheiben, Kolbendichtungen, Stangendichtungen, Nutringe, Manschetten, Abstreifer, Führungsringe, Führungsbänder

Standorte

Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Mexiko, Niederlande, Österreich, Schweden, Ungarn, USA

*Dichtomatik Vertriebsgesellschaft
für technische Dichtungen mbH*

Albert-Schweitzer-Ring 1
22045 Hamburg | Deutschland
Telefon: +49 40 669 89-0
Telefax: +49 40 669 89-101
E-Mail: mail@dichtomatik.de
www.dichtomatik.de

Helix Medical	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	50,3	68,1
Mitarbeiter	529	818

HELIX MEDICAL



Helix Medical konnte im Jahr 2012 den Umsatz auf 68,1 Millionen Euro (Vorjahr: 50,3 Millionen Euro) steigern. Die Geschäftsgruppe beschäftigte zum Ende des Berichtsjahrs 818 Mitarbeiter (Vorjahr: 529).

Der Markt für Medizintechnik war weltweit verschiedenen Herausforderungen ausgesetzt. In den USA, dem wichtigsten Absatzmarkt für Helix Medical, war die Situation schwierig. Dort bereitete sich die Industrie auf die Einführung neuer Steuern auf Medizinprodukte im Jahr 2013 und auf niedrigere staatliche Erstattungszahlungen für medizinische Dienstleistungen und Geräte vor. Trotzdem ist auch hier der Umsatz von Helix Medical ebenso wie in China und Europa deutlich gewachsen. In allen Regionen konnte die Geschäftsgruppe im Berichtsjahr neue Produkte und Technologien einführen.

Bei der Umsetzung der Strategie der Unternehmensgruppe, den Bereich Medizintechnik durch „Buy and

Build“ auszubauen, hat Helix Medical im Jahr 2012 große Fortschritte gemacht. Zum einen übernahm die Geschäftsgruppe das Unternehmen MedVenture Technology Corporation. Die Gesellschaft ist einer der führenden Entwickler und Hersteller für medizintechnische Lösungen der Minimalinvasiven Chirurgie mit Standorten in Jeffersonville und Minnetonka. Die Produkte von MedVenture Technology Corporation werden in der kardiovaskulären Chirurgie, Kardiologie, Neurologie, Urologie, Onkologie und Gynäkologie eingesetzt. Zum anderen übernahm Helix Medical, mit Wirkung zum 1. Januar 2013, 50 Prozent der Anteile an Cambus Teoranta. Das Gemeinschaftsunternehmen stellt qualitativ hochwertige Präzisionskomponenten für medizintechnische Instrumente her. Neben fortschrittlichen Fertigungstechniken wie der Mikrolaserbearbeitung bietet Cambus Teoranta den Kunden innovative Beschichtungstechnologien. Cambus Teoranta ergänzt das Spezialkatheter-Angebot von VistaMed Ltd., Carrick-on-Shannon, Irland, an dem Helix Medical ebenfalls mit 50 Prozent beteiligt ist.

Im September nahm Helix Medical in San José die erste Produktionsstätte der Geschäftsgruppe in Zentralamerika in Betrieb. Der Standort ist nach ISO 13485 zertifiziert. Dort werden im Reinraum Silikonschläuche sowie Silikon- und Thermoplastformteile hergestellt. In der Region Karibik und Zentral- und Südamerika gewinnt die Geschäftsgruppe regelmäßig neue Kunden.

Helix Medical hat im Berichtsjahr mehrere neue Produkte auf den Markt gebracht, größere neue Projekte mit existierenden und neuen strategischen Kunden erfolgreich validiert und entsprechende Produkte in Serie gebracht.

Trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfelds erwartet die Geschäftsgruppe für die Jahre 2013 und 2014, aufgrund organischen Wachstums und der getätigten Akquisitionen, ein signifikantes Umsatzwachstum. Die Geschäftsgruppe wird auch weiterhin an allen Standorten weltweit in den Ausbau von Reinräumen investieren, damit die Bedürfnisse der Kunden durch innovative Lösungen zufriedengestellt werden.

Im Profil:

Helix Medical ist ein weltweit führender Hersteller von Komponenten für medizinische Geräte für die Biotechnologie, Gesundheits- und pharmazeutische Industrie sowie für die In-vitro-Diagnostik. Die Geschäftsgruppe verfügt in den USA, Europa, Südamerika und Asien über zehn Produktionsstätten.

Helix Medical bietet kundenspezifische Produktionsleistungen für medizintechnische Geräte, Komponenten und Baugruppen. Das Spektrum reicht von einzelnen Komponenten bis hin zu gebrauchsfertigen Systemlösungen. Ergänzend zu seinen kundenspezifischen Lösungen produziert Helix Medical auch platinvernetzte Silikonschläuche und -bauteile für die pharmazeutische und biotechnische Industrie. Diese werden unter dem Markennamen HelixMark® vertrieben. In seinem Geschäftsbereich InHealth Technologies

entwickelt und produziert Helix Medical die Blom-Singer™-Produkte, die zur Wiederherstellung der Stimme verwendet und weltweit vertrieben werden.

Produkte und Leistungen

Thermoplastspritzguss, Silikonspritzguss (HCR, LSR), Silikon- und Thermoplast-Extrusion, aufwendige Katheter für Diagnose und Therapie, Fertigung, Verpackung, Sterilisation und technische Dienstleistungen

Standorte

China, Costa Rica, Deutschland, Irland, USA

Helix Medical, LLC

1110 Mark Avenue

Carpinteria, Kalifornien 93013 | USA

Telefon: +1 805 684 3304

Telefax: +1 805 684 1934

E-Mail: info@helixmedical.com

www.helixmedical.com

Vibracoustic	bis 1. Juli 2012
Umsatz [in Mio. Euro]	389,9
Mitarbeiter [zum 30. Juni 2012]	3.586

TrelleborgVibracoustic [nach Quote]	ab 2. Juli 2012
Umsatz [in Mio. Euro]	396,3
Mitarbeiter	4.101

TRELLEBORGVIBRACOUSTIC



Das Gemeinschaftsunternehmen TrelleborgVibracoustic, an dem die Freudenberg SE und die Trelleborg AB zu je 50 Prozent beteiligt sind, startete am 2. Juli 2012. Der Umsatz des Joint Venture betrug im Berichtsjahr 792,5 Millionen Euro. Aufgrund der Beteiligungsverhältnisse gehen davon 396,3 Millionen Euro in den Konzernabschluss von Freudenberg ein. Ebenfalls in den Konzernabschluss von Freudenberg fließt der Umsatz von Vibracoustic aus dem ersten Halbjahr von 389,9 Millionen Euro.

Die Zahl der Mitarbeiter von TrelleborgVibracoustic lag am Ende des Jahrs 2012 bei 8.201, wovon 4.101

entsprechend der Beteiligungsquote Freudenberg zugeordnet werden.

TrelleborgVibracoustic hat sich in einem von hohem Wettbewerbsdruck geprägten Umfeld gut behauptet. Das Joint Venture verzeichnete eine kontinuierliche Zunahme neuer Aufträge. Für den Volkswagen-Konzern liefert TrelleborgVibracoustic ab 2014 Getriebelager und Torsionsschwingungsdämpfer für den MLB EVO, die Nachfolgeplattform des bisher verwendeten „Modularen Längsbaukastens“. Der Geschäftsbereich Luftfedern konnte seine marktführende Stellung bei Pkw-Luftfedern mit einem Großauftrag für die „35 up“-Plattform von BMW ausbauen. Bereits jetzt liefert das Gemeinschaftsunternehmen Produkte und Lösungen für 19 der 20 weltweit volumenstärksten Plattformen. Der asiatische Automobilmarkt, auf den rund 50 Prozent des Wachstums des weltweiten Automobilmarkts entfallen, ist weiterhin im Fokus der Geschäftsgruppe.

TrelleborgVibracoustic hat 2012 seine marktführende Stellung weiter ausgebaut und die für das Automobilzuliefergeschäft charakteristischen Herausforderungen, wie hohe Wettbewerbsintensität, immer kürzere Produktlebenszyklen und steigender Preisdruck, erfolgreich bewältigt. Das neue Joint Venture konnte sowohl am Marktwachstum in China als auch an der deutlichen Belebung in Nordamerika partizipieren, dank einer sich ergänzenden regionalen Präsenz und eines komplementären Kundenportfolios.

Vibracoustic verfügt über eine starke Basis bei europäischen Premiumherstellern, das Automotive-Antivibration-Geschäft von Trelleborg ist gut positioniert bei Volumenherstellern in Amerika und Asien. Des Weiteren ist es trotz der zunehmend rückläufigen Tendenzen in Europa gelungen, den Umsatz mit europäischen Automobilherstellern zu steigern. Hier macht sich vor allem die starke Präsenz bei den Premiumherstellern bemerkbar, die anhaltendes Wachstum auf dem asiatischen Markt verzeichneten. TrelleborgVibracoustic baut die Kapazitäten in Asien konsequent aus und investiert in den südafrikanischen Markt.

Kundennähe bestimmt auch die Entwicklung von Innovationen bei TrelleborgVibracoustic. Vor allem Maßnahmen zur Minderung der CO₂-Emissionen, wie Gewichtsreduktion, Downsizing von Motoren oder Start-Stopp-Funktionen, bringen zusätzliche Herausforderungen mit sich. Gleiches gilt für Fahrzeuge mit Elektro- und Hybridantrieben, bei denen die Insassen ohne Dämpfung hochfrequente Geräusche und Schwingungen deutlicher wahrnehmen würden. Hier hält TrelleborgVibracoustic ein breites Portfolio an innovativen Lösungen bereit. Dazu zählt unter anderem ein 2012 patentiertes Doppel-Isolations-Lager, das mit geringstem Aufwand an Platz, Gewicht und Kosten hochfrequente Vibrationen breitbandig eliminiert, noch bevor sie über die Karosserie als störende Geräusche zum Fahrzeuginsassen übertragen werden.

Zur Innovationsstrategie von TrelleborgVibracoustic gehört die permanente Suche nach zugleich leichteren, langlebigen sowie kostengünstigeren Materialien. Durch den Zusammenschluss kann die Geschäftsgruppe auf ein noch breiteres Know-how im Bereich der Kunststoffe zurückgreifen. Erste gemeinsam entwickelte Produkte werden 2013 anlaufen. Bereits in Serie ist ein neuer Motortragarm für den BMW 1er und 3er, bei dem Metall vollständig durch Kunststoff ersetzt wird.

TrelleborgVibracoustic ist als Weltmarktführer gut positioniert, um zusätzliche Chancen für profitables Wachstum in den aufstrebenden Automobilmärkten zu realisieren. Der Integrationsprozess schreitet planmäßig voran. Es wurde eine Matrix-Organisation eingeführt, die die Vorteile globaler Geschäftsbereiche mit einer an lokalen Gegebenheiten orientierten Regionalstruktur in sich vereint. Die Ergänzung beider Unternehmen im Hinblick auf Produkt- und Kundenportfolio sowie regionale Präsenz erleichtert das Zusammenwachsen. In einem von Offenheit und Transparenz geprägten Integrationsprozess konnten zahlreiche Synergien, beispielsweise in Beschaffung und Logistik, ermittelt werden, die dazu beitragen, die Kosten zu senken. In einem nächsten Schritt sollen die weltweiten Entwicklungs- und Produktionskapazitäten optimiert und weitere Synergien realisiert werden.

TrelleborgVibracoustic ist dank einer durch den Zusammenschluss verbesserten globalen Aufstellung und eines soliden Auftragsbestands gut gerüstet, in den nächsten beiden Jahren den Kurs profitablen Wachstums auch unter schwieriger werdenden Marktbedingungen fortsetzen zu können.

Im Profil:

Im Geschäftsjahr 2012 wurde Vibracoustic in ein Joint Venture mit dem auf Anti-Vibrations-Lösungen spezialisierten Teilbereich des schwedischen Trelleborg-Konzerns eingebracht. Aus diesem Zusammenschluss entstand TrelleborgVibracoustic, Technologie- und Weltmarktführer für schwingungstechnische Komponenten und Module für die globale Automobilindustrie. Das Unternehmen verfügt über ein am Markt einzigartiges Produktportfolio für Pkw und Nutzfahrzeuge. Die zukunftsweisenden Produkte reduzieren unerwünschte Vibrationen und Geräusche und erhöhen den Fahrkomfort.

Produkte und Leistungen

Motorlager, Fahrwerkteile, Luftfedern, Torsionsschwingsdämpfer, Isolatoren und Dämpfer, Stoßfänger aus MCU (Micro-Cellular Urethane)

Standorte

Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Indien, Japan, Mexiko, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA

TrelleborgVibracoustic GmbH

69465 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 808808

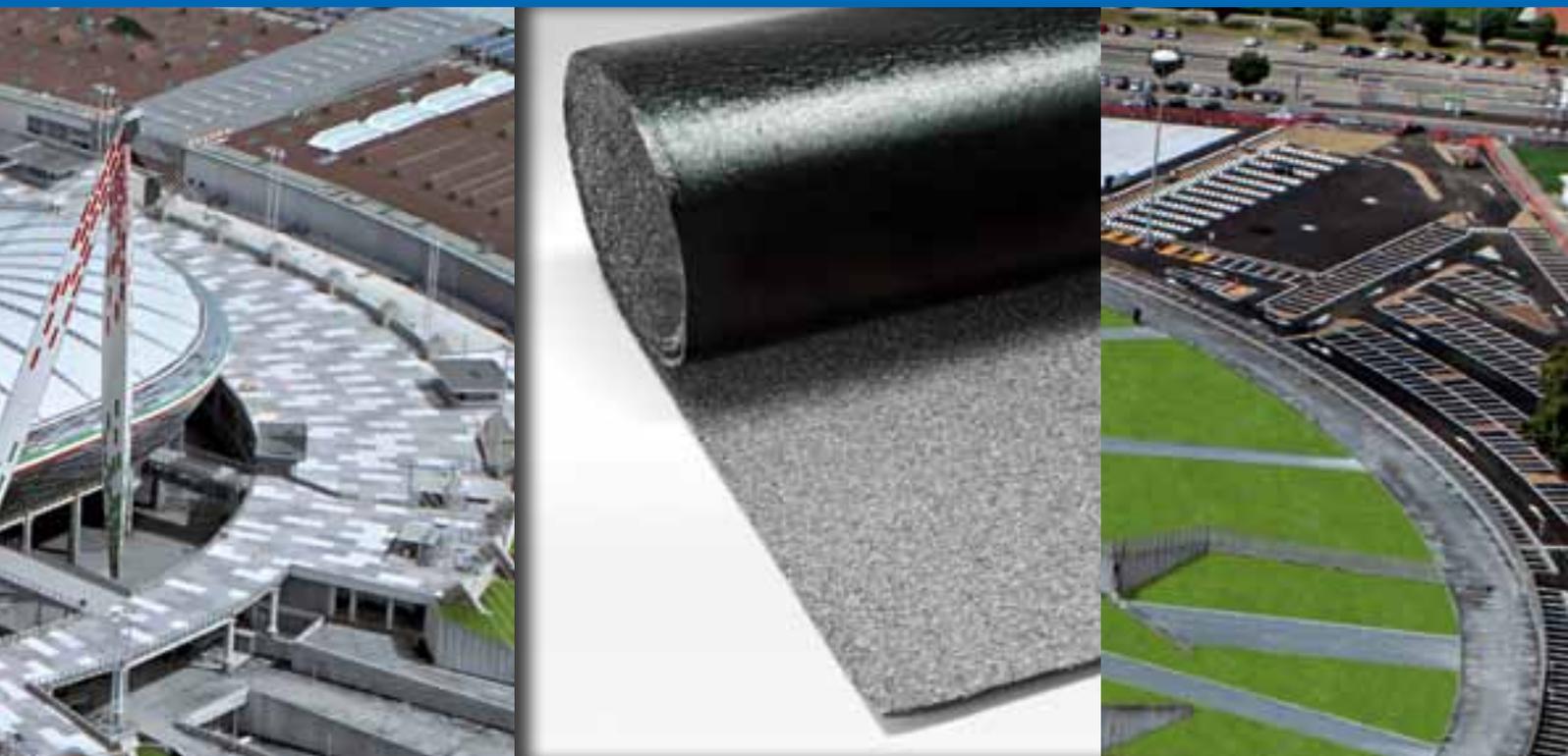
Telefax: +49 6201 888808

E-Mail: contact@tbvc.com

www.tbvc.com

Umweltfreundliche Dachabdeckung





Das „Juventus Stadium“ in Turin ist ein Fußballstadion, in dem der italienische Rekordmeister Juventus Turin seine Heimspiele austrägt. Im Dach des im September 2011 eröffneten Stadions ist auch ein Produkt von Freudenberg PoliteX Vliesstoffe enthalten.

Die Freudenberg-Vliesstoffe werden als Trägermaterial für Bitumenmembranen zur Dachabdichtung eingesetzt. Freudenberg PoliteX Vliesstoffe ist Weltmarktführer in diesem Bereich. Das Unternehmen verfügt über eine umfassende Produktpalette und ein einzigartiges Know-how in der Spinnvlies- und Stapelfasertechnologie. Dadurch können die anspruchsvollen Bedürfnisse von Kunden aus der ganzen Welt bedient werden.

Das beste Trägermaterial für Bitumenmembranen ist Polyestervlies mit Glasfaserverstärkung. Es verleiht der Membran besondere Eigenschaften, wie lange Haltbarkeit, große Flexibilität und hohe Temperaturbeständigkeit. Die Mehrheit der Vliesstoffe von Freudenberg PoliteX Vliesstoffe wird aus recyceltem Polyester hergestellt, das in eigenen Anlagen aus PET-Flaschen gewonnen wird. Dieser integrierte Produktionskreislauf ermöglicht es nicht nur, Abfall zu verwerten, sondern auch in erheblichem Umfang CO₂-Emissionen zu verringern.

Freudenberg Vliesstoffe	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	663,7	650,5
Mitarbeiter	3.156	2.976

GESCHÄFTSFELD VLIESTOFFE

Zum Geschäftsfeld Vliesstoffe gehören die Geschäftsgruppen

- Freudenberg Vliesstoffe
- Freudenberg Politec Vliesstoffe
- Freudenberg Filtration Technologies

Im gesamten Geschäftsfeld wurden im abgelaufenen Jahr 1.149,0 Millionen Euro (Vorjahr: 1.144,8 Millionen Euro) Umsatz erwirtschaftet. Ende 2012 waren 5.135 Mitarbeiter beschäftigt, zum Abschlussstichtag des Vorjahrs waren es 5.085 Mitarbeiter. Die wichtigsten Märkte für das Geschäftsfeld Vliesstoffe sind Textil und Bekleidung, Automobil, Energie, Gesundheit, Garten- und Landschaftsbau sowie die Bauwirtschaft.

FREUDENBERG VLIESTOFFE



Im Jahr 2012 erwirtschaftete die Geschäftsgruppe mit 2.976 Mitarbeitern (Vorjahr: 3.156) einen Umsatz von 650,5 Millionen Euro (Vorjahr: 663,7 Millionen Euro). Dabei entwickelte sich das Spinnvliesgeschäft positiv.

Die Bereiche Industrielle Vliesstoffe und Einlagestoffe hatten hingegen mit einem Nachfragerückgang aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs und der Finanz- und Schuldenkrise zu kämpfen.

Der Bereich Industrielle Vliesstoffe bewegte sich in einem sehr heterogenen Marktumfeld. Durch Einsparungen der öffentlichen Haushalte bei Infrastrukturmaßnahmen ging die Nachfrage im Marktsegment Energie zurück. Bedingt durch das angespannte Wirtschaftsklima sank vor allem in Südeuropa die Nachfrage nach endkonsumernahen Produkten in Schuh- und Hygieneanwendungen. Erfolgversprechend verliefen die Tests von Separatoren für Lithium-Ionen-Batterien mit Kunden in der Automobilindustrie. Mit Hochdruck wird an der Weiterentwicklung und der Markteintrittsstrategie für die Batterie-Separatoren gearbeitet. In Nordamerika beflügelten vor allem neue Medical-Produkte das Geschäft. Bereits

vor dem offiziellen Verkaufsstart füllte die Nachfrage nach dehnbarem Vliesstoff für das Lidocain-Pflaster die Auftragsbücher. Das Produkt ist in Zusammenarbeit mit der Japan Vilene Company Ltd. entstanden. Mit neuen Anwendungen zur modernen Wundversorgung hat der Geschäftsbereich vor allem in Europa neue Marktsegmente hinzugewonnen. In Lateinamerika bewegte sich das Hygienegeschäft in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld. Neue Entwicklungen zur Anwendung in Matratzen und Kinderwindeln werden dort die Position stärken. Die Entwicklung auf dem asiatischen Markt war durch einen höheren Absatz von Autodachhimmeln in China und durch zwei neue Produktionsanlagen für Hygieneanwendungen in Korea sehr positiv.

Auch im Geschäftsbereich Einlagestoffe war die Entwicklung in Asien erfreulich und führte zusammen mit der weltweiten Wachstumsinitiative auf dem Herrenbekleidungsmarkt zu einem moderaten Wachstum. Dies täuscht jedoch nicht darüber hinweg, dass mehr Marktanteile in Richtung Gewebe und Gewirke abwandern und der Marktdruck stärker wird. Es ist der Geschäftsgruppe zwar gelungen, durch einen höheren Absatz bei Gewebe und Gewirke diesem Markttrend entgegenzutreten. Dennoch sind Restrukturierungsmaßnahmen erforderlich, um die Kapazitäten an die sich verändernde Nachfrage anzupassen. Erste Maßnahmen wurden bereits am Standort Weinheim in die Wege geleitet. Auch in Italien wird das Geschäft mit Einlagestoffen bei Marelli & Berta neu strukturiert. Mit innovativen High-Elast-Produkten im Segment Herrenbekleidung wird der Geschäftsbereich Einlagestoffe seine Position als verlässlicher Partner ausbauen.

In Europa konnte das Geschäft mit Spinnvliesstoffen erfolgreich reorganisiert werden. Nachdem bereits Ende 2011 Produktionsanlagen in Kaiserslautern an Freudenberg Filtration Technologies abgegeben worden waren, konnte sich der Geschäftsbereich in diesem Jahr auf das Kerngeschäft konzentrieren. Das Europa-Geschäft für Teppichanwendungen profitierte von internationalen Kundenverträgen und wird auch im kommenden Jahr für eine gute Maschinenauslastung sorgen. Evolon® hat mit anhaltend starkem Marktwachstum den Weg für eine Erweiterung der Produktionsanlagen in Colmar, Frankreich, im Jahr 2013 geebnet. In Nordamerika stieg dank der starken Nachfrage im Automobilssektor vor allem der Absatz mit Lutradur®-Teppichträgeranwendungen. Mit der erfolgreichen Markteinführung von Lutraflor®-Teppichen im Automobilbereich gelang ein „grüner“ Meilenstein. Internationale Kunden haben den leichten, auf rezyklierbarem Material basierenden Teppich bereits zertifiziert. Der globale Trend zu umweltfreundlich hergestellten Produkten fördert die Forschung und Entwicklung nachhaltiger Produkte. Neben Lutraflor® hat Freudenberg Vliesstoffe mit Lutradur ECO® ein umweltfreundliches Produkt mit hohem Rezyklatanteil auf den Markt gebracht. In Taiwan wurde eine neue Anwendung für Sportschuhe entwickelt. Vildona®-Brandsohlen werden ohne Bindemittel und mit einem hohen Anteil an Recyclingrohstoffen hergestellt. Ihr geringes Gewicht und Volumen schlagen in der Ökobilanz positiv zu Buche.

Für die nächsten beiden Jahre erwartet Freudenberg Vliesstoffe erschwerte Marktbedingungen. Dennoch wird die Geschäftsgruppe vor allem das Jahr 2013 nutzen,

um weitere Prozessverbesserungen und Maßnahmen zur Neuausrichtung im Bereich Einlagestoffe voranzutreiben. Im Bereich Industrielle Vliesstoffe gilt es, mit innovativen Produkten und in Marktnischen Wachstum zu generieren. Innovationen und zielgerichtete Lösungen sind auch weiterhin die Hauptantriebsfedern der Geschäftsgruppe, um ihre Marktstellung auszubauen. Freudenberg Vliesstoffe erwartet somit ein moderates Umsatzwachstum für die Jahre 2013 und 2014.

Im Profil:

Freudenberg Vliesstoffe entwickelt, produziert und vertreibt Produkte aus Vliesstoff für vielfältige Anwendungen. Vliesstoffe von Freudenberg finden Verwendung als Einlagestoffe in der Bekleidung sowie in technischen Anwendungen: als Separator in Batterien, als Akustikvliesstoff zur Schallabsorption, als Fireblocker in Polstermöbeln und als Kabelummantelung. In Medizin- und Hygieneanwendungen bieten Vliesstoffe von Freudenberg ein Höchstmaß an Sicherheit und Komfort. Freudenberg hat den Vliesstoff als erstes Unternehmen auf den Markt gebracht und setzt mit neuen Ideen, wie Lutraflor®, Lutradur ECO® und Vilene® Power Dot® Bonded, neue Maßstäbe. Freudenberg Vliesstoffe verfügt über ein globales Vertriebsnetz und produziert an 20 Standorten weltweit. Das Unternehmen arbeitet seit mehreren Jahrzehnten sehr eng mit dem japanischen Marktführer für Vliesstoffe, der Japan Vilene Company Ltd., zusammen.

Produkte und Leistungen

Einlagestoffe, Industrielle Vliesstoffe, Spinnvliesstoffe

Produktionsstandorte

Argentinien, Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, USA

Freudenberg Vliesstoffe SE & Co. KG

69465 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-5009

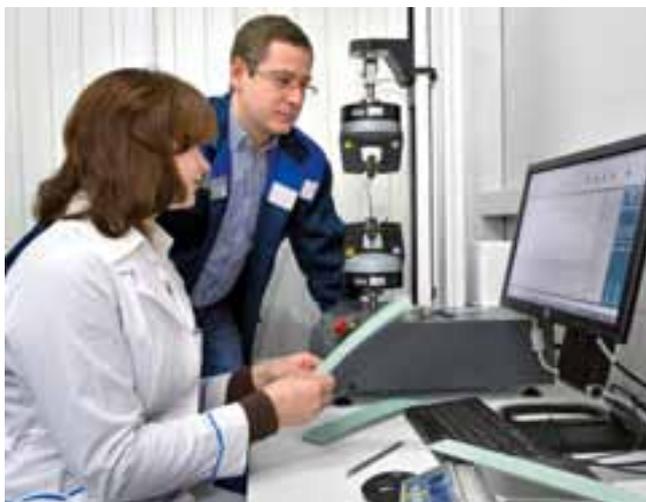
Telefax: +49 6201 88-5009

E-Mail: info@freudenberg-nonwovens.com

www.freudenberg-nw.de

Freudenberg PoliteX Vliesstoffe	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	223,0	217,6
Mitarbeiter	611	626

FREUDENBERG POLITEX VLIESTOFFE



Freudenberg PoliteX Vliesstoffe erzielte 2012 einen Umsatz von 217,6 Millionen Euro (Vorjahr: 223,0 Millionen Euro). Der Umsatz im Kerngeschäft Dachabdeckungen ging leicht um 2,9 Prozent zurück, während der Umsatz im Bereich Baumaterialien im Vergleich zum Vorjahr um 10,3 Prozent zunahm. Im Bereich Füllvliesstoffe setzte sich der Abwärtstrend weiter fort. Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich von 611 auf 626.

In der Baubranche blieb die Situation in Westeuropa schwierig. Im Bereich Dachabdeckungen wurden dort hauptsächlich Reparatur- und Renovierungsarbeiten nachgefragt. Die Märkte in Russland, der Türkei und im Mittleren Osten entwickelten sich dagegen positiv, insbesondere wegen des Bedarfs, die Infrastruktur auszubauen und zu modernisieren. In diesem Umfeld konnte Freudenberg PoliteX Vliesstoffe dank der umfassenden Produktpalette, des Know-hows in der Spinnvlies- und Stapelfasertechnologie und der engen Bindung an

die weltweiten Kunden die Rolle als Weltmarktführer im Bereich der Polyesterdachabdeckungen festigen.

Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt von Freudenberg PoliteX Vliesstoffe darauf, durch spezifische Maßnahmen zur Umsatzerhaltung auf die schwierigen und volatilen Märkte zu reagieren. Unter anderem weitete die Geschäftsgruppe das Angebot an Spezialprodukten für den Bereich Dachabdeckungen aus.

Im Juli 2012 eröffnete Freudenberg PoliteX Vliesstoffe in Nischni Nowgorod eine neue Produktionslinie zur Herstellung von Spinnvlies. Die Geschäftsgruppe kann seitdem den wachsenden russischen Markt mit der gesamten Palette an Dachabdeckungen aus Stapelfaser und Spinnvlies abdecken. Die Gesamtinvestition in die Erweiterung der Fabrik betrug rund 20 Millionen Euro.

Freudenberg PoliteX Vliesstoffe ist beim Umgang mit Ressourcen erneut nachhaltiger und effizienter geworden. Beispielsweise verringerte sich die Menge an CO₂, die bei der Herstellung von Stapelfaservliesstoffen in Novedrate, Italien, anfällt, um 3 Prozent. Der Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen für die Herstellung von Spinnvlies in Pistischi, Italien, sank um 40 Prozent. Außerdem wurden mehr als zwei Drittel der bei der Produktion anfallenden Abfälle recycelt oder wiederverwertet.

Zurückzuführen sind die Verbesserungen auf den Ansatz, alle Bereiche der Lieferkette kontinuierlich zu optimieren. So hat die Geschäftsgruppe im Berichtsjahr unter anderem den Rohstoffverbrauch verringert, Programme zu Prozessoptimierung, Abfallverringerung, Energieeffizienz

und Wassermanagement durchgeführt und kontinuierlich an innovativen umweltfreundlichen Produkten für die Bauindustrie geforscht.

Für die nächsten beiden Jahre erwartet Freudenberg Politex Vliesstoffe keine wesentliche Veränderung der Marktsituation in Europa und Nordamerika und damit auch keine Erhöhung der Produktionsmenge in diesen Ländern. Der Ausbau einiger Produktionslinien wird das Produktangebot verbessern, was die Position der Geschäftsgruppe als globaler Marktführer weiter stärken wird. Parallel dazu wird Freudenberg Politex Vliesstoffe das Geschäft in den Wachstumsregionen ausbauen. Ein Schwerpunkt wird dabei die Beibehaltung der hohen Produktionseffizienz sein. Die Geschäftsgruppe geht insgesamt von einem moderaten Umsatzwachstum für die Jahre 2013 und 2014 aus.

Im Profil:

Freudenberg Politex Vliesstoffe mit Hauptsitz in Novedrate, Italien, ist Weltmarktführer bei der Produktion und Vermarktung von Vliesstoffen aus Polyester, die hauptsächlich als Trägermaterial für Bitumenmembranen zur Dachabdeckung eingesetzt werden. Eine breite Auswahl weiterer Produkte wird zudem an die Bauindustrie für verschiedene Anwendungen verkauft. Das Angebot wird durch Füllvliesstoffe zur Polsterung in der Möbel- und Bekleidungsindustrie ergänzt.

Ein Großteil der Produkte wird aus recyceltem Polyester hergestellt, das in eigenen Anlagen aus PET-Flaschen gewonnen wird. Dieser integrierte Produktionskreislauf ermöglicht es nicht nur, Abfall zu verwerten, sondern auch in erheblichem Umfang CO₂-Emissionen zu verringern.

Produkte und Leistungen

Dachabdeckung:

Stapelfaser- und Spinnvliesstoffe aus Polyester (Standard oder glasfaserverstärkt), die als Träger für Bitumenmembranen zur Dachabdichtung verwendet werden.

Baumaterialien:

Produkte für Wasserabdichtung, Wärmeisolierung, Lärmschutz, Hitzeschutz, Entwässerung, Verstärkung und andere Anwendungen

Füllvliesstoffe:

Voluminöse Polyesterpolsterung für die Bekleidungs- und Möbelindustrie

Standorte

China, Frankreich, Italien, Polen, Russland, USA

Freudenberg Politex S.r.l.

*Strada Provinciale Novedratese 17/a
22060 Novedrate (CO) | Italien*

Telefon: +39 031 793 111

Telefax: +39 031 793 202

E-Mail: mk@politex.it

www.freudenbergpolitex.com

Freudenberg Filtration Technologies	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	258,1	280,9
Mitarbeiter	1.318	1.533

FREUDENBERG FILTRATION TECHNOLOGIES



Getragen von Steigerungen in allen Weltregionen und Marktsegmenten konnte Freudenberg Filtration Technologies mit einem Umsatzwachstum von 8,8 Prozent auf 280,9 Millionen Euro (Vorjahr: 258,1 Millionen Euro) den bereits in den vergangenen beiden Jahren gezeigten Wachstumskurs fortsetzen. Besonders gut entwickelten sich die Umsätze in Nordamerika und China. Gestiegene Energie-, Rohstoff- und Transportkosten konnten durch Umsatzwachstum, Preiserhöhungen, Produktivitätssteigerungen und Technologieinnovationen kompensiert werden. Die Zahl der Mitarbeiter ist von 1.318 im Vorjahr auf 1.533 angewachsen.

Die Marktposition der Geschäftsgruppe in den sogenannten BRIC-Staaten, also in Brasilien, Russland, Indien

und China, konnte 2012 erfolgreich ausgebaut werden. In Indien übernahm Freudenberg Filtration Technologies Teile des Geschäfts von Pyramid Filters Private Limited. Das Unternehmen stellt Luftfilterelemente und -systeme für prozesskritische Reinraumanwendungen in der pharmazeutischen, medizinischen, chemischen und der Nahrungsmittelindustrie her. Zu Beginn des laufenden Jahres wurde in Nischni Nowgorod eine eigene Gesellschaft gegründet, um an der Wachstumsdynamik des Industriefiltermarkts in Russland partizipieren zu können. In Chengdu nahm eine gemeinsam mit dem Joint-Venture-Partner Japan Vilene Company Ltd. betriebene Fabrik zur Herstellung von micronAir®-Automobil- und Viledon®-Industriefiltern ihre Arbeit auf. Das neue Werk in der Provinz Sichuan ist für die Geschäftsgruppe neben Suzhou und Changchun der dritte Produktionsstandort in China.

Das Industriefiltergeschäft war von einer insgesamt guten, jedoch volatilen Nachfrage geprägt. Freudenberg Filtration Technologies hat innovative Produktneheiten wie Viledon® eMaxx-Kassettenfilter für den besonders energieeffizienten Einsatz in Gasturbinen, Viledon® sinTexx Plus-Entstaubungspatronen und Hochleistungsfilter für Raumluftreiniger in Asien auf den Markt gebracht. Außerdem hat die Geschäftsgruppe ihr Portfolio in Form der Gasphasenfiltration um ein neues Anwendungsgebiet für die Zielmärkte Papierindustrie, Petrochemie und Bergbau ergänzt. Mit der Investition in eine Produktionsanlage für Hochtemperaturfilter wurden zusätzliche Absatzmöglichkeiten im Segment der Oberflächentechnik erschlossen.

Die Umsätze mit micronAir®-Kfz-Innenraumfiltern im Erstausrüstungsbedarf und im Nachbezugsmarkt lagen weltweit auf hohem Niveau. Die Geschäftsgruppe erhielt bedeutende Aufträge für die Belieferung neuer Fahrzeugplattformen, die in den nächsten Jahren in der Serienfertigung

starten werden. Wachstumsimpulse bekam das Geschäft in Nordamerika durch die zunehmende Ausstattung neuer Fahrzeuge mit Innenraumfiltern bei inländischen Fahrzeugmarken. Zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit soll mit dem Supply-Chain-Projekt „Sprinter“ eine notwendige Effizienzsteigerung in den europäischen Werken erreicht werden.

Mit dem Ausbau des Anlagenbaugeschäfts folgt die Geschäftsgruppe der Ausrichtung, sich von einem Anbieter hochwertiger Filterprodukte zu einem umfassenden Partner für ganzheitliche, energieeffiziente Filtrationslösungen zu entwickeln. Vor allem in Indien, Nordamerika und Europa konnten in dieser Hinsicht deutliche Fortschritte erzielt werden.

Freudenberg Filtration Technologies rechnet in den kommenden Jahren, insbesondere bei Industriefiltern, weiterhin mit hohen Nachfrageschwankungen und begegnet diesen mit weiteren Flexibilisierungsmaßnahmen. Mit der Fokussierung auf attraktive Marktsegmente, der Erweiterung des Produktprogramms, dem regionalen Geschäftsausbau und weiteren Akquisitionen beabsichtigt die Geschäftsgruppe, auch in den kommenden Jahren höhere Wachstumsraten als die Marktentwicklung zu erzielen.

Im Profil:

Als globaler Technologieführer in der Luft- und Flüssigkeitsfiltration entwickelt und produziert Freudenberg Filtration Technologies leistungsstarke und energieeffiziente Filtrationslösungen, die industrielle Prozesse wirtschaftlicher gestalten, Ressourcen schonen, Menschen und Umwelt schützen und so zur Steigerung der Lebensqualität beitragen. Mit den weltweiten Marken Viledon® und micronAir® bietet Freudenberg Filtration Technologies

Kunden innovative Filterelemente und -systeme in den Bereichen Energie, Gesundheit, Transport (Automobil, Bahn, Schiff, Flugzeug), der allgemeinen Lüftungs- und Reinraumtechnik sowie auf dem Gebiet hoch entwickelter Spezialanwendungen. Viledon® steht für zuverlässige Prozessluftoptimierung und hochwertige Lösungen in der Flüssigkeitsfiltration. micronAir®-Kfz-Innenraumfilter bieten Gesundheitsschutz und Fahrkomfort, micronAir®-Motorzuluftfilter eine verbesserte Motorleistung. Das Portfolio wird ergänzt durch Produkte zur Verbesserung der Innenraumluft in Gebäuden und umfangreiche Systemlösungen (zum Beispiel Entwicklung und Bau von Zulufanlagen) und Dienstleistungen (zum Beispiel Viledon® filterCair-Luftqualitätsmanagement).

Produkte und Leistungen

Zu-, Ab- und Umluftfiltration von Klima-, Lüftungs- und Reinraumanlagen; Filter und Filtermedien für Raumluftreiniger, Klimaanlagen, Bürogeräte, Atemschutzmasken und Staubsauger; Filtermedien für die Flüssigkeitsfiltration (Kühl- und Schmiermittel, Lebensmittel, Hydraulik und Kraftstoffe); Stützmedien für Membranen; Kfz-Innenraumfilter; Motorzuluftfilter; Luftqualitätsmanagement; Anlagenentwicklung und -bau; Filtermesstechnik; Schulung und Beratung

Produktionsstandorte

Argentinien, Australien, Brasilien, China, Deutschland, Indien, Italien, Japan, Mexiko, Slowakei, Südafrika, Südkorea, Thailand, USA

Freudenberg Filtration Technologies SE & Co. KG
69465 Weinheim | Deutschland
Telefon: +49 6201 80-6264
Telefax: +49 6201 88-6299
E-Mail: info@freudenberg-filter.com
www.freudenberg-filter.com

Freudenberg Haushaltsprodukte	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	687,2	712,6
Mitarbeiter	3.082	2.964

GESCHÄFTSFELD HAUSHALTSPRODUKTE

Das Geschäftsfeld Haushaltsprodukte besteht aus der Geschäftsgruppe Freudenberg Haushaltsprodukte, die in den Segmenten mechanische Reinigungs- und Wäschepflegeartikel mit den Marken vileda®, O-Cedar®, Wettex®, Gala® und SWASH® für Endverbraucher und professionelle Reiniger vertreten ist.

FREUDENBERG HAUSHALTSPRODUKTE



Das Geschäft von Freudenberg Haushaltsprodukte gliedert sich in die Bereiche Consumer (rund 85 Prozent des Umsatzes) und Professional. Der Gesamtumsatz stieg um 3,7 Prozent auf 712,6 Millionen Euro (Vorjahr: 687,2 Millionen Euro), hauptsächlich bedingt durch die erstmalig vollständige Einbeziehung der 2011 erworbenen Anteile an den Gesellschaften der Trade & Investment in Asia-Pacific (TIA). Die Zahl der Mitarbeiter betrug am Ende des Berichtsjahrs 2.964 (Vorjahr: 3.082).

Das Marktumfeld für Freudenberg Haushaltsprodukte war auch 2012 von den Auswirkungen der Finanz- und Schuldenkrise bestimmt. Einkommenseinbußen der Konsumenten sowie die hohe Arbeitslosigkeit sorgten für zum Teil zweistellige Marktrückgänge in den wichtigen Absatzgebieten Süd- und Osteuropa sowie den USA. Dagegen zeichneten sich die Regionen Asien/Pazifik, der Mittlere Osten, Lateinamerika und Russland durch stabiles Wachstum aus.

Die Geschäftsgruppe begegnete den schwierigen Marktbedingungen für hochpreisige mechanische Reinigungsprodukte sowie dem intensiven Wettbewerb mit Innovationen und Wachstumsinitiativen. So konnten die Marktanteile in fast allen Regionen weiter ausgebaut werden.

Freudenberg Haushaltsprodukte konzentrierte sich auf den deutlichen Ausbau des Geschäfts in den Wachstumsregionen Asien/Pazifik, Indien und Russland, Produktinnovationen mit den entsprechenden Werbeaktivitäten, die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern und eine auf Kundennutzen und Nachhaltigkeit ausgerichtete Vermarktungsstrategie.

Ein weiterer Schwerpunkt der Geschäftsgruppe war die erfolgreiche Integration der 2011 erworbenen TIA-Gruppe. Dabei wurden Vertriebsgesellschaften in Thailand, Malaysia, Indonesien und Taiwan in das internationale Vertriebsnetz der Freudenberg Haushaltsprodukte eingegliedert. Außerdem wurde eine Fabrik für mechanische Haushaltsreinigungsprodukte in China in

den Produktionsverbund integriert. Die Akquisition trug 24,7 Millionen Euro zum Gruppenumsatz bei.

Freudenberg Haushaltsprodukte entwickelte im Berichtsjahr neue Produkte und verbesserte bestehende Produktlinien. Verschiedene Innovationen der Geschäftsgruppe wurden ausgezeichnet. Bei der Verbraucherbefragung „Produkt des Jahres 2013“ der Fachzeitschrift „Lebensmittel Praxis“ waren der Staubroboter ViRobi und das Reinigungssystem Easy Wring & Clean erfolgreich. Der ViRobi, das Bodenwischsystem 1-2 Spray, der 1-2 Spray mini und das Abfallsystem Geo gewannen den „Red Dot Design Award“, ein weltweit anerkanntes Qualitätssiegel, das vom Design Zentrum Nordrhein Westfalen verliehen wird.

Die Geschäftsgruppe beschäftigte sich in der Produktion verstärkt mit dem Einsatz von alternativen Materialien und Rezyklaten, um das aus stark schwankenden Rohmaterialpreisen resultierende Risiko zu begrenzen und um nachhaltig zu produzieren. Die Produktivität in Vertrieb, Verwaltung und Produktion wurde durch zahlreiche Maßnahmen verbessert. Unterstützt durch die weitere Optimierung der Prozesse in Einkauf und Logistik konnte die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte weiter erhöht werden.

Freudenberg Haushaltsprodukte erwartet, auch in den nächsten zwei Jahren in einem weiterhin schwierigen und insgesamt stagnierenden Markt stabil wachsen zu können. Schwerpunkte werden dabei die Markteinführung innovativer Produkte sowie die Realisierung weiterer Produktivitätsfortschritte sein. Kooperationen sind dabei eine wichtige Komponente.

Im Profil:

Freudenberg Haushaltsprodukte ist ein international führendes Markenartikelunternehmen für Reinigungsartikel und -systeme sowie Wäschepflegeprodukte. In fast allen Ländern ist das Unternehmen Marktführer. Die Produkte sind unter den Markennamen vileda®, O-Cedar®, Wettex®, Gala® und SWASH® bekannt. Detaillierte Marktkenntnisse, Innovationen, neue, effektive Produkte und eine starke Kundenorientierung sind die Erfolgsfaktoren der Geschäftsgruppe. Sie werden ergänzt durch Markt- und Kundenforschung auf internationaler Basis, Innovationszentren und Produktionsstätten in allen Weltregionen und durch ein eigenes Vertriebsnetz in mehr als 35 Ländern.

Produkte und Leistungen

Bodenreinigungssysteme, Haushaltstücher, Reinigungsartikel, Haushaltshandschuhe, Matten, Wäschepflegeprodukte wie Bügelbretter und Wäschetrockner

Standorte

Australien, Belgien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Hongkong, Indien, Indonesien, Italien, Jordanien, Kanada, Kroatien, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, Slowenien, Spanien, Taiwan, Thailand, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA

Freudenberg Haushaltsprodukte SE & Co. KG

Im Technologiepark 19

69469 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-871000

Telefax: +49 6201 88-874000

E-Mail: info@fhp-ww.com

www.vileda.de

Freudenberg Chemical Specialities	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	695,6	737,8
Mitarbeiter	2.984	3.079

GESCHÄFTSFELD SPEZIALITÄTEN UND SONSTIGE

Zum Geschäftsfeld Spezialitäten und Sonstige gehören die Geschäftsgruppen:

- Freudenberg Chemical Specialities
 - Freudenberg NOK Mechatronics
 - Freudenberg IT
- und die überwiegend intern tätigen
- Freudenberg New Technologies
 - Freudenberg Immobilien Management

Die Geschäftsbereiche Freudenberg Service und Freudenberg Versicherungen gehören aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung der Unternehmensgruppe nicht zum Kreis der in den Konzernabschluss der Freudenberg SE einbezogenen Unternehmen. Die für das Geschäftsjahr 2011 ausgewiesenen Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten die Unternehmen des Geschäftsfelds zusammen einen Umsatz von 989,3 Millionen Euro (Vorjahr: 934,4 Millionen Euro). Die Mitarbeiterzahl lag Ende 2012 bei 4.318 gegenüber 4.212 Ende 2011. Weit mehr als die Hälfte des Umsatzes innerhalb des Geschäftsfelds erwirtschaftete die Geschäftsgruppe Freudenberg Chemical Specialities, die neben der Automobilindustrie und dem Maschinen- und Anlagenbau auch viele weitere Branchen beliefert. Die Geschäftsgruppe Freudenberg NOK Mechatronics stellt Produkte, unter anderem mechatronische Lösungen auf Basis großflächiger, flexibler Leiterplatten, fast ausschließlich für die Automobilindustrie her. Die Freudenberg IT ist IT-Dienstleister für vorwiegend mittelständisch geprägte Unternehmen aus verschiedenen Industriezweigen und dem Handel.

FREUDENBERG CHEMICAL SPECIALITIES



Die Geschäftsgruppe Freudenberg Chemical Specialities erzielte 2012 einen Umsatz von 737,8 Millionen Euro (Vorjahr: 695,6 Millionen Euro). Dies entspricht einem Zuwachs von 6,1 Prozent. Die Zahl der Mitarbeiter stieg von 2.984 im Vorjahr auf 3.079.

Freudenberg Chemical Specialities setzte auch 2012 den langjährigen Wachstumskurs fort und hat das Geschäftsjahr mit einem neuen Umsatzrekord abgeschlossen. Die Geschäftsgruppe trotzte sowohl der Nachfrageabschwächung wichtiger Industrien als auch der anhaltenden Unsicherheit auf den von der Finanz- und Schuldenkrise betroffenen Märkten. Trotz allem war in der zweiten Jahreshälfte eine Abkühlung

des bis dahin sehr günstigen Konjunkturklimas in den für alle Geschäftsbereiche von Freudenberg Chemical Specialities wichtigen Schlüsselmärkten Automobil- und Allgemeine Industrie spürbar. Die Umsatzentwicklung in den europäischen Märkten war davon betroffen, während die Länder des Nordamerikanischen Freihandelsabkommens (NAFTA) unverändert starkes Wachstum zeigten. Das verlangsamte Wachstum in China, Indien und Russland sowie die rückläufige Entwicklung in Brasilien verhinderten einen stärkeren Umsatzzanstieg.

Strategisch bedeutsame Faktoren für die insgesamt positive Entwicklung von Freudenberg Chemical Specialities waren das breite Produktportfolio, die Präsenz in allen wichtigen regionalen Märkten, eine anhaltend hohe Innovationskraft, die kontinuierlich hohe Innovationsquote, eine außerordentlich hohe Loyalität der Bestandskunden, die konsequente Fortführung der erfolgreichen Nischenpolitik, ein extrem hoher Spezialisierungsgrad der Produkte und Dienstleistungen sowie die Führungsposition bei relevanten Schlüsseltechnologien. Die Geschäftsgruppe forcierte darüber hinaus die technologische Nutzung regenerativer Rohstoffe. Bedeutsame Fortschritte bei der Entwicklung umweltverträglicher, biologisch abbaubarer Produkte bedienen kundenseitige und regulatorische Anforderungen gleichermaßen.

Die Integration des Ende 2010 erworbenen Geschäftsbereichs SurTec und der Erwerb ausstehender Minderheitsanteile an internationalen SurTec-Gesellschaften sind erfolgreich abgeschlossen. Ein Meilenstein bei der Einführung eines einheitlichen SAP-Systems für die Gesellschaften der Geschäftsgruppe in Europa war der operative Start in ausgewählten Gesellschaften zur Jahresmitte.

Höchste Priorität bei der zukünftigen Ausrichtung der Geschäftsgruppe haben die Sicherung und Erweiterung der Marktstellung in den industriellen Kernmärkten sowie der nachhaltige Ausbau der Marktposition in Wachstumsmärkten und die Stärkung der regionalen Organisationen. Umfangreiche Investitionsprogramme in Indien, China und Brasilien werden derzeit umgesetzt.

Trotz der zum Ende des Jahres einsetzenden Abkühlung der Nachfrage in beinahe allen Märkten und Regionen rechnet Freudenberg Chemical Specialities auch für 2013 und 2014 mit einem soliden Geschäftsverlauf. Erhöhte Aufmerksamkeit erfordern allerdings die Rohstoffmärkte sowie die wirtschaftliche Entwicklung Europas – vor dem Hintergrund der staatlichen Sparprogramme – und der sogenannten BRIC-Staaten. Die zunehmende gesamtwirtschaftliche Volatilität schränkt die Planungssicherheit immer stärker ein.

Im Profil:

Zur Geschäftsgruppe gehören die weitgehend unabhängigen und selbstständig agierenden Geschäftsbereiche Klüber Lubrication, Chem-Trend, SurTec und OKS. Klüber Lubrication ist einer der weltweit führenden Hersteller von Spezi­alschmierstoffen. Die kundenspezifischen tribologischen Lösungen liefert das Unternehmen fast ausschließlich im Direktvertrieb an Kunden aus nahezu allen Industrien und Märkten. Chem-Trend ist Weltmarktführer im Bereich von Trennmitteln für die Fertigung von Formteilen aus Verbundwerkstoffen, Gummi, Kunststoffen, Metall und Polyurethan. SurTec ist einer der führenden Anbieter von chemischen Spezialitäten für die Oberflächen- und Galvanotechnik. OKS ist Spezialist für Hochleistungsschmierstoffe und Produkte für Wartung und Instandhaltung. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte über den spezialisierten Fachhandel.

Freudenberg NOK Mechatronics [nach Quote]	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	33,0	24,2
Mitarbeiter	179	176

Produkte und Leistungen

Öle, Fette, Wachse, Pasten, Gleitlacke, Trocken- und Festschmierstoffe, Korrosionsschutz, chemotechnische Wartungsprodukte, Hydrauliköle, Reiniger, Trennmittel für Druckguss, Verbundwerkstoffe, Kautschuk und Polymerverarbeitung, Produkte für Oberflächenvorbehandlung, industrielle Teilereinigung und Galvanotechnik

Standorte

Ägypten, Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kroatien, Malaysia, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Thailand, Tschechien, Türkei, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam

Freudenberg Chemical Specialities SE & Co. KG

Geisenhausenerstraße 7

81379 München | Deutschland

Telefon: +49 89 7876-0

Telefax: +49 89 7876-1600

E-Mail: info@fcs-munich.com

www.fcs-munich.com

FREUDENBERG NOK MECHATRONICS



Nach einem starken ersten Quartal entwickelte sich der Umsatz von Freudenberg NOK Mechatronics im weiteren Verlauf des Jahres 2012 zunehmend verhalten. Dies galt insbesondere für das sehr volatile Geschäft mit den sogenannten Scheibenanschlüssen für Fahrzeuge.

Auch aufgrund auslaufender Produkte erreichte der Umsatz mit 48,4 Millionen Euro nicht ganz das Vorjahresniveau von 66,0 Millionen Euro, das noch den Halbjahresumsatz des verkauften Aktuatoren geschäfts beinhaltete. Gemäß den Beteiligungsverhältnissen gehen davon 24,2 Millionen Euro in den Konzernabschluss von Freudenberg ein. Freudenberg NOK Mechatronics beschäftigte zum Jahresende 351 Mitarbeiter, wovon 176 (Vorjahr: 179) entsprechend der Beteiligungsquote Freudenberg zugeordnet werden.

Nach der sehr guten Umsatzentwicklung in den vergangenen zwei Jahren nutzte die Geschäftsgruppe das Jahr 2012 zur Konsolidierung der Kapazitäten.

Für den stark wachsenden Markt der LED-Leuchten entwickelte Freudenberg NOK Mechatronics zusammen mit Kunden neue Applikationen für LED-Frontscheinwerfer und -Richtungsanzeigen. Im Innenlichtbereich wurden neu entwickelte Dachhimmelbeleuchtungen auf LED-Basis erstmals in Serie produziert. Eine Projektarbeit im Bereich Lithium-Ionen-Batterien zeigte, dass die Kunden im Fall einer Serieneinführung der Batterien eine schnelle globale Umsetzung erwarten. In Ergänzung der sehr guten technologischen Möglichkeiten wird sich Freudenberg NOK Mechatronics hier um entsprechende Partnerschaften bemühen. Die Geschäftsgruppe bietet Verdrahtungslösungen für Lithium-Ionen-Batterien an.

Im Berichtsjahr wurde ein neuer Markenauftritt entwickelt. Derzeit wird der Standort Berlin zu einem kunden-gerechten Technologiezentrum ausgebaut.

Für die Jahre 2013 und 2014 rechnet die Geschäftsgruppe mit einer verhaltenen Umsatzentwicklung. Auslaufende Projekte im Bereich Leitungssätze für Türverdrahtungen werden durch Neuprojekte im Lichtbereich ersetzt. Erste Umsätze im Bereich Medizin und Batterien werden realisiert werden. Der Schwerpunkt wird darauf liegen, sämtliche Endbearbeitungsaktivitäten im Werk in Ungarn zu konzentrieren. Dies führt zu einer Vereinfachung der Supply-Chain-Aktivitäten und damit zu einer Verbesserung des Working Capital.

Flachleitungssätze, in die Schalter, Sensoren, LEDs und andere funktionale Bauelemente integriert werden können, sowie die Verbindungstechnik. Die von den Joint-Venture-Partnern eingebrachten Erfahrungen in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Fertigung machen das Unternehmen zu einem kompetenten und zuverlässigen Entwicklungspartner und Zulieferer, insbesondere für die Automobilindustrie, Modulhersteller und Konfektionäre.

Produkte und Leistungen

Mechatronische Lösungen auf Basis großflächiger, flexibler Leiterplatten einschließlich Verbindungstechnik, mit der Möglichkeit der Integration von Funktionen, Heiz- und Antennenfolien, Folienbestückung

Standorte

Deutschland, Ungarn

*Freudenberg NOK Mechatronics GmbH & Co. KG
69465 Weinheim | Deutschland
Telefon: +49 6201 80-3896
Telefax: +49 6201 88-3896
E-Mail: mechatronics@freudenberg.de
www.freudenberg-mechatronics.de*

Im Profil:

Freudenberg NOK Mechatronics ist ein 50:50 Joint Venture von Freudenberg und NOK Corporation. Das Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung und Produktion mechatronischer Lösungen auf Basis großflächiger, flexibler Leiterplatten, vorkonfektionierte und bestückte

Freudenberg IT	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	116,8	134,7
Mitarbeiter	681	686

FREUDENBERG IT



Im Geschäftsjahr 2012 konnte Freudenberg IT den Umsatz um 15,3 Prozent auf 134,7 Millionen Euro steigern (Vorjahr: 116,8 Millionen Euro). 76,3 Prozent des Umsatzes wurden außerhalb der Unternehmensgruppe erwirtschaftet. Ende 2012 waren 686 Mitarbeiter (Vorjahr: 681) an 13 Standorten weltweit für die Geschäftsgruppe tätig.

Das Geschäft hat sich weiterhin gut entwickelt. In Deutschland verzeichnete die Freudenberg IT ein Umsatzwachstum von 3,6 Prozent. Hierzu trugen insbesondere Infrastrukturdienstleistungen bei. In den USA konnte die Geschäftsgruppe wie schon 2011 von der starken Wachstumsdynamik profitieren. Das Umsatzwachstum betrug dort 90,8 Prozent. In China hat die Freudenberg IT im Vergleich zu den Vorjahren ein moderateres Umsatzwachstum von 5,3 Prozent erzielt. Grund ist die Konsolidierung im Rahmen der Portfolioausrichtung.

Der Auftragsbestand konnte im Vergleich zum Vorjahr noch einmal leicht erhöht werden. Dazu hat insbesondere das überproportional wachsende Hosting-Geschäft beigetragen. In diesem Bereich profitierte die Geschäftsgruppe von der zunehmenden Nutzung von Cloud Computing und Outtasking, dem Ausgliedern einzelner Aufgaben an externe Partner, im Mittelstand.

Im Berichtsjahr ergänzte die Freudenberg IT das Angebotsportfolio um weitere Cloud-Computing-Dienstleistungen. Außerdem zahlte sich die enge Partnerschaft mit SAP aus, da der Markt für SAP-Anwendungen im Vergleich zum gesamten IT-Markt überproportional wuchs.

Zu Beginn des Jahres 2012 hat sich die Freudenberg IT neu aufgestellt. Die Geschäftsgruppe konzentriert sich seitdem auf mittelständische Unternehmen in der Fertigungsindustrie, mit besonderem Fokus auf den Bereichen Automobil, Hightech sowie Anlagen- und Maschinenbau. Die neue Strategie soll sukzessive bis zum Jahr 2014 umgesetzt werden. Im Berichtsjahr wurden die Vertriebsprozesse und die Neukundenakquise verbessert. Außerdem hat die Geschäftsgruppe ihre Außendarstellung überarbeitet und präsentiert sich mit einem neuen Markenauftritt.

Die im Jahr 2011 gestartete Initiative „Customer First“ zur Qualitätsoptimierung wurde 2012 erfolgreich fortgeführt und mit erhöhter Kundenzufriedenheit und Kundenbindung honoriert.

Im Berichtsjahr wurden die Rechenzentren der Freudenberg IT erstmalig nach DIN ISO 27001 zertifiziert. Damit haben die Betriebsleistungen der Geschäftsgruppe auch formal das Gütesiegel für den geeigneten Umgang mit Informationssicherheit erhalten. Des Weiteren wurde die Freudenberg IT erneut erfolgreich nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Im kommenden Geschäftsjahr werden die Aktivitäten zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit und zur Erhöhung der Kundenbindung fortgeführt. In Mexiko wird eine lokale Geschäftseinheit gegründet werden, die das überproportionale Wachstum der Freudenberg IT-Gesellschaften in Nordamerika unterstützen soll.

Freudenberg New Technologies	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	34,1	34,0
Mitarbeiter	270	272

Die Freudenberg IT ist gut aufgestellt und erwartet für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 moderate Umsatzzuwächse.

Im Profil:

Freudenberg IT ist ein international agierender Lösungsanbieter für Outsourcing und Consulting für SAP und MES (Manufacturing Execution System). Vorkonfektionierte Lösungen bieten die Sicherheit global funktionierender Standards. Freudenberg IT kombiniert diese Standards mit maßgeschneiderten Elementen, um sie an die jeweiligen Kundenbedürfnisse anzupassen. Das Unternehmen konzipiert, implementiert und optimiert IT-Infrastrukturen, betreibt SAP im Applikationshosting und liefert entsprechende Application Management Services.

Freudenberg IT bietet mittelständischen Unternehmen die ganzheitliche MES-Lösung adicom® Software Suite für Planung und Steuerung in den Bereichen Produktion und Personal.

Produkte und Leistungen

Outsourcing, Cloud Computing, Consulting SAP und MES

Standorte

China, Deutschland, Mexiko, USA

Freudenberg IT SE & Co. KG

69465 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-8000

Telefax: +49 6201 88-8000

E-Mail: info@freudenberg-it.com

www.freudenberg-it.com

FREUDENBERG NEW TECHNOLOGIES



Der Umsatz von Freudenberg New Technologies lag im Geschäftsjahr 2012 bei 34,0 Millionen Euro (Vorjahr: 34,1 Millionen Euro). Größter Umsatzträger war die Freudenberg Forschungsdienste SE & Co. KG, Weinheim. Zum Stichtag 31. Dezember 2012 waren bei Freudenberg New Technologies 272 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 270).

Im Bereich New Business Development der Freudenberg New Technologies wurde zum einen die Internationalisierung des Freudenberg Ideenpools, insbesondere in den USA und China, vorangetrieben. Zum anderen hat die Geschäftsgruppe strategische Suchfelder definiert und diesen Projekte zugewiesen. Beispielsweise wurde im Suchfeld „Renewable Energies“ das Thema „Komponenten für Superkondensatoren“ intensiv weiterverfolgt. Diese Kondensatoren sind schnelle Energiespeicher und haben deshalb bei der Elektromobilität ein hohes Marktpotenzial.

Darüber hinaus nahm das Projekt scaffolene (bioresorbierbare Vliesstoffe) mit der Fertigstellung der industriellen Vliesablage für den Spinnrotor eine wesentliche Hürde,

um mit Industriepartnern die klinische Zulassung zu betreiben.

Purtex® (PUR Technologies for Pure Textiles) ist seit Oktober 2012 in China als neuer Polymerwerkstoff zugelassen und kann damit in den Markt eingeführt werden. Positiv unterstützt wird die Einführung von Purtex® durch eine aktuelle Greenpeace-Kampagne gegen hohe Schadstoffbelastung in Outdoor-Bekleidung. Greenpeace hebt Purtex® als umweltfreundliche Alternative zu Fluorcarbon-Imprägnierungen hervor und bescheinigt dem Freudenberg-Produkt herausragende Abrieb- und Waschbeständigkeiten.

Die Freudenberg Venture Capital GmbH, Weinheim, hat 2012 im Rahmen des strategischen Projekts „Regenerative Medizin“ Start-up-Unternehmen mit innovativen, polymerbasierten Produktideen identifiziert und wird deren Wachstum über Minderheitsbeteiligungen unterstützen. Ziel ist es, die Technologiebasis der Unternehmensgruppe in der Medizintechnik zu verbreitern und Zugang zu Produkten mit höherer Wertschöpfung zu erhalten.

Wasserstoff als sauberer Energieträger und Brennstoffzellen als effiziente Energiewandler für die Strom- und Wärmeerzeugung bieten ideale Voraussetzungen, um die Energiefragen der Zukunft nachhaltig zu lösen. Die potenziell große energiewirtschaftliche Bedeutung dieser Schlüsseltechnologien liegt in den Sektoren Stromerzeugung, Kraft-Wärme-Kopplung und Verkehr. Basierend auf den Kernkompetenzen der Unternehmensgruppe entwickelt und vertreibt die Freudenberg FCCT SE & Co. KG, Weinheim, seit 2002 Komponenten für den globalen Brennstoffzellen-Markt und zählt mit einem einzigartigen Produktportfolio an Stack- (Dichtungen, Gasdiffusionschicht) und Systemkomponenten (Filter, Befeuchter) zu den führenden Zulieferern. Anlässlich des zehnjährigen

Jubiläums der Freudenberg FCCT SE & Co. KG fand im Oktober bei Freudenberg in Weinheim ein von der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie veranstaltetes Netzwerktreffen statt.

Die Freudenberg Forschungsdienste SE & Co. KG unterstützt die Freudenberg-Geschäftsgruppen bei der Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Verfahren. Das Geschäftsvolumen lag im Jahr 2012 mit 28,2 Millionen Euro auf dem Vorjahresniveau (28,2 Millionen Euro). Projekte im Bereich der Medizintechnik haben dabei immer mehr an Bedeutung gewonnen. Damit wird die Kompetenz der Freudenberg Forschungsdienste SE & Co. KG bei Werkstoffen, Oberflächen, Produkten, Prozessen und Validierungsmethoden in der Medizintechnik kontinuierlich erweitert und gestärkt. Ein wichtiges Projekt zu Brennstoffzellen-Befeuchtern für einen namhaften Automobilhersteller wurde in globaler Zusammenarbeit mit der NOK Corporation und der Freudenberg FCCT SE & Co. KG erfolgreich beendet. Die ausgelieferte Kleinserie von 100 Modulen läuft störungsfrei im Markt.

Die Geschäftsgruppe geht für die nächsten beiden Jahre von einem moderaten Wachstum aus. Besonders im Fokus stehen dabei Aktivitäten in den strategisch definierten Schwerpunktbereichen von Freudenberg.

Im Profil:

Freudenberg New Technologies ist überwiegend für Kunden innerhalb der Unternehmensgruppe tätig. Die Geschäftsgruppe umfasst neben der Führungsgesellschaft Freudenberg New Technologies SE & Co. KG die Gesellschaften Freudenberg Forschungsdienste SE & Co. KG, Freudenberg FCCT SE & Co. KG und Freudenberg Venture Capital GmbH, alle Weinheim.

Freudenberg Immobilien Management	2011	2012
Umsatz [in Mio. Euro]	51,8	53,6
Mitarbeiter	54	57

Mit dieser Organisation werden die Themen Innovation und neue Geschäfte für Freudenberg gezielt bearbeitet. Innerhalb der Führungsgesellschaft wird mit dem Bereich New Business Development die Innovationskraft von Freudenberg gestärkt. Mithilfe des Ideenpools werden die Ideen von Mitarbeitern aufgegriffen und in konkrete Geschäfte umgesetzt. Die Freudenberg New Technologies SE & Co. KG nimmt darüber hinaus gruppenübergreifende Aufgaben im Bereich der Innovation und öffentlichen Förderung wahr. Die Freudenberg Forschungsdienste SE & Co. KG versteht sich bei der Entwicklung neuer und der Optimierung bestehender Werkstoffe und Verfahren als Partner ihrer Kunden sowie als ein erfahrener Dienstleister für Schadensanalysen und weitere Forschungsdienstleistungen. Die Freudenberg FCCT SE & Co. KG entwickelt für Brennstoffzellen Komponenten wie Dichtungen, Gasdiffusionsschichten, Befeuchter und Filter. Die Freudenberg Venture Capital GmbH prüft Beteiligungen an jungen Unternehmen, deren Innovationen sich in Freudenberg-nahen Bereichen bewegen, und stellt ihnen bei Eignung Risikokapital zur Verfügung.

Produkte und Leistungen

Entwicklung, Prüfungen, Berechnungen, Analysen von Polymerwerkstoffen, Schutzrechtsverwaltung, Patent- und Marken-Recherchen, Brennstoffzellen-Komponenten und Venture Capital

Standort

Deutschland

Freudenberg New Technologies SE & Co. KG

69465 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-2659

Telefax: +49 6201 88-3094

E-Mail: fnt@freudenberg.de

www.fnt-kg.de

FREUDENBERG IMMOBILIEN MANAGEMENT



Projekt der Freudenberg Immobilien Management: Gebäude von EagleBurgmann in Houston

Im Geschäftsjahr 2012 erwirtschafteten 57 Mitarbeiter (Vorjahr: 54) des Geschäftsbereichs Freudenberg Immobilien Management einen Umsatz in Höhe von 53,6 Millionen Euro (Vorjahr: 51,8 Millionen Euro). Der Umsatzanstieg ist im Wesentlichen auf zusätzliche Mieteinnahmen aus den Objekten in Eurasburg, Chamboret, Frankreich, und Hamburg sowie Mietindexierungen zurückzuführen.

Der Fabrikneubau für EagleBurgmann in Eurasburg wurde in der zweiten Jahreshälfte 2012 fertiggestellt und an den Nutzer übergeben. Der Büroneubau sowie die Modernisierung des Bestandsgebäudes für EagleBurgmann in Houston wurden ebenfalls fertiggestellt und an den Mieter übergeben. In Plymouth, USA, entsteht bis Ende des dritten Quartals 2013 in einem Bestandsgebäude das neue Freudenberg Regional Corporate Center Nordamerika.

In Potvorice, Slowakei, wurde mit dem Bau einer Multifunktionshalle für Freudenberg Filtration Technologies begonnen. Geplanter Fertigstellungstermin ist März 2013.

Im Werk von TrelleborgVibracoustic in Środa Śląska, Polen, wurde ebenfalls mit dem Bau einer Multifunktionshalle begonnen. Fertigstellungstermin ist Februar 2013. Im Werk in Reichelsheim entsteht eine Produktionshalle für die Freudenberg Spezialdichtungsprodukte GmbH & Co. KG, Weinheim. Die Fertigstellung ist für die Jahresmitte 2013 geplant. Im TrelleborgVibracoustic-Werk in Hamburg wurde zum Jahresende 2012 die Modernisierung eines Logistikgebäudes abgeschlossen. Im Werk von Freudenberg Sealing Technologies in Chamboret hat der Geschäftsbereich mit der Planung für Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie einen Büroneubau begonnen. Die Maßnahmen werden sukzessive bis 2015 abgeschlossen werden.

Risiken im Zusammenhang mit den Altlastbeseitigungskosten des 2011 verkauften Standorts in der Boxhagener Straße in Berlin sind mittels Rückstellungen abgedeckt.

Das Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001 der Freudenberg Immobilien Management wurde im November 2012 abermals erfolgreich auditiert.

Im Profil:

Der Geschäftsbereich Freudenberg Immobilien Management wurde im Geschäftsjahr 2008 gegründet. Unter dem Dach der Führungsgesellschaft Freudenberg Immobilien Management GmbH, Weinheim, werden weltweit sämtliche Immobilienangelegenheiten von Freudenberg verantwortet.

Grundstücke zu erwerben und zu bebauen, Produktionsgebäude, Lagerhallen oder Büroräume zu kaufen oder zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten und zu bewirtschaften, gehört genauso wie Beratungs- und

Ingenieurleistungen in Immobilienfragen zum Leistungsspektrum des Geschäftsbereichs.

Darüber hinaus entwickelt die Freudenberg Immobilien Management GmbH auch vollständige Betriebsstätten sowie neue Nutzungskonzepte, beispielsweise für den Technologiepark Weinheim oder andere freie Industrieflächen.

Produkte und Leistungen

Versorgung von Freudenberg-Gesellschaften und externen Kunden mit Immobilien; Corporate Real Estate Management: strukturierte und wirtschaftliche Behandlung von Immobilien; Planen und Bauen, Erwerb und Veräußerung von Immobilien; An- und Vermietung von Produktions-, Logistik- und Büroflächen; Infrastrukturplanung und technisches Objektmanagement

Standort

Deutschland

Freudenberg Immobilien Management GmbH

69465 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-6724

Telefax: +49 6201 88-6724

E-Mail: info@freudenberg-immobilien.com

www.freudenberg-immobilien.com

Korrosionsschutz für prozesskritische Komponenten





Weltweit entstehen bei der Herstellung von Zellstoffen und Papier Schadgase, die in den Produktionsanlagen Korrosion verursachen können. Schon geringe Beeinträchtigungen der elektrischen und elektronischen Komponenten, wie beispielsweise Kupferplatinen, führen zu Störsignalen, Leistungsverlusten und schlimmstenfalls ungeplanten Ausfallzeiten.

Schutz vor schädlicher Korrosion bietet Freudenberg Filtration Technologies seinen Kunden - beispielsweise dem finnisch-schwedischen Papier- und Verpackungsmittelhersteller Stora Enso (Bild) - mit der Viledon® ChemControl-Systemlösung für die Gasphasenfiltration. Hier werden Schadgase chemisch in unschädliche Salze umgewandelt. Das Filtrationsmedium besteht aus sogenannten Pellets, kleinen Kugeln aus Aluminiumoxid oder Aktivkohle, die mit unterschiedlichen Substanzen wie Kaliumpermanganat, Hydroxiden oder anderen aktiven Komponenten imprägniert sind.

Hersteller von Zellstoffen und Papier, Betreiber von Raffinerien oder Freudenberg-Kunden der Chemie- und Pharmaindustrie profitieren von einer auf die jeweilige Anwendung abgestimmten Komplettlösung: Freudenberg Filtration Technologies übernimmt die Auslegung und den Bau der Filteranlagen einschließlich aller Filterstufen der Partikel- und Schadgasfiltration. Hinzu kommen technische Serviceleistungen. Zum Beispiel zeigen Korrosionsuntersuchungen, ob die Filteranlage optimal arbeitet, und anhand von Kapazitätsanalysen wird ermittelt, wann die Pellets ausgetauscht werden müssen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Freudenberg Gruppe hat im Jahr 2012 insgesamt 217,2 Millionen Euro (Vorjahr: 205,4 Millionen Euro) für Forschung und Entwicklung aufgewendet. Mehr als die Hälfte davon entfiel auf die Geschäftsgruppen Freudenberg Sealing Technologies, Freudenberg Chemical Specialities und EagleBurgmann. Im Berichtsjahr arbeiteten in der Forschung und Entwicklung der Freudenberg Gruppe 2.244 Mitarbeiter (Vorjahr: 2.187); regionaler Schwerpunkt mit 1.371 Mitarbeitern war Deutschland.

Innerhalb der Freudenberg Gruppe werden im Bereich Forschung und Entwicklung die fokussierten, kundennahen Innovationsaktivitäten in den Geschäftsgruppen durch verschiedene strategische Elemente ergänzt. Damit soll der Umsatzanteil von neuen Produkten deutlich erhöht werden.

Im Geschäftsjahr 2012 wurde unter der Führung des Bereichs New Business Development der Geschäftsgruppe Freudenberg New Technologies der Ideenpool, eine Initiative für neue Geschäftsideen, auch international weiter ausgebaut. Darüber hinaus wurden den definierten strategischen Suchfeldern Projekte zugewiesen sowie bereits existierende Projekte, wie scaffolone und Purtex®, weiter vorangetrieben.

Vom Bund und von der EU geförderte Forschungs- und Entwicklungsprojekte haben sich bei Industrieunternehmen in Deutschland etabliert. Auch Freudenberg setzt dieses Instrument seit vielen Jahren erfolgreich ein, da in den geförderten Zusammenschlüssen von Industrieunternehmen und Wissenschaftseinrichtungen die im einzelnen Unternehmen nicht lösbaren Probleme bearbeitet werden können. Zudem reduzieren die Zuschüsse die wirtschaftlichen Risiken. Freudenberg ist insgesamt an 18 bis zum Jahresende 2012 oder darüber hinaus laufenden, vom Bund geförderten Verbundprojekten beteiligt.



Diese Projekte erhalten zusammen rund 6,9 Millionen Euro über die Laufzeit von jeweils rund drei Jahren. Weiterhin waren 2012 zwei Forschungs- und Entwicklungsprojekte aktiv, die von der EU über eine vierjährige Laufzeit mit zusammen 0,9 Millionen Euro bezuschusst werden.

Auch im Geschäftsjahr 2012 wurden die Leistungen der Mitarbeiter von Freudenberg im Bereich Forschung und Entwicklung ausgezeichnet. Die Freudenberg Gruppe erhielt einen Preis des F.A.Z.-Instituts für das holistische Innovationsmanagement.

Das Thema „Ideengenerierung“ stand bei Freudenberg im Berichtsjahr wieder im Fokus. Der New Business Idea Award 2012 wurde an einen Mitarbeiter für die Idee verliehen, ein Wundvlies mit Enzymen zu entwickeln, das Wunden schneller heilen lässt.

Eine weitere Initiative zur Anerkennung der Leistungen von Freudenberg-Mitarbeitern ist die „Innovation Championship“ bei Klüber Lubrication. Hierbei handelt es sich um einen Wettbewerb innerhalb der zu Freudenberg Chemical Specialities gehörenden Geschäftseinheit Klüber Lubrication. Die Teilnehmer generierten insgesamt 190 Ideen. Bei den acht Gewinnerprojekten aus der ganzen Welt geht es um Themen wie Förderanlagen-Schmierung für die Getränkeindustrie, Lubrication-Service für Schwerlastketten und wiederverwendbare umweltfreundliche Verpackungen.

Mit dem Carl-Freudenberg-Preis wurde 2012 Alexander Konyukhov vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ausgezeichnet. Die Jury würdigte die Arbeit des russischen Wissenschaftlers innerhalb der Mechanik. Neben der Thermomechanik ist sein Hauptarbeitsgebiet der vergangenen Jahre die Kontaktmechanik. Der mit 5.000 Euro dotierte Carl-Freudenberg-Preis dient der Förderung des Hochschullehrernachwuchses am KIT. Er wird alle zwei

Jahre für die beste wissenschaftliche Arbeit mit naturwissenschaftlich-technischem Hintergrund vergeben.

Mit der Implementierung der neuen Funktion des Chief Technology Officer (CTO) ab Januar 2013 soll die Innovationskraft von Freudenberg weiter gestärkt werden. Zusammen mit der neuen Konzernfunktion Innovation werden die Innovationsstrategie der Gruppe, das Innovationsmarketing und das Fördermanagement weiter vorangetrieben.

MITARBEITER

Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte die Freudenberg Gruppe 37.453 Mitarbeiter (Vorjahr: 36.529), das sind 2,5 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Der Personalaufwand ist um 10,5 Prozent auf 1.820,1 Millionen Euro gestiegen (Vorjahr: 1.647,4 Millionen Euro). Davon entfielen 365,7 Millionen Euro auf soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung. Dieser Betrag ist um 35,7 Millionen Euro höher als im Vorjahr.

Die Personalzahl entwickelte sich insgesamt positiv. Anstiege waren dabei in Nordamerika auf 7.739 (Vorjahr: 6.983), in Asien auf 7.848 (Vorjahr: 7.291), in Süd-/Zentralamerika auf 1.859 (Vorjahr: 1.639) sowie in der Region Übriges Europa auf 812 (Vorjahr: 728) zu verzeichnen. Afrika/Australien blieb nahezu unverändert bei 457 (Vorjahr: 456). In Deutschland sank die Mitarbeiterzahl um 365 oder 3,4 Prozent auf 10.427 (Vorjahr: 10.792). In der Europäischen Union (ohne Deutschland) ging die Mitarbeiterzahl um 330 oder 3,8 Prozent auf 8.311 (Vorjahr: 8.641) zurück.

Dies liegt insbesondere an den Zugängen durch Akquisitionen und an der rechnerischen Zuordnung der Mitarbeiter durch das Joint Venture TrelleborgVibracoustic. Besonders in Nord- und Südamerika sowie in Asien gab es rechnerische Zuwächse, während in Europa – vor allem in Deutschland – rechnerische Abgänge zu verzeichnen waren.

Im Jahr 2012 begannen 181 junge Menschen bei den deutschen Freudenberg-Gesellschaften eine Ausbildung. Insgesamt befanden sich zum 31. Dezember 2012 in Deutschland 522 Personen in einer Ausbildung bei Freudenberg. Das Spektrum reicht von der zweijährigen kaufmännischen oder technischen Ausbildung bis zum Studium an der Dualen Hochschule. Die anerkannt hohe Qualität der Ausbildung bei Freudenberg zeigt sich auch darin, dass benachbarte Unternehmen der Region ihren Nachwuchs bei Freudenberg ausbilden lassen.

Personalstrategie

Die Personalstrategie dient der Unterstützung der Strategie der Freudenberg Gruppe. Sie hat drei Schwerpunktthemen im Fokus.

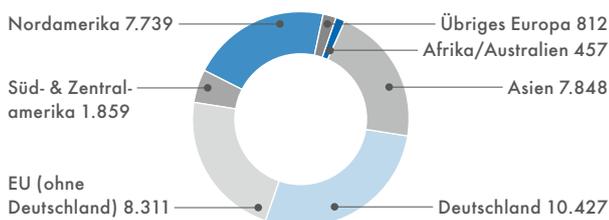


Die Freudenberg Gruppe hat im Berichtsjahr den Aufbau regionaler Human-Resources-Funktionen in den Freudenberg Regional Corporate Centers in Nordamerika, Südamerika, China und Indien realisiert. Ziel ist es, in diesen Wachstumsregionen gruppenübergreifend Talente auszuwählen und zu entwickeln.

Zweiter Schwerpunkt ist das Thema „Diversity“. Hier geht es unter anderem um die verstärkte Rekrutierung, Bindung und Förderung von Frauen für beziehungsweise in Führungsaufgaben. Gleichzeitig sollen auf allen Ebenen mehr internationale Führungsteams entwickelt werden. Außerdem will Freudenberg als Arbeitgeber für Bewerber und Mitarbeiter jeder Altersgruppe attraktiv sein.

Das dritte Thema sind international einheitliche IT-Systeme für den Bereich Human Resources in der Freudenberg Gruppe. Diese IT-Systeme sollen den Global-Talent-Management-Prozess sowie Bewerbungs- und Rekrutierungsprozesse unterstützen und effizienter machen.

MITARBEITER NACH REGIONEN (STICHTAG 31.12.2012)



Neuer Global-Talent-Management-Prozess

Die Freudenberg Gruppe hat im Jahr 2012 einen einheitlichen und globalen Talent-Management-Prozess definiert. Um die Entwicklung von Mitarbeitern und Führungskräften über die Grenzen der Geschäftsgruppen hinweg zu stärken, wurden Systeme zum sogenannten Performance Management und zur Potenzialerhebung vereinheitlicht. Zukünftig gibt es jährlich die Global-Talent-Management-Conference und in den Regionen Nordamerika, Südamerika, Indien und China finden zusätzlich „Regional Talent Dialogues“ statt. In diesen Veranstaltungen werden unter anderem strategische Personalentwicklungsmaßnahmen initiiert. Ferner finden in allen Geschäftsgruppen Talent Management Conferences in gleichen Prozessen statt.

Aktivitäten in den Weltregionen

Nordamerika

Im Jahr 2012 wurde ein neues Leadership-Programm gestartet. Junge Menschen mit Potenzial von allen nordamerikanischen Freudenberg-Geschäftsgruppen lernen gemeinsam 18 Monate lang, um sich auf kommende Führungsaufgaben vorzubereiten. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Förderung von Diversity. So wurden gezielt weibliche Kandidaten und Angehörige verschiedener ethnischer Gruppen ausgewählt.

In allen Geschäftsgruppen Nordamerikas wurden die Vorbereitungen für die Einführung einheitlicher Human-Resources-IT-Systeme getroffen. Die Daten talentierter Mitarbeiter stehen den Freudenberg-Unternehmen zukünftig in einer gemeinsamen Datenbank zur Verfügung. Zudem werden zukünftig alle freien Stellen in Nordamerika in einer Karriereseite in einem gemeinsamen System

ausgeschrieben. Damit positioniert sich die Freudenberg Gruppe sichtbarer als Arbeitgeber.

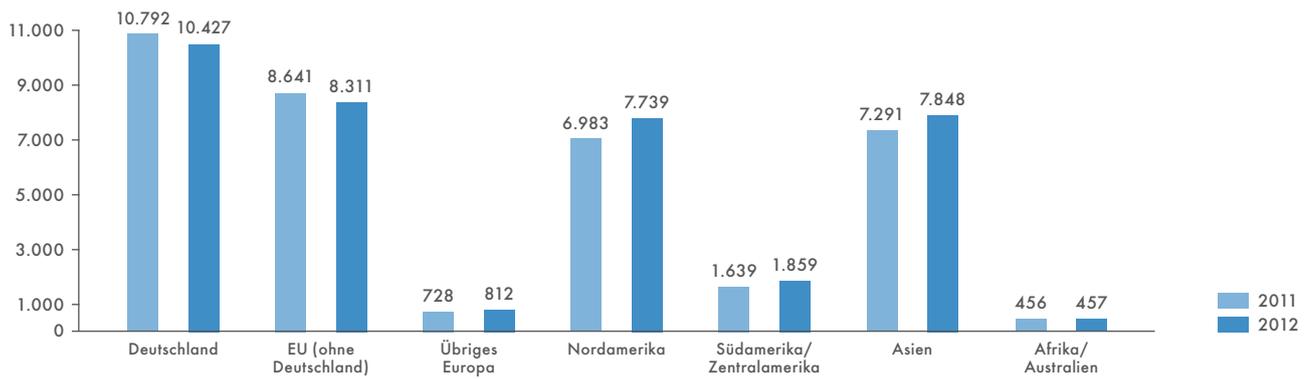
Außerdem hat Freudenberg die Beziehungen zu den Universitäten intensiviert und zahlreiche Campus-Events an ausgewählten Ziel-Universitäten durchgeführt. Im Berichtsjahr fand erneut ein Mentoren-Programm zur Förderung junger Potenzialträger aus allen Geschäftsgruppen Nordamerikas statt. In diesem Programm werden junge Talente von Senior-Managern aus anderen Freudenberg-Geschäftsgruppen ein Jahr lang begleitet und hierdurch in ihrer persönlichen Entwicklung und Netzwerkbildung unterstützt. Darüber hinaus lernen die jungen Nachwuchskräfte die Vielfalt der Freudenberg Gruppe in Nordamerika kennen, was die Bindung an Freudenberg erhöht.

Südamerika

Im Jahr 2012 führte Freudenberg erneut das Leadership-Training für das mittlere Management durch. Dieses Programm besteht aus sechs Modulen. Es wurde im Jahr 2010 ins Leben gerufen. Inzwischen haben 82 Führungskräfte das Programm mit Erfolg durchlaufen.

Eine im Berichtsjahr gestartete Initiative zielt darauf ab, die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Freudenberg Gruppe zu erweitern und die offenen Positionen gruppenweit auszuschreiben. Hierdurch wird das Bewusstsein für die Unternehmensgruppe gestärkt und die Bindung von Talenten an die Freudenberg Gruppe verbessert.

PERSONAL NACH REGIONEN (STICHTAG 31.12)



China

Typisch für den chinesischen Arbeitsmarkt ist eine enorm hohe und mit westlichen Arbeitsmärkten nicht vergleichbare Fluktuationsrate. Diese Situation stellt eine permanente Herausforderung für eine auf nachhaltige Entwicklung und Ausbildung der Mitarbeiter angelegte Unternehmenskultur dar. Sie führt zu einem hohen Aufwand für Rekrutierung, Einarbeitung und Bindung qualifizierter Mitarbeiter. Das nachhaltige Personalmanagement war und bleibt auch mittelfristig der Schlüssel für eine stabile, langfristige Entwicklung in der Region. Dies wurde von Freudenberg frühzeitig erkannt. Ein umfangreiches Maßnahmenpaket mit den Schwerpunkten Rekrutierung, Fortbildung und Bindung sorgt seit mehreren Jahren für eine Reduktion der Wechselbereitschaft und stabilisiert die betrieblichen Prozesse effektiv.

Personalentwicklung beginnt bei der Rekrutierung von Mitarbeitern. Das Freudenberg Regional Corporate Center unterstützt die regionalen Freudenberg-Unternehmen unter anderem durch Werbekampagnen an Hochschulen, die Steuerung der Online-Job-Datenbank und die Gestaltung der Rahmenverträge mit Personalberatern.

Angebote von Freudenberg-Unternehmen in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie Karriereplanung sind weitere relevante Erfolgsfaktoren. Die meist jungen Mitarbeiter in dieser Region sind überdurchschnittlich lernbereit und wissbegierig. Die Freudenberg Gruppe geht darauf gezielt ein, bietet dem einzelnen Mitarbeiter durch qualifizierte Weiterbildungsangebote individuelle Perspektiven und schafft dadurch gleichzeitig eine erhöhte Loyalität gegenüber Freudenberg. Das zum Teil rasante Wachstum und der damit einhergehende rasche Personalaufbau führt dazu, dass junge Freudenberg-Mitarbeiter in China früher

als in anderen Regionen verantwortungsvolle Aufgaben bekommen. Führungskräfte sind in diesem dynamischen Umfeld besonders gefordert, da sich traditionelle Personalentwicklungsmuster nicht oder nur begrenzt anwenden lassen.

Das Freudenberg Regional Corporate Center Asien hat diese Herausforderungen bereits vor Jahren erkannt und unterstützt alle regionalen Freudenberg-Unternehmen nicht nur beim Geschäftsaufbau, sondern auch in der Personalentwicklung. Ziel ist es, eine dauerhafte und signifikante Senkung der Fluktuationsraten weit unter den ortsüblichen Industriedurchschnitt zu erreichen. Dabei versteht das Freudenberg Regional Corporate Center die Entwicklungsangebote auch als wirksame Werkzeuge für das Employer Branding. Zu den Entwicklungsbausteinen gehören:

- Grundlagenschulungen, beispielsweise zu den Themen Präsentationstechnik und Kommunikation;
- elektronisch aufbereitete Lerninhalte, speziell für Mitarbeiter an den Produktionsstandorten;
- das Freudenberg China Talent Summit, ein 24-monatiges Nachwuchsführungskräfte-Programm mit intensiven Trainingsmodulen, anspruchsvoller Projektarbeit und der gezielten Vermittlung gruppenübergreifender Perspektiven;
- das High-Value-Contributor-Forum, ein mehrstufiges, einjähriges Training für Experten und Mitarbeiter der mittleren Führungsebene.

Alle Programme werden von einheimischen Senior-Führungskräften und internationalen Top-Executives begleitet. Fordern ohne zu überfordern ist bei allen Entwicklungsbausteinen eine Grundvoraussetzung. Die Inhalte orientieren

sich an den individuellen Fähigkeiten der Mitarbeiter und an den Anforderungen der einzelnen Freudenberg-Unternehmen. Eine neue Initiative ist das Programm „HR Drive“, um den potenziell wechselwilligen Mitarbeitern Perspektiven in der Freudenberg Gruppe zu eröffnen und den Wechsel zwischen den Freudenberg-Gesellschaften zu erleichtern.

Indien

Talent Management in Indien setzt auf die Kombination von Führungskräfteentwicklung, Bindung von Talenten durch individuelle Trainingsangebote auf verschiedenen Niveaus und die Rekrutierung neuer Talente von führenden Business Schools Indiens.

Die Freudenberg-Gesellschaften in Indien werden unterstützt durch ein Leadership-Development-Programm, das sich an Talente richtet, die von den Führungskräften ausgewählt werden. Es umfasst zehn Trainingstage über einen Zeitraum von einem Jahr. Begleitet wird das Programm unter anderem von einem detaillierten Feedback im Beisein des Vorgesetzten und der Festlegung individueller Entwicklungspläne für die langfristige Entwicklung.

Ein spezielles Programm zum Performance Management und Coaching fokussiert sich besonders auf Personalführung. Die Teilnehmer werden mit den Herausforderungen der Mitarbeiterführung vertraut gemacht. Ein weiteres, speziell auf die Bedürfnisse des Markts zugeschnittenes Training verbessert gezielt die Fähigkeit zu zwischenmenschlicher Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Unternehmen der Freudenberg Gruppe. Kernthemen sind Feedback geben und annehmen sowie „Offenheit und Wahrnehmung anderer“. Über 176 Personen haben

das Training 2011 und 2012 absolviert. Das Training erhöht die Motivation und Bindung von Talenten.

Das Freudenberg India Entrepreneurial Leadership Development Programm ist das Flaggschiff unter den Aktivitäten in Indien, um Talente der besten Business Schools Indiens von Freudenberg zu überzeugen. Ziel ist es, exzellente Absolventen für alle fachlichen Bereiche zu gewinnen, um die Anzahl der Potenzialträger für zukünftige Führungsaufgaben zu erhöhen.

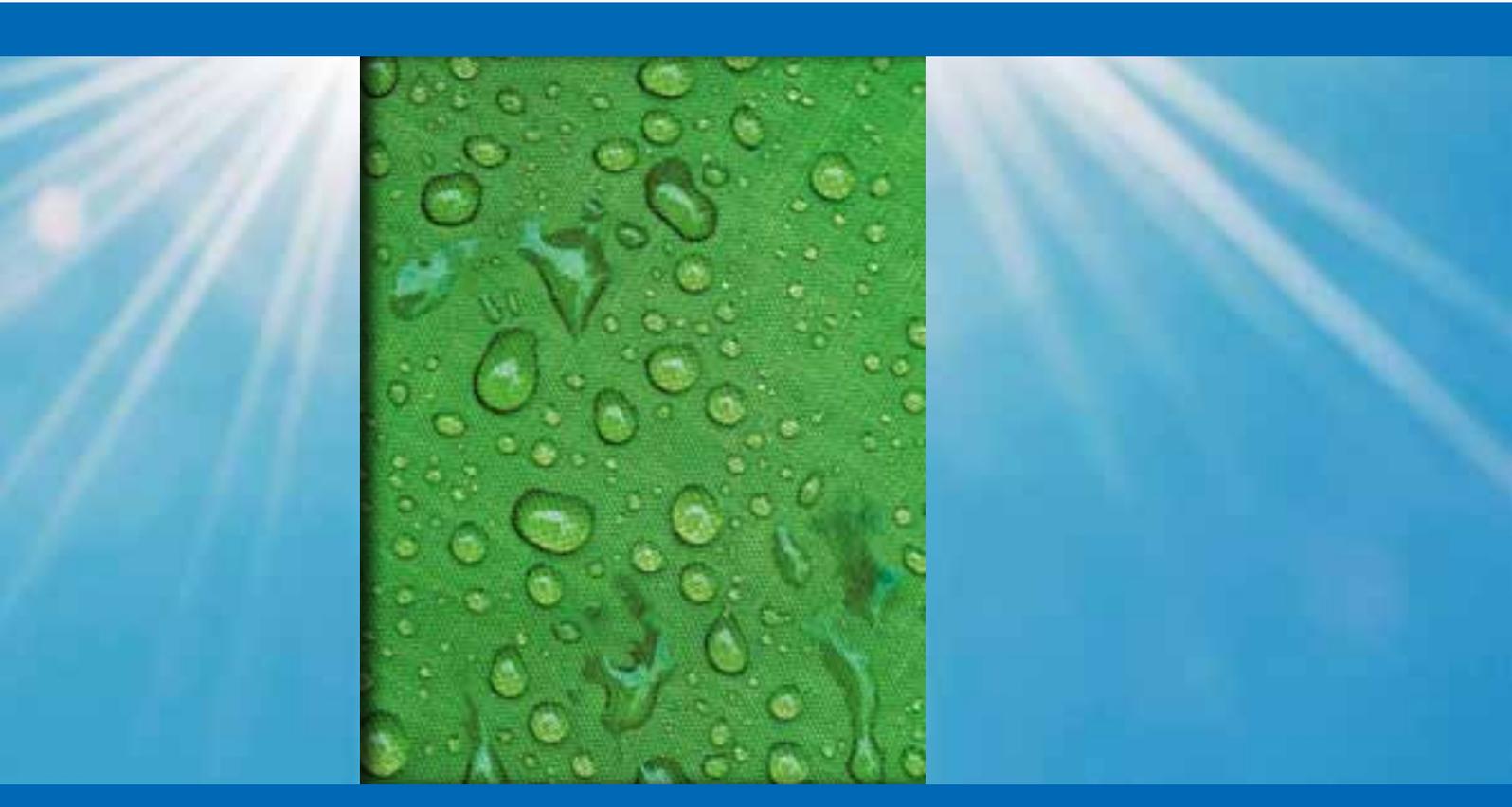
Europa

In Deutschland wurde im Jahr 2012 erneut das Leadership-Training für junge Nachwuchsführungskräfte durchgeführt. Diese gruppenweite Bildungsaktivität führt junge Führungskräfte unterschiedlicher Freudenberg-Gesellschaften zusammen und schafft ein langjähriges Netzwerk. Darüber hinaus finden in den Geschäftsgruppen eine Vielzahl von Führungs- und Fachtrainings statt, die systematisch aufeinander aufbauen und die Teilnehmer für größere Führungsaufgaben qualifizieren. Für den Führungskräftenachwuchs in den europäischen Freudenberg-Gesellschaften wurde im Jahr 2012 ein internationales Leadership-Programm entwickelt, das 2013 erstmals durchgeführt wird.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass Freudenberg in allen seinen Weltregionen Entwicklungsprogramme für Führungskräfte etabliert hat. Diese Programme sind spezifisch auf die Bedürfnisse der Regionen ausgerichtet und schaffen eine gemeinsame Basis für eine Führungslaufbahn in einer globalen Unternehmensgruppe.

Dauerhaft wasserabweisend





Purtex® ist eine Imprägnierung, die Textilien vor äußeren Einflüssen schützt und dabei – im Gegensatz zu Fluorcarbon-Imprägnierungen – völlig unbedenklich für Menschen und die Umwelt ist. Das Freudenberg-Produkt besteht ausschließlich aus Polyurethan. Die Emulsion ist zu 100 Prozent wasserbasiert und vollständig lösemittelfrei.

Es gibt Purtex® in zwei Varianten: hydrophil und hydrophob. Mit seiner wasserabweisenden Wirkung bietet Purtex® Water Repellent (WR) dauerhaften Schutz vor Nässe, auch bei extremer Beanspruchung und häufigem Waschen. Dabei bleiben die Textilien angenehm weich im Griff und atmungsaktiv. Purtex® WR zeichnet sich durch eine außerordentlich hohe Lebensdauer und Scheuerbeanspruchung aus. Das ist im Vergleich zu bereits existierenden Imprägnierungen ein großer Vorteil. Das übliche Wiederauffrischen des wasserabweisenden Effekts nach wenigen Wäschen durch Sprays oder spezielle Waschzusätze ist überflüssig.

Das Freudenberg-Produkt kann kundenspezifisch angepasst werden und wird überall dort angewendet, wo es auf Komfort, Funktionalität und Scheuerfestigkeit von Textilien ankommt. Die Imprägnierung bietet eine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten: von der Arbeitskleidung über hoch strapazierfähige Bezugstoffe bis hin zu funktionaler Sportkleidung für extreme Bedingungen. Sie wird derzeit weltweit in den Märkten eingeführt.

VERANTWORTLICHES HANDELN

Im Zusammenhang mit den Geschäftsgrundsätzen und Leitsätzen ist in der gruppenweiten Richtlinie „Verantwortliches Handeln“ das Vorgehen der Freudenberg Gruppe in Bezug auf Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung beschrieben. Hierzu gehört insbesondere die Umsetzung kontinuierlicher Verbesserungsprozesse.

Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz

Übergeordnete Ziele der Freudenberg Gruppe in diesem Bereich sind das Vermeiden aller Unfälle, der vorbeugende Gesundheitsschutz und die Verringerung von Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt. 2013 tritt die interne Richtlinie „Verantwortliches Handeln: HSE-Richtlinie“ in Kraft, die die genannten Grundsätze und Ziele für den Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz konkretisiert.

Das Joint Venture TrelleborgVibracoustic ist ab 2012 im Bereich Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz nicht berücksichtigt.

Managementsysteme

Die Einführung der Managementsysteme für Arbeitsschutz (OHSAS 18001) und Umweltschutz (ISO 14001 oder EMAS) wurde im Geschäftsjahr 2012 fortgesetzt. Knapp 85 Prozent der Produktionsstandorte der Unternehmensgruppe verfügen über ein Arbeitsschutz-Managementsystem gemäß OHSAS 18001 und gut 80 Prozent der Produktionsstandorte über ein Umwelt-Managementsystem nach ISO 14001 oder EMAS.

Investitionen

Die direkten Investitionen in den Arbeits- und Gesundheitsschutz beliefen sich im Berichtsjahr auf 11,7 Millionen Euro (Vorjahr: 12,0 Millionen Euro). Die direkten Umweltschutzinvestitionen lagen bei 1,9 Millionen Euro (Vorjahr: 2,1 Millionen Euro).

Der Anteil der direkten Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz-Investitionen an den gesamten Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und als

Finanzinvestition gehaltene Immobilien erhöhte sich auf 6,3 Prozent (Vorjahr: 5,0 Prozent). Seit 2012 werden nur noch die direkten Investitionen in den Umwelt- und Arbeitsschutz berichtet, die Daten der Vorjahre wurden entsprechend angepasst.

Gesundheitsschutz

Das präventive Gesundheitsmanagement wurde ausgebaut. Die Freudenberg-Gesundheitsprinzipien wurden gruppenweit mit verschiedenen Programmen umgesetzt. Um Verbesserungspotenziale zu erkennen und daraus Maßnahmen abzuleiten, wurden interne Befragungen zur Gesundheitsinfrastruktur an Standorten durchgeführt. Seit 2011 werden zudem unternehmensweit Gesundheitskennzahlen, wie der Krankenstand, erhoben. Dies unterstützt die Identifikation von Problemen, die mit dem demografischen Wandel verbunden sind, und ermöglicht Lösungsansätze. Um den demografischen Herausforderungen gerecht zu werden, wurden bei Freudenberg Vliesstoffe Projekte im Rahmen des Gesundheitsmanagements fortgeführt. Ziele sind die angemessene Gestaltung von Arbeitsplätzen, insbesondere für ältere Mitarbeiter, sowie Schulungen zum Thema Gesundheitsprävention. Unterstützt durch den Arbeitsmedizinischen Dienst führte Freudenberg Sealing Technologies am Standort Weinheim auch 2012 Gesundheitswochen durch.

Arbeitsschutz – Kennzahlen

Beim Arbeitsschutz liegt der Schwerpunkt der Maßnahmen inzwischen auf der Veränderung des Verhaltens aller Mitarbeiter. Beispielhaft stehen hierfür die zahlreichen Projekte, die innerhalb der Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutzinitiative „We all take care“ umgesetzt werden. So wurde im Berichtsjahr unter anderem das Projekt „Wir helfen mit!“ von Freudenberg Filtration Technologies

prämiert. Eigenverantwortlich untersuchen Mitarbeiter täglich 15 Minuten lang ihren eigenen Arbeitsplatz nach Unfallgefahren, Umweltrisiken und Energieverschwendung. Die Ergebnisse stellen sie ihren Vorgesetzten vor.

Die Gesamtzahl der Unfälle ab einem Tag Arbeitsausfall verringerte sich 2012 auf 108 (Vorjahr: 128). Die entsprechende LDI-Quote (Unfälle = 1 Tag pro 1.000 Mitarbeiter) verbesserte sich auf 3,2 (Vorjahr: 3,5). Bezogen auf eine Million geleistete Arbeitsstunden lag die Quote bei 1,7 (Vorjahr: 1,8). Die Zahl der Ausfallstunden durch Unfälle nahm um 32 Prozent auf 14.206 Stunden ab. Die Anzahl schwerer Unfälle sank von zehn auf sieben, einschließlich eines tödlichen Arbeitsunfalls im Zusammenhang mit einem Gabelstapler.

Umweltschutz – Ressourcen

Zahlreiche Produkte der Freudenberg Gruppe tragen in ihrer Verwendung durch den Kunden zu einem effizienten und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen bei. Intern fördert Freudenberg diese Aspekte bereits bei der Herstellung von Produkten sowie der Neugestaltung und Modernisierung von Gebäuden.

Beispielsweise hat Freudenberg Haushaltsprodukte ein neues Produktionsverfahren eingeführt, mit dem zukünftig der komplette Korpus von Besen zu 100 Prozent aus recycelbarem Material hergestellt wird. Dabei werden zudem 30 Prozent an Material eingespart und die Produktionszeit wird ebenfalls um 30 Prozent verringert. Außerdem wurde bei der Geschäftsgruppe das Programm zum ethischen Einkauf fortgeführt, in das alle Materiallieferanten einbezogen werden. Ein weiteres Beispiel sind Viledon®-Filtersysteme von Freudenberg Filtration Technologies,

die unter anderem in Lüftungsanlagen verwendet werden. Sie benötigen im Vergleich zu herkömmlichen Filtern rund 28 Prozent weniger Strom.

Energiemanagement

Im Sinne der Verringerung von Umweltauswirkungen aus der Geschäftstätigkeit und der Orientierung an der Freudenberg-Richtlinie „Verantwortliches Handeln“ ist der nachhaltige Energieeinsatz Gegenstand vieler Standortprojekte und Initiativen der Geschäftsgruppen. In vielen Geschäftsgruppen haben Energiemanager ihre Tätigkeiten aufgenommen und zahlreiche Verbesserungen bestehender Anlagen, wie Heizungen, Kompressoren, Ventilation und Dampfversorger, initiiert. Um Energieverbräuche nachhaltig zu senken, wurde an ersten Standorten von Freudenberg Vliesstoffe mit der Einführung eines zertifizierten Energie-Managementsystems begonnen.

Kennzahlen

2012 hat Freudenberg 1,6 Millionen Megawattstunden eingesetzt (Vorjahr: 1,8 Millionen Megawattstunden). Der Energieeinsatz verteilte sich im Wesentlichen auf folgende Energieträger:

- fremdbezogene Energie (Strom, Dampf und Fernwärme, die außerhalb der Freudenberg-Standorte erzeugt wurden; 0,97 Millionen Megawattstunden);
- Gas (0,59 Millionen Megawattstunden);
- Heizöl (0,04 Millionen Megawattstunden).

Durch die eingesetzten 1,6 Millionen Megawattstunden sind Kosten von insgesamt etwa 121 Millionen Euro entstanden. Der Anteil der Energiekosten beträgt 2,0 Prozent am Gesamtumsatz (Vorjahr: 2,1 Prozent).

Im Jahr 2012 gab es zwei Ereignisse (Vorjahr: drei Ereignisse) mit bedeutsamen Umweltfolgen:

Bei der Havarie eines externen Mieters im Industriepark Weinheim wurde Mitte Juni braune Druckerfarbe ins Schmutzwassernetz eingeleitet. Die Farbe wurde im Misch- und Speicherbecken des Freudenberg-eigenen Klärbeckens zurückgehalten und chargenweise bis Ende Juli 2012 abgereinigt. Hierbei wurden die beim Betrieb des Klärwerks einzuhaltenden Grenzwerte nicht überschritten.

Am Standort von TrelleborgVibracoustic in Hamburg kam es aufgrund eines technischen Defekts zu einem Austritt von Hydrauliköl innerhalb eines Betriebsgebäudes. Über Fugen und Löcher zur Befestigung von Anschlagmitteln zum Heben der Bodenplatten gelangte ein Großteil des Hydrauliköls unter das Fundament und somit ins Erdreich. Der Boden wurde ausgetauscht und damit die Verunreinigung beseitigt.

Soziale Verantwortung

Die Freudenberg Gruppe versteht ihre soziale Verantwortung als integralen Bestandteil der Unternehmensführung. In den Leitsätzen heißt es unter der Überschrift „Verantwortung“: „Unser Unternehmen und seine Familiengeschafter sind gemeinsam dem Schutz der Umwelt verpflichtet. Wir wollen in allen Staaten, Ländern und Gemeinden, in denen wir tätig sind, unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und als gute Nachbarn anerkannt sein ...“

Im Geschäftsjahr 2012 haben sich mit Unterstützung der Unternehmensgruppe weltweit wieder viele Gesellschaften, Standorte und Beschäftigte im Sinne dieser guten Nachbarschaft in lokalen Projekten und Initiativen engagiert.

Exemplarisch für die langfristige Ausrichtung der lokalen Projekte stehen die folgenden Beispiele: In einem 2009 eröffneten gemeinnützigem Trainingszentrum von Freudenberg im indischen Nagapattinam in der Provinz Tamil Nadu, südlich von Chennai, haben im Berichtsjahr 31 Jugendliche ihre Ausbildung abgeschlossen und konnten erfolgreich in Beschäftigungsverhältnisse vermittelt werden. Damit haben seit der Gründung des Zentrums 162 junge Menschen den erfolgreichen Start in ihr Berufsleben geschafft. Die Region um Nagapattinam, bewohnt vor allem von armer Landbevölkerung und Fischern, wurde 2004 mit am stärksten von einem Tsunami getroffen. Um den dort lebenden Jugendlichen eine nachhaltige Basis für eine bessere Zukunft zu geben und den überdurchschnittlich hohen Bedarf an qualitativer Ausbildung decken zu können, bietet das Trainingszentrum bis zu 130 jungen Menschen die Möglichkeit, sich in einer dualen Ausbildung in den Berufen Schweißer, Installateur, Motormechaniker

und Maschinenschlosser zu qualifizieren. Nach Ende der Ausbildung haben die Absolventen gute Chancen, ihren Lebensunterhalt selbstständig zu verdienen und gleichzeitig die Infrastruktur der Region zu verbessern.

Im chinesischen Dorf Haijin, das in der im Mai 2008 fast völlig von einem Erdbeben zerstörten Provinz Sichuan liegt, wurde mithilfe von Freudenberg eine Grundschule wieder aufgebaut und 2009 eröffnet. Die neuen Gebäude bieten für rund 300 Schüler die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start in die schulische Ausbildung. Auch 2012 führte Freudenberg ein einwöchiges Sommerschulprojekt mit großem Erfolg durch. Mehr als 60 Freudenberg-Mitarbeiter engagierten sich in ihrer Freizeit und unterrichteten die Schüler in den Fächern Englisch, chinesische Kultur und Sport. Außerdem veranstalteten die Teilnehmer des High-Value-Contributor-Forums, eines Entwicklungsprogramms für lokale Führungskräfte, eine Weihnachtsfeier für die Kinder.



Im Geschäftsjahr 2012 haben 54 Jugendliche über das Freudenberg-Jugendaustauschprogramm TANNER wichtige Auslandserfahrungen gesammelt. Seit dem Start des Programms im Jahr 1999 haben mehr als 860 Mitarbeiterkinder in Familien von Mitarbeitern an den weltweiten Freudenberg-Standorten die Gastfreundschaft in einer fremden Kultur erleben dürfen. Bei den jugendlichen Teilnehmern, ihren Eltern und den Gastgebern hat sich dabei das Gefühl verstärkt, zu der weltweiten Freudenberg-Gemeinschaft zu gehören.

Größte Gesellschafterin der Freudenberg & Co. KG ist die Freudenberg Stiftung. Ihre Erträge werden satzungsgemäß zur Förderung von Wissenschaft, Erziehung und Bildung sowie zur Stärkung des friedlichen Zusammenlebens in der Gesellschaft eingesetzt. Im Mittelpunkt der Stiftungstätigkeit stehen überwiegend Kinder und Jugendliche. Alle Projekte zielen generell auf Integration ab. Ausgangspunkt sind dabei stets konkrete Handlungsnotwendigkeiten, auf die die Stiftung in der Praxis oder angeregt durch die Wissenschaft stößt: Jugendliche mit Migrationshintergrund, die keinen Ausbildungsplatz finden, Kinder, die ohne ausreichende Deutschkenntnisse in der Schule nicht zurechtkommen, rechtsextreme Jugendgruppen, Small-Business-Gründer, die keine Beratung und Unterstützung bei den vorhandenen Institutionen finden, oder Schulen, die sich für den Stadtteil mit außerschulischen Aktivitäten öffnen wollen und denen die Ressourcen hierfür fehlen.

Smarte IT-Lösungen für effiziente Geschäftsprozesse





Manuelle Prozesse in der Logistikkette führen zu hohen Kosten, Datenredundanz und Fehleranfälligkeit. Für ein effizientes Logistikmanagement ist es daher nötig, komplexe Geschäftsprozesse in eine vollintegrierte, automatisierte und einfach zu handhabende IT-Lösung zu überführen. Diese Lösung gemeinsam mit dem Kunden zu erarbeiten und umzusetzen, ist eine Spezialität der Freudenberg IT – wie das Beispiel des internationalen Kontraktlogistikdienstleisters Panopa Logistik GmbH am Standort in Stockstadt zeigt.

Dort wurde innerhalb kurzer Zeit eine SAP-Gesamtlösung realisiert, die die Anforderungen an Geschäftsprozesse mit hohem Automatisierungsgrad – automatische Lagersteuerung und ein automatisches Kleinteilelager – erfüllt. Basis hierfür war eine SAP-Lösung für standardisierte Logistikprozesse im Ersatzteillagergeschäft, ein sogenanntes SAP-Template. Der hohe Grad der Standardisierung des Templates und der Prozesse sorgte für eine zeit- und kosteneffiziente Projektabwicklung. Zudem konnte die Freudenberg IT aufgrund ihrer Expertise die Templates so konzipieren, dass sie an allen weiteren Panopa-Standorten im Bereich Ersatzteillager wieder verwendet werden können. Durch das SAP-Consulting und -Hosting der Freudenberg IT kann sich die Panopa Logistik GmbH auf die Kernkompetenz „maßgeschneiderte Logistikdienstleistungen“ konzentrieren.

NACHTRAGSBERICHT

Mit Wirkung zum 1. Januar 2013 hat die Geschäftsgruppe Helix Medical 50 Prozent der Anteile an Cambus Teoranta übernommen.

Außerdem hat die Freudenberg Gruppe Anfang Januar 2013 die Vector Technology Group akquiriert. Das Unternehmen zählt zu den führenden Entwicklern und Herstellern ausgereifter, innovativer Dichtungslösungen für den Upstream-Bereich des Öl- und Gasmarkts.

Im Januar 2013 hat die zu Freudenberg Chemical Specialities gehörende Geschäftseinheit Klüber Lubrication das Geschäft mit PFPE-Schmierfetten von Solvay Specialty Polymers Italy S.P.A., Bollate, Italien, übernommen.

Freudenberg Filtration Technologies hat mit Wirkung zum 1. März 2013 das Unternehmen Aquabio Limited, Hallow, Großbritannien, akquiriert. Aquabio Limited ist ein führender Anbieter im Bereich von Wasseraufbereitungs- und Abwasserfiltrationssystemen für industrielle Anwendungen.

Wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben sich durch diese Vorgänge nicht ergeben.

Dr. Martin Stark schied zum 31. Januar 2013 aus dem Vorstand aus.

RISIKEN UND CHANCEN

Freudenberg ist einer Großzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Um diese Risiken frühzeitig identifizieren, kontrollieren und rechtzeitig Gegenmaßnahmen zur nachhaltigen Sicherung des Unternehmens einleiten zu können, verfügt die Freudenberg Gruppe über ein unternehmensweit einheitliches Risikomanagementsystem, das eine Klassifizierung der Risiken nach Risikokategorie, Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe umfasst. Die Risikoidentifikation erfolgt dezentral. Um eine effiziente dezentrale Risikoerfassung und -bewertung sicherzustellen, wurden die Geschäftseinheiten in einzelne Beobachtungsbereiche gegliedert, die weitgehend mit den bestehenden Verantwortungsbereichen übereinstimmen. Im Rahmen einer regelmäßigen Berichterstattung informieren die Unternehmen der Freudenberg Gruppe über den aktuellen Status wesentlicher Risiken. Zu jedem Risiko werden Maßnahmen zur Vermeidung beziehungsweise Reduzierung aufgeführt; die Frühwarnindikatoren werden regelmäßig aktualisiert. Dieses Risikomanagementsystem ist grundsätzlich geeignet, Entwicklungen, die sich bestandsgefährdend auf die Freudenberg Gruppe auswirken könnten, frühzeitig zu erkennen.

Zusätzlich befasst sich der Risikoausschuss speziell mit der Identifikation, Analyse und Steuerung des Finanzrisikoprofils der Freudenberg Gruppe. Auf dieser Basis werden die bestehenden und die neu zu etablierenden Prozesse zur Methodik und Steuerung des Finanzrisikomanagements diskutiert und definiert.

Ziel des Risikomanagementsystems kann es nicht sein, alle potenziellen Risiken zu vermeiden. Vielmehr geht es darum,

Handlungsspielräume zu schaffen, die ein bewusstes Eingehen von Risiken aufgrund einer umfassenden Kenntnis der wesentlichen Sachverhalte und Zusammenhänge ermöglichen. Somit besteht das unternehmerische Handeln auch darin, Chancen zu erschließen und zu nutzen und so die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und auszubauen. Um dieses Ziel zu erreichen, spielen die Zusammensetzung des Produktportfolios, die regionale Ausrichtung, strategische Akquisitionen, eine zielgerichtete Forschung und Entwicklung sowie verschiedene strategische Initiativen eine zentrale Rolle. Unternehmerische Chancen werden innerhalb des jährlichen Planungsprozesses erfasst und unterjährig verfolgt. Sie sind nicht Bestandteil der Berichterstattung innerhalb des Risikomanagementsystems. Längerfristige Chancen für profitables Wachstum werden im Rahmen des Strategieprozesses identifiziert.

Für Freudenberg als Zulieferer liegen die geschäfts- und produktbezogenen Risiken und Chancen besonders in der Entwicklung der Abnehmerbranchen. Die breite Diversifikation der Unternehmensgruppe hinsichtlich unterschiedlicher Märkte, Abnehmerbranchen und Regionen trägt zu einer Risikostreuung bei. Dem schwankenden Bestellverhalten der Kunden wirkt Freudenberg durch hohe Flexibilität seiner Kapazitäten entgegen. Dies wird durch ein aktives Working Capital Management unterstützt.

Die Gesellschaften der Freudenberg Gruppe unterliegen bei ihren geschäftlichen Aktivitäten rechtlichen Rahmenbedingungen und dem Risiko von Rechtsstreitigkeiten. Als Zulieferer liegt der Schwerpunkt hierbei auf

Produkthaftpflichtrisiken. Freudenberg ist bestrebt, diese Risiken durch umfangreiche Qualitätssicherungsmaßnahmen und -kontrollen zu vermeiden. Gegen Qualitätsrisiken werden spezifische Qualitätsmanagement-Konzepte wie beispielsweise „Six Sigma“ (Zero Defect) genutzt und entsprechende Programme eingesetzt.

Viele Länder kämpfen nach wie vor mit erheblichen strukturellen Problemen. Nicht nur europäische Länder, sondern auch andere Volkswirtschaften sind von der Finanz- und Schuldenkrise stark belastet und müssen makroökonomische Herausforderungen wie beispielsweise Staatsverschuldung oder Arbeitslosigkeit meistern. Die Volkswirtschaften in Asien treiben jedoch, wenn auch in etwas abgeschwächter Form, die Weltwirtschaft weiter an. Freudenberg hat sich bereits in der Vergangenheit in Asien engagiert und hat die Aktivitäten in diesen potenziellen Wachstumsmärkten auch durch Akquisitionen weiter ausgebaut. Die Unternehmensgruppe geht davon aus, dass sich diese Region deutlich dynamischer entwickeln wird als die Märkte in Europa, USA oder Japan. Um zukünftigen konjunkturellen Schwankungen besser entgegenzutreten zu können, wird Freudenberg in seine fünf strategischen Wachstumfelder Chemische Oberflächenbehandlung, Filtration, Öl und Gas, Medizintechnik und Schwingungstechnik für Schienenfahrzeuge, Windkraft sowie Land- und Baumaschinen weiter investieren.

Auf dem Beschaffungsmarkt bestehen für Freudenberg Risiken hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Preise von Rohstoffen, insbesondere von Stahl, Rohölderivaten und Kautschuk. Diesen Beschaffungsrisiken begegnen die

operativen Einheiten durch weltweite Einkaufsaktivitäten sowie durch die Prüfung der Einsatzmöglichkeit von Ersatzrohstoffen und alternativen Produktionsverfahren. Soweit möglich und sinnvoll werden langfristige Verträge vereinbart.

Von den bei der Herstellung der Produkte eingesetzten Rohstoffen und Verfahren gehen unterschiedliche Auswirkungen auf Umwelt und Arbeitsplatz aus. Freudenberg verfolgt das Ziel, diese Auswirkungen der geschäftlichen Tätigkeit kontinuierlich zu reduzieren, und hat sich bei der Auswahl und Weiterentwicklung von Rohstoffen, Prozessen und Verfahren zum Schutz seiner Mitarbeiter und der Umwelt verpflichtet. Das betrifft sowohl die Lagerung und Verarbeitung der Einsatzstoffe als auch die Entsorgung der Produktionsrückstände. Viele Produktentwicklungen durchlaufen einen Stufenprozess, der sicherstellt, dass Neuentwicklungen hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen, aber auch der Verfügbarkeit eingesetzter Rohstoffe besser sind als das Vorgängerprodukt. So ist beispielsweise der Einsatz von Formaldehyd in Bindern in den vergangenen fünf Jahren deutlich reduziert worden. Die sich in den vergangenen Jahren verschärfenden gesetzlichen Anforderungen sind hierdurch proaktiv eingehalten worden. Von 2012 an gelten entsprechend der jeweiligen Anwendung der Produkte die Anforderungen von Oeko-Tex als interne Grenzwerte. Ziel ist dabei der Ausschluss von Formaldehyd in Freudenberg-Produkten. Im Rahmen der Implementierung von REACH (EU-Verordnung „European Regulation on Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals“) sind in allen europäischen Geschäftsgruppen REACH-Koordinatoren bestimmt worden. Im Rahmen der Freudenberg-internen

„REACH Core Group“ treffen sich die REACH-Koordinatoren ein- bis zweimal im Jahr, um sich geschäftsgruppenübergreifend über aktuelle Entwicklungen oder über Reaktionen von Kunden und Lieferanten auf die REACH-Verordnung und deren Auswirkungen auf Freudenberg auszutauschen.

Mit „We all take care“ hatte Freudenberg bereits 2002 eine Initiative gestartet, die jeden einzelnen Mitarbeiter dazu aufruft, sich persönlich für die Verbesserung des Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutzes einzusetzen. Das Health, Safety and Environment (HSE) Corporate Committee trifft sich als verantwortlicher Lenkungsausschuss zweimal pro Jahr, um sich auf oberster Managementebene und mit den jeweiligen Hauptfunktionsträgern der Geschäftsgruppen über diesen Themenkreis auszutauschen. Ziel ist es, die Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz-Politik inklusive der dazugehörigen HSE-Initiativen für die gesamte Unternehmensgruppe weiterzuentwickeln. Über interne Auditprozesse wird die Umsetzung von HSE-Programmen in den Geschäftsgruppen systematisch überprüft.

Freudenberg hat die internen und externen Auditprozesse im Bereich des Brandschutzes intensiviert, auch um das Bewusstsein für Brandschutz zu erhöhen und letztendlich Betriebsunterbrechungen und Lieferausfälle zu vermeiden. Die Erkenntnisse aus den Audits werden systematisch ausgewertet und Maßnahmen innerhalb der jeweiligen Geschäftsgruppen übergreifend implementiert.

Die Freudenberg Gruppe ist abhängig von Daten und Informationen, die im Wesentlichen elektronisch gesichert

und auf elektronischem Weg kommuniziert werden. Dies gilt für interne Geschäftsprozesse ebenso wie für die Geschäftsprozesse mit Kunden und Lieferanten. Den Informationssicherheitsrisiken begegnet die Freudenberg Gruppe mit dem Betrieb eines Informationssicherheits-Managementsystems, das sich an dem internationalen Standard ISO/IEC 27001:2005(E) orientiert. Die vom Vorstand vorgegebene Leitlinie zur Informationssicherheit verfolgt das Ziel, die Vertraulichkeit, die Verfügbarkeit und die Integrität von Informationen sicherzustellen und legt den Rahmen zur Einhaltung dieser Sicherheitsziele fest. Die einzelnen Geschäftsgruppen nehmen während eines ständigen Prozesses eine umfassende Risikobetrachtung vor und setzen angemessene Maßnahmen unter Berücksichtigung der in den unterschiedlichen Geschäftsfeldern vorhandenen Risiken sowie der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen um. Die Beurteilung der Informationssicherheit innerhalb der Unternehmensgruppe erfolgt regelmäßig im Rahmen der Jahresberichterstattung. Das Bewusstsein der Mitarbeiter hinsichtlich des Umgangs mit Informationen und informationsverarbeitenden Systemen wird durch interne Kommunikation in vielfältiger Weise geschärft.

Als Anbieter von IT-Outsourcing-Dienstleistungen gibt Freudenberg gegenüber seinen Kunden marktübliche Garantien hinsichtlich der Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit der zur Verfügung gestellten Hardware ab. Die Nichteinhaltung der Garantien könnte zu Schadenersatzforderungen der Kunden führen. Den technischen Risiken wird vor allem durch örtlich getrennte, redundant ausgelegte Rechenzentren begegnet.

Durch die in den Vorjahren eingeleiteten Maßnahmen zur Liquiditätssicherung ist Freudenberg weiterhin von den Auswirkungen der Finanz- und Schuldenkrise in der westlichen Welt nur marginal betroffen. Als Absicherung dienen dabei die solide Bank- und Gesellschafterfinanzierung sowie die hohen Reserven an flüssigen Mitteln. Das Unternehmen ist mit einer überdurchschnittlich hohen Eigenkapitalquote, einem stabilen Stand an Gesellschaftereinlagen sowie umfassenden Kreditlinien ausgestattet.

Die Freudenberg Gruppe unterliegt aufgrund der internationalen Geschäftsaktivitäten Währungs- und Zinsänderungsrisiken. Die Überwachung dieser Risiken ist im Risikomanagement implementiert. Da sich die Währungsrisiken der verschiedenen Gesellschaften teilweise aufheben, wird im Rahmen des Fremdwährungsmanagements das effektive Fremdwährungsrisiko für die Freudenberg Gruppe ermittelt.

Zinsänderungsrisiken bestehen aufgrund möglicher Änderungen des Marktzinses und können bei festverzinslichen Anlagen zu Kurswertänderungen führen. Zur Reduzierung der Zinsänderungsrisiken stellt Freudenberg den Tochtergesellschaften finanzielle Mittel über Darlehen beziehungsweise Cash Pools zur Verfügung. Umgekehrt führen die Gesellschaften überschüssige Liquidität an die zentrale Finanzabteilung ab. Währungs- und Zinsänderungsrisiken werden in einem sinnvollen Maß abgesichert.

Für die Unternehmen der Freudenberg Gruppe ist in internen Richtlinien verbindlich festgelegt, dass derivative Finanzinstrumente nicht zu Spekulationszwecken,

sondern ausschließlich zur Absicherung von Risiken im Zusammenhang mit Grundgeschäften und den damit verbundenen Finanzierungsvorgängen eingesetzt werden dürfen. Im Hinblick auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld überprüft Freudenberg stetig die bestehende und bewährte Risikoricthlinie, um somit den zukünftigen Herausforderungen in noch besserer Art und Weise gerecht zu werden.

Die Ratingagentur Moody's beurteilte in ihrer im August 2012 veröffentlichten Bewertung die Freudenberg Gruppe - auf Ebene der Freudenberg & Co. KG - unverändert mit Baa1 und bestätigte den Ausblick mit „stabil“. Mit dem Baa1-Rating besitzt Freudenberg eine sehr gute Bonitätseinschätzung, die im „Investment Grade“-Bereich liegt. Unternehmen mit einer derartigen Bonitätsbewertung haben vergleichsweise niedrige Zinskosten, da das Ausfallrisiko bei Krediten deutlich geringer ist. Banken und andere Kreditgeber verlangen deshalb einen niedrigeren Risikoaufschlag. Der Prozess sieht vor, dass im ersten Halbjahr 2013 ein Rating auf der Ebene der Freudenberg SE angestrebt wird.

Das interne Kontrollsystem im Hinblick auf den Konzern-Rechnungslegungsprozess hat zum Ziel, durch die Implementierung von Kontrollen hinreichende Sicherheit zu gewähren, dass ein regelungskonformer Abschluss erstellt wird. Dieses System umfasst Maßnahmen, die eine vollständige, richtige und zeitnahe Übermittlung und Darstellung von Informationen gewährleisten sollen, die für die Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts der Freudenberg Gruppe

relevant sind. Der Vorstand der Freudenberg Gruppe trägt hierbei die Gesamtverantwortung für das interne Kontrollsystem im Hinblick auf den Konzern-Rechnungslegungsprozess. Freudenberg hat hierfür die folgenden, wesentlichen Maßnahmen ergriffen:

Die Erstellung des Konzernabschlusses der Freudenberg Gruppe erfolgt zentral durch die Konzernfunktion Konzernrechnungswesen & -controlling.

Dieser Bereich definiert zum einen die verpflichtenden Mindestanforderungen an die Berichterstattungsinhalte der Gesellschaften, zugleich steuert und überwacht dieser Bereich die zeitlichen und prozessbezogenen Vorgaben im Konzernabschluss. Das Konzernrechnungswesen & -controlling verwaltet zudem zentral Veränderungen der Beteiligungsstruktur und passt den Konsolidierungskreis der Freudenberg Gruppe entsprechend an.

Basis für die Erstellung der IFRS-Abschlüsse der Muttergesellschaft sowie der in- und ausländischen Tochtergesellschaften, die in den Konzernabschluss einbezogen werden, bildet die einheitliche, gruppenweit gültige und regelmäßig aktualisierte IFRS-Bilanzierungsrichtlinie.

Allen Mitarbeitern des betreffenden Bereichs und der Gesellschaften stehen die notwendigen Informationen zur regelungskonformen, koordinierten und zeitgerechten Erstellung des Konzernabschlusses über das Freudenberg-Intranet zur Verfügung. Für die gruppeninternen Abstimmungen und übrigen Abschlussarbeiten bestehen verbindliche Anweisungen.

Für den Konzern-Rechnungslegungsprozess setzt Freudenberg weltweit einheitlich ein Standardsoftware-Tool von Oracle ein, bei dem die jeweiligen Zugriffsberechtigungen der Beteiligten zur Sicherstellung aufgabengerechter Befugnisse und unter Beachtung von Funktionstrennungsprinzipien eindeutig geregelt sind.

Das System umfasst sowohl die Berichterstattung der Gesellschaften als auch die Konsolidierung des Konzernabschlusses. Zusätzliche Kontrollen sind im Konsolidierungsprozess implementiert. Unterstützt wird der Konsolidierungsprozess zudem durch ein Software-Tool zur automatischen gruppenweiten Saldenabstimmung.

Die Einzelgesellschaften verfügen über ein lokales internes Kontrollsystem, das im Verantwortungsbereich der jeweiligen Geschäftsgruppe liegt. Sofern die Finanzprozesse über Shared Service Center abgedeckt sind, findet zudem das interne Kontrollsystem der Shared Service Center Anwendung.

Der Zentralbereich Konzernrechnungswesen & -controlling steht den lokalen Ansprechpartnern während des gesamten Reportingprozesses unterstützend zur Verfügung. Der Bereich führt im Fall wichtiger Neuerungen in der Rechnungslegung und bei IT-Anwendungen Schulungen der eingebundenen Mitarbeiter durch und gewährleistet so eine durchgängig hohe Qualität des Reportings.

Zwischen dem in den Konzern-Rechnungslegungsprozess involvierten Bereich und den Gesellschaften besteht eine klar definierte Aufgabenabgrenzung. Die Funktionstrennung

und das Vier-Augen-Prinzip werden dabei konsequent umgesetzt.

Komplexe versicherungsmathematische Gutachten und Bewertungen werden durch darauf spezialisierte Dienstleister oder entsprechend qualifizierte Mitarbeiter erstellt. Die Funktionsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Konzern-Rechnungslegungsprozesses werden standardmäßig durch den Konzernabschlussprüfer und die Abschlussprüfer der konsolidierten Konzernunternehmen im Rahmen der Konzernabschlussprüfung überprüft. Verbesserungsvorschläge werden in Form eines Management Letter regelmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Funktionsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit rechnungslegungsrelevanter Prozesse wird zudem im Rahmen eines internen Revisionsprozesses regelmäßig überwacht.

Die Gesamtheit an Prozessen, Systemen und Kontrollen stellt hinreichend sicher, dass der Konzernrechnungslegungsprozess im Einklang mit den IFRS sowie anderen rechnungslegungsrelevanten Regelungen und Gesetzen erfolgt und zuverlässig ist.

Die Freudenberg Gruppe misst ihren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten eine hohe Bedeutung bei. Durch den kontinuierlichen Ausbau dieser Aktivitäten wirkt die Unternehmensgruppe nicht nur möglichen Risiken aus dem schnellen Technologiewandel entgegen, sondern sichert durch technologischen Vorsprung ihre Wettbewerbsvorteile und eröffnet neue Chancen in den Wachstumsmärkten. Zentrale Themen sind hier die Elektromobilität, die

Weiterentwicklung in den strategischen Wachstumsfeldern sowie material- und energiesparende Fertigungsverfahren.

Aus der Analyse der derzeit erkennbaren Risiken ergibt sich keine Bestandsgefährdung für die Freudenberg Gruppe.

Freudenberg setzt die Regeln des Deutschen Corporate Governance Kodex auf freiwilliger Basis weitgehend um. Einschränkungen bestehen insbesondere bei der Veröffentlichung der individuellen Bezüge von Vorstandsmitgliedern und dem Aufsichtsrat.

AUSBLICK

Das Marktumfeld der Freudenberg Gruppe ist weiterhin herausfordernd. Die Weltwirtschaft ist verhalten in das Jahr 2013 gestartet. Viele Länder haben nach wie vor erhebliche strukturelle Probleme. Insbesondere europäische Länder sind von der Finanz- und Schuldenkrise stark betroffen. Die für die Freudenberg Gruppe wichtigen Absatzmärkte Italien und Spanien werden nochmals einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts aufweisen. Der gute Auftragsbestand in fast allen unseren Geschäftsfeldern, verbunden mit einem erwarteten insgesamt stabilen Konjunkturverlauf, wird zu einer zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2013 führen. Die Unternehmensgruppe erwartet Wachstumsimpulse erst in der zweiten Jahreshälfte.

Die BRIC-Staaten treiben die Weltwirtschaft weiter an. Wir gehen davon aus, dass der für Freudenberg wichtige Absatzmarkt China im Jahr 2013 um 8,2 Prozent wächst. Auch Indien wird unserer Prognose zufolge weiter zulegen und voraussichtlich um 6 Prozent wachsen. Brasilien gewinnt nach einer kleinen Konjunkturabschwächung im vergangenen Jahr aufgrund einer verstärkten Investitionstätigkeit wieder an Dynamik (3,5 Prozent). Wir rechnen damit, dass das Wachstum in Russland 4 Prozent beträgt.

Für unsere größte Absatzregion, den Euro-Raum, sind die Konjunkturprognosen noch eingetrübt. Nach einer Rezession im zurückliegenden Jahr erwarten wir hier im Jahr 2013 ein minimales Wachstum von 0,1 Prozent. Deutschland wird sich dabei im EU-Vergleich erneut überdurchschnittlich gut behaupten. Wir rechnen damit, dass sich das Wachstum mit 0,9 Prozent leicht über dem Vorjahresniveau bewegt.

Für den Markt USA sieht der konjunkturelle Ausblick merklich besser aus. Erste Frühindikatoren stützen diese Prognose. Allerdings bleibt die Staatshaushaltskrise als

generelles Problem der USA weiterhin bestehen. Deshalb rechnen wir hier mit gesamtwirtschaftlichen Zuwachsraten von 2 Prozent.

Wir werden die konjunkturelle Entwicklung stetig beobachten, schnell und konsequent auf Marktveränderungen reagieren und unser Geschäft noch besser für konjunkturelle Schwankungen wappnen. Die Freudenberg Gruppe wird weiterhin in die fünf strategischen Wachstumsfelder Chemische Oberflächenbehandlung, Medizintechnik, Öl und Gas, Industriefilter sowie Schwingungstechnik für stark wachsende industrielle Segmente und Schienenfahrzeuge investieren. Außerdem werden wir unsere Aktivitäten in Brasilien, Russland, Indien und China entsprechend der Marktchancen forcieren.

Risiken ergeben sich aus der Preisentwicklung und der Verfügbarkeit der für Freudenberg wichtigen Rohstoffe, insbesondere von Stahl, Rohölderivaten und Kautschuk. Wir erwarten eine hohe Volatilität der Preise. Diesem Risiko begegnen die Gesellschaften der Freudenberg Gruppe durch eine weitere Steigerung der Produktivität, Prüfung der Einsatzmöglichkeit von Ersatzrohstoffen und gezielten Einkaufsinitiativen. Soweit möglich und sinnvoll werden langfristige Verträge vereinbart.

Wir erwarten für die Freudenberg Gruppe in den Jahren 2013 und 2014 ein moderates Umsatzwachstum. Zu diesem Wachstum werden voraussichtlich alle Geschäftsfelder der Unternehmensgruppe beitragen. Diese Einschätzungen beruhen insbesondere auf der Erwartung, dass sich die Finanz- und Schuldenkrise nicht ausweitet.

Weinheim, 21. März 2013

Der Vorstand

Saubere Lösung für höchste Ansprüche





Erhöhte Sicherheit bei der Produktion von Arzneimitteln, geringere Betriebskosten und ein größeres Wissen über Schmierstoffe – bei der Erreichung dieser Ziele unterstützt Klüber Lubrication das Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim. Das Freudenberg-Unternehmen bietet ein umfassendes Produktportfolio an H1-Schmierstoffen und spezifisches Know-how für die hohen Ansprüche in der Pharmaindustrie.

Am Standort von Boehringer Ingelheim in Biberach wurden die Produktionsanlagen auf die für die Pharmaindustrie besonders geeigneten H1-Schmierstoffe umgestellt, denn zur Einhaltung der sogenannten Good-Manufacturing-Practice-Richtlinie in der pharmazeutischen Industrie hat Klüber Lubrication spezielle Schmierstoffe entwickelt und sie nach der internationalen Norm ISO 21469 zertifizieren lassen.

Außerdem wurde Boehringer Ingelheim ein maßgeschneidertes Schmierstoff-Training zum Umgang mit H1-Schmierstoffen angeboten. Durch eine korrekte Dosierung konnten unter anderem die verbrauchte Schmierstoffmenge gesenkt und das Wartungsintervall verlängert werden, was Kosten spart.

FINANZBERICHT – KONZERNABSCHLUSS FREUDENBERG SE

- 90 Konzernbilanz
- 91 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 92 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 93 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 94 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 95 Konzernanhang

KONZERNBILANZ

[in Mio. Euro]	Anhang	31.12.2011	31.12.2012
AKTIVA			
Immaterielle Vermögenswerte	(1)	582,3	750,5
Sachanlagen	(2)	1.604,1	1.630,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	(3)	22,3	20,8
At-Equity bewertete Beteiligungen	(4)	710,5	689,3
Übrige Finanzanlagen		87,1	105,2
Finanzanlagen		797,6	794,5
Langfristige sonstige Vermögenswerte	(6)	60,7	86,1
Latente Steuern	(19)	68,2	85,3
Langfristige Vermögenswerte		3.135,2	3.367,4
Vorräte	(5)	770,2	730,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		923,2	936,3
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte		134,2	225,1
Kurzfristige Forderungen	(6)	1.057,4	1.161,4
Laufende Ertragsteueransprüche		14,3	45,9
Wertpapiere und Flüssige Mittel	(7)	716,8	737,0
Kurzfristige Vermögenswerte		2.558,7	2.674,8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	(8)	7,1	17,4
		5.701,0	6.059,6
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital		450,0	450,0
Kapitalrücklage		50,2	50,2
Gewinnrücklagen		1.767,1	2.004,2
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile		2.267,3	2.504,4
Nicht beherrschende Anteile		299,4	313,3
Eigenkapital	(9)	2.566,7	2.817,7
Rückstellungen für Pensionen	(10)	322,8	331,2
Langfristige sonstige Rückstellungen	(11)	92,1	98,4
Langfristige Rückstellungen		414,9	429,6
Finanzschulden		828,3	489,1
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten		59,7	68,9
Verbindlichkeiten	(12)	888,0	558,0
Latente Steuern	(19)	134,5	181,7
Langfristige Schulden		1.437,4	1.169,3
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	(11)	314,9	325,1
Laufende Ertragsteuerschulden		74,4	82,8
Finanzschulden		505,9	868,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		546,3	529,7
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten		255,0	264,4
Verbindlichkeiten	(12)	1.307,2	1.662,8
Kurzfristige Schulden		1.696,5	2.070,7
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	(8)	0,4	1,9
		5.701,0	6.059,6

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2011	2012
Umsatzerlöse	(13)	5.991,9	6.321,7
Umsatzkosten	(14)	-3.899,6	-4.186,2
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.092,3	2.135,5
Vertriebskosten		-923,3	-976,6
Verwaltungskosten		-479,7	-541,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	(15)	-201,6	-213,8
Sonstige Erträge	(16)	92,5	219,4
Sonstige Aufwendungen	(17)	-63,5	-85,2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		516,7	538,0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		44,3	47,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13,1	14,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(18)	-52,0	-41,2
Übriges Beteiligungsergebnis		0,4	8,2
Finanzergebnis		5,8	29,4
Ergebnis vor Ertragsteuern		522,5	567,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(19)	-152,7	-134,7
Konzerngewinn		369,8	432,7
Auf Freudenberg entfallende Gewinne		331,6	397,3
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne	(20)	38,2	35,4

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2011	2012
Konzerngewinn		369,8	432,7
Sonstiges Ergebnis:			
Währungsumrechnungsdifferenzen		56,8	- 113,7
Wertänderungen von Wertpapieren		-7,2	-0,5
Wertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten		2,5	4,0
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf assoziierte Unternehmen entfällt, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	(4)	-38,1	27,5
Übriges sonstiges Ergebnis		14,6	-3,9
Ertragsteuereffekte der sonstigen Ergebnisbestandteile		-3,0	-0,1
Sonstiges Ergebnis des Jahres		25,6	-86,7
Gesamtergebnis des Jahres		395,4	346,0
davon auf Freudenberg entfallend		350,5	313,1
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend		44,9	32,9

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2011	2012
Ergebnis vor Ertragsteuern		522,5	567,4
Laufende Steuern		-140,6	-130,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen abzüglich Zuschreibungen		244,6	274,1
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Finanzanlagen		-9,7	-135,3
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		-35,4	-35,9
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		-208,5	-4,3
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		47,3	-37,4
Veränderung der Rückstellungen		-40,0	33,9
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	(21)	380,2	532,2
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		43,1	28,0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		-305,9	-322,1
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestitionen		-0,6	0,0
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen		7,6	5,5
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen		-3,2	-16,7
Zahlungen aus dem Verkauf/Erwerb von konsolidierten Unternehmen		-3,1	-42,8
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		-262,1	-348,1
Zahlungen an Gesellschafter/nicht beherrschende Anteilseigner		-69,6	-95,0
Einzahlungen aus der Aufnahme/Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden		20,7	-70,2
Einzahlungen für Abgänge von Ausleihungen und langfristigen Wertpapieren		2,3	11,2
Auszahlungen für Zugänge von Ausleihungen und langfristigen Wertpapieren		-3,3	-17,3
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		-49,9	-171,3
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		68,2	12,8
Veränderung Finanzmittelbestand aus Konsolidierungskreisänderungen		11,7	9,1
Veränderung Finanzmittelbestand aus Währungsumrechnungsdifferenzen		-4,5	-1,7
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres		641,4	716,8
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres		716,8	737,0
Wertpapiere und Flüssige Mittel		716,8	737,0

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

[in Mio. Euro]

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Konzerner Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Konzern- eigenkapital
Stand 1.1.2011	450,0	50,2	1.490,3	1.990,5	279,5	2.270,0
Konzerngewinn			331,6	331,6	38,2	369,8
Gewinnverwendung			-73,7	-73,7	-25,0	-98,7
Sonstiges Ergebnis			18,9	18,9	6,7	25,6
Stand 31.12.2011	450,0	50,2	1.767,1	2.267,3	299,4	2.566,7
Konzerngewinn			397,3	397,3	35,4	432,7
Gewinnverwendung			-76,0	-76,0	-19,0	-95,0
Sonstiges Ergebnis			-84,2	-84,2	-2,5	-86,7
Stand 31.12.2012	450,0	50,2	2.004,2	2.504,4	313,3	2.817,7

Siehe auch die begleitenden Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt (9).

KONZERNANHANG

Allgemeine Grundlagen

Die Freudenberg Gruppe ist ein internationaler Mischkonzern, der im Wesentlichen als Zulieferer für die Automobilindustrie, den Maschinenbau und die Textil- und Bekleidungsindustrie weltweit tätig ist. Des Weiteren gehören Medizintechnik und Konsumgüter zum Produktportfolio.

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 der Freudenberg Societas Europaea (im Folgenden: Freudenberg SE) in Weinheim ist nach den am Abschlussstichtag 31. Dezember 2012 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt. Die Vergleichszahlen des Vorjahrs wurden nach denselben Grundsätzen ermittelt.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses hat die Freudenberg SE von dem Wahlrecht des § 315a Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht, einen Konzernabschluss nach den Vorschriften der IFRS aufzustellen.

Im Berichtsjahr 2012 war nur die Anwendung des geänderten Standards IFRS 7: Änderungen zu IFRS 7 – *Disclosures: Transfers of Financial Assets* erstmals verbindlich vorgeschrieben.

Auf den Konzernabschluss hatte die erstmalige Anwendung dieses geänderten Standards keine Auswirkungen.

Die nachfolgenden, vom IASB und vom IFRS Interpretations Committee veröffentlichten Rechnungslegungsverlautbarungen sind noch nicht verpflichtend anzuwenden. Die Anwendung dieser Standards, Interpretationen und Änderungen setzt voraus, dass die EU die teilweise noch ausstehende Anerkennung erteilt.

Standards/Interpretationen	Anwendungs- pflicht*	Übernahme durch EU	Voraussichtliche Auswirkungen	
IFRS 1	Änderung zu IFRS 1 – <i>Severe Hyperinflation and Removal of Fixed Dates for First-Time Adopters</i> Änderungen zu IFRS 1 – <i>Government Loans</i>	1. Juli 2011 1. Januar 2013	ja** nein	keine keine
IFRS 7	Änderung zu IFRS 7 – <i>Disclosures: Offsetting Financial Assets and Financial Liabilities</i>	1. Januar 2013	ja	keine wesentlichen
IFRS 7 und IFRS 9	Änderungen zu IFRS 7 und IFRS 9 – <i>Mandatory Effective Date and Transition Disclosures</i>	1. Januar 2015	nein	zusätzliche Anhangangaben im Jahr der Erstanwendung notwendig
IFRS 9	<i>Financial Instruments: Classification and Measurement</i>	1. Januar 2015	nein	Änderungen hinsichtlich der Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten insbesondere Eigenkapitalinstrumenten; das Ausmaß der Auswirkungen kann noch nicht eingeschätzt werden
IFRS 10	<i>Consolidated Financial Statements</i>	1. Januar 2013	ja**	keine wesentlichen
IFRS 11	<i>Joint Arrangements</i>	1. Januar 2013	ja**	Neudefinition von Joint Venture und Joint Arrangement; Bilanzierung von Joint Ventures zukünftig gemäß IAS 28; das Ausmaß der Auswirkungen kann noch nicht eingeschätzt werden
IFRS 12	<i>Disclosures of Interests in Other Entities</i>	1. Januar 2013	ja**	nach derzeitigem Kenntnisstand voraussichtlich umfangreichere Anhangangaben notwendig
IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12	Änderungen zu IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12 – <i>Transition Guidance</i>	1. Januar 2013	nein	Erleichterungen beim Übergang auf die neuen Konsolidierungsregeln
IFRS 13	<i>Fair Value Measurement</i>	1. Januar 2013	ja	keine wesentlichen
IAS 1	Änderung zu IAS 1 – <i>Presentation of Items of Other Comprehensive Income</i>	1. Juli 2012	ja	getrennte Darstellung der Posten des sonstigen Ergebnisses nach Posten, die über die GuV recycelt werden, und Posten, die nicht recycelt werden; keine wesentlichen Auswirkungen
IAS 12	Änderung zu IAS 12 – <i>Recovery of Underlying Assets</i>	1. Januar 2012	ja**	keine
IAS 19	Änderung zu IAS 19 – <i>Employee Benefits</i>	1. Januar 2013	ja	vollständige Abbildung der Nettopensionsverpflichtung; sofortige Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste im Eigenkapital; Ermittlung des Zinsaufwands/-ertrags mit einheitlichem Zinssatz auf Basis der Nettopensionsverpflichtung; Auswirkungen ergeben sich auf die Höhe des Pensionsvermögenswerts, des Eigenkapitals, der Pensionsrückstellung sowie des Altersversorgungs-aufwands
IAS 27	<i>Separate Financial Statements</i>	1. Januar 2013	ja**	keine
IAS 28	<i>Investments in Associates and Joint Ventures</i>	1. Januar 2013	ja**	Bilanzierung von Joint Ventures nach der Equity-Methode; das Ausmaß der Auswirkungen kann noch nicht eingeschätzt werden
IAS 32	Änderung zu IAS 32 – <i>Offsetting Financial Assets and Financial Liabilities</i>	1. Januar 2014	ja	keine wesentlichen
IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27	Änderungen zu IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27 – <i>Investment Entities</i>	1. Januar 2014	nein	keine
IFRIC 20	<i>Stripping Costs in the Production Phase of a Surface Mine</i>	1. Januar 2013	ja	keine
diverse Standards	<i>Improvements to IFRSs (issued May 2012)</i>	1. Januar 2013	nein	keine wesentlichen

*Ab diesem Stichtag oder für danach beginnende Berichtsperioden.

**Der verpflichtende Erstanwendungszeitpunkt gemäß EU Endorsement ist abweichend vom erstmaligen Anwendungszeitpunkt gemäß Standard festgelegt.

Die Konzernwährung ist der Euro. Alle Beträge werden, wenn nicht anders dargestellt, in Millionen Euro angegeben.

Darstellung der Vorjahresangaben

Im Geschäftsjahr 2012 erfolgte eine gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung der Unternehmensgruppe Freudenberg, in deren Rahmen zunächst die bestehende Freudenberg Beteiligungs-AG in eine Europäische Aktiengesellschaft, die Freudenberg SE, umgewandelt wurde. Darauf folgend wurden die wesentlichen Aktiva und Passiva der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft (im Folgenden: Freudenberg & Co.) aus dieser ausgegliedert und im Wege einer Sachkapitalerhöhung in die Freudenberg SE eingebracht.

Hierbei handelte es sich um eine Transaktion unter gemeinsamer Beherrschung; demgemäß wurden die bisherigen Buchwerte der Vermögenswerte und Schulden der Freudenberg & Co. durch die Freudenberg SE fortgeführt. Grundlage der Darstellung der Vorjahresangaben bildet der veröffentlichte Konzernabschluss der Freudenberg & Co. zum 31. Dezember 2011. Des Weiteren beinhaltet die Darstellung des Eigenkapitals für das Geschäftsjahr 2011 bereits die gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierungen einschließlich der Erhöhung des Kapitals aus Gesellschaftsmitteln.

Nachstehend sind die Vorjahresangaben für die Konzernbilanz der Freudenberg SE der Konzernbilanz der Freudenberg & Co. zum 31. Dezember 2011 gegenübergestellt. Differenzen ergeben sich insbesondere im Hinblick auf den Konsolidierungskreis, der für den Konzernabschluss der Freudenberg SE die Geschäftsbereiche Freudenberg Service und Freudenberg Versicherungen mangels Beherrschung nicht beinhaltet, sowie die Darstellung des Eigenkapitals.

KONZERNBILANZ

[in Mio. Euro]	Freudenberg & Co. 31.12.2011	Freudenberg SE 31.12.2011
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	582,6	582,3
Sachanlagen	1.626,6	1.604,1
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	22,3	22,3
At-Equity bewertete Beteiligungen	710,5	710,5
Übrige Finanzanlagen	84,7	87,1
Finanzanlagen	795,2	797,6
Langfristige sonstige Vermögenswerte	60,8	60,7
Latente Steuern	68,1	68,2
Langfristige Vermögenswerte	3.155,6	3.135,2
Vorräte	771,6	770,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	926,6	923,2
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	135,0	134,2
Kurzfristige Forderungen	1.061,6	1.057,4
Laufende Ertragsteueransprüche	14,4	14,3
Wertpapiere und Flüssige Mittel	724,0	716,8
Kurzfristige Vermögenswerte	2.571,6	2.558,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	7,1	7,1
	5.734,3	5.701,0
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital*	450,0	450,0
Rücklagen	2.092,0	1.817,3
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	2.542,0	2.267,3
Nicht beherrschende Anteile	299,4	299,4
Eigenkapital	2.841,4	2.566,7
Rückstellungen für Pensionen	412,1	322,8
Langfristige sonstige Rückstellungen	97,6	92,1
Langfristige Rückstellungen	509,7	414,9
Finanzschulden	697,5	828,3
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten	62,3	59,7
Verbindlichkeiten	759,8	888,0
Latente Steuern	134,8	134,5
Langfristige Schulden	1.404,3	1.437,4
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	328,8	314,9
Laufende Ertragsteuerschulden	77,6	74,4
Finanzschulden	285,5	505,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	550,0	546,3
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	246,3	255,0
Verbindlichkeiten	1.081,8	1.307,2
Kurzfristige Schulden	1.488,2	1.696,5
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	0,4	0,4
	5.734,3	5.701,0

* Bei Freudenberg & Co. entspricht dies den Kapitaleinlagen.

Im Hinblick auf die Vorjahresangaben der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Freudenberg SE ergeben sich Unterschiede zu der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Freudenberg & Co. zum 31. Dezember 2011. Dies betrifft insbesondere die Umsatzerlöse und die Umsatzkosten, die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Freudenberg SE aufgrund des geänderten Konsolidierungskreises um 14,6 Millionen Euro beziehungsweise 7,9 Millionen Euro geringer ausfallen. Aus dem gleichen Grund haben sich die Verwaltungskosten um 18,9 Millionen Euro reduziert.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der Freudenberg SE 77 (Vorjahr: 83) deutsche und 316 (Vorjahr: 325) ausländische Unternehmen nach der Methode der **Vollkonsolidierung** einbezogen, bei denen der Freudenberg SE unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschafter zusteht oder bei denen die Freudenberg SE die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik gemäß Satzung, Unternehmensvertrag oder vertraglichen Vereinbarungen zu bestimmen.

Außerdem werden acht (Vorjahr: ein) deutsche und 60 (Vorjahr: 26) ausländische Unternehmen nach der Methode der **Quotenkonsolidierung** einbezogen.

Nach den Vorschriften über **assoziierte Unternehmen** sind 14 (Vorjahr: zwölf) ausländische Beteiligungen im Konzernabschluss bilanziert.

In der Liste „Anteilsbesitz Freudenberg Gruppe“ sind alle verbundenen Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und Beteiligungen an **assoziierten Unternehmen** aufgeführt.

Im Berichtsjahr sind acht Unternehmen als vollkonsolidierte Tochtergesellschaften neu in den Konzernabschluss einbezogen worden, während 23 Gesellschaften wegen Verkaufs, Liquidation oder Fusion aus dem Kreis der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften ausgeschieden sind. Der Zeitpunkt der Erstkonsolidierung richtet sich nach der erstmaligen Ausübung wirtschaftlicher Kontrolle.

Mit Wirkung zum 1. November 2012 gehört die US-amerikanische MedVenture Technology Corporation mit Sitz in Jefferson, USA, der Freudenberg Gruppe an. Mit diesem Schritt wurde das strategische Geschäftsfeld Medizintechnik weiter ausgebaut.

Seit dem 2. Juli 2012 besteht das Joint Venture TrelleborgVibracoustic mit der Trelleborg AB, Trelleborg, Schweden, das die Zusammenfassung der Trelleborg Antivibration Solutions mit der Geschäftsgruppe Vibracoustic zum Gegenstand hat. Die Trelleborg AB und die Freudenberg SE sind zu jeweils 50 Prozent beteiligt. Diese Transaktion dient dazu, die Aktivitäten im Automobilgeschäft weiter zu stärken.

Darüber hinaus hat die Freudenberg Gruppe 50 Prozent der Schneegans Gruppe mit Sitz in Emmerich am Rhein übernommen. Diese Akquisition manifestiert den Eintritt in das Hochtechnologiesegment der Thermopolymere für Freudenberg.

Beiträge für Akquisitionen und Einzahlungen für Desinvestitionen beliefen sich im Saldo auf 42,8 Millionen Euro (Vorjahr: 3,1 Millionen Euro).

Die Veränderungen des Konsolidierungskreises haben sich wie folgt auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Langfristige Vermögenswerte	35,3	203,2
Kurzfristige Vermögenswerte	21,8	51,5
Langfristige Schulden	9,6	37,2
Kurzfristige Schulden	13,4	223,3
Umsatzerlöse	15,2	48,0

Im Geschäftsjahr wurde die Gemeinschaftsunternehmung TrelleborgVibracoustic Gruppe erstmalig mit Umsatzerlösen in Höhe von 396,3 Millionen Euro und einer Bilanzsumme von 477,7 Millionen Euro in den Konzernabschluss einbezogen.

Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode, bei der die Anschaffungswerte der Beteiligungen mit dem anteiligen Zeitwert ihres Eigenkapitals zum Erwerbszeitpunkt verrechnet werden. Vermögenswerte und Schulden gehen ebenfalls mit ihren Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt in die Konzernbilanz ein. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag ist als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Konzerninterne Gewinne und Verluste, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind eliminiert. Auf ergebniswirksame Konsolidierungsvorgänge werden latente Steuern angesetzt.

Gemeinschaftsunternehmen sind anteilig nach den vorstehenden Grundsätzen in den Konzernabschluss einbezogen.

Die für assoziierte Unternehmen ermittelten Equity-Werte basieren auf der Erwerbsmethode. Dabei wurden vom Konzernabschluss wesentlich abweichende Bewertungsmethoden in den einbezogenen Abschlüssen angepasst.

Die beim Erwerb von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen entstandenen Unterschiedsbeträge sind Bestandteil der Anteile an assoziierten Unternehmen. Die Geschäfts- oder Firmenwerte werden in den Folgeperioden nicht planmäßig abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird vielmehr für den Anteil am assoziierten Unternehmen insgesamt überprüft.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Basis für den Konzernabschluss sind die Jahresabschlüsse der Freudenberg SE und ihrer Tochterunternehmen. Alle Abschlüsse sind per 31. Dezember 2012 aufgestellt.

Die Jahresabschlüsse der einzelnen in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind gemäß IAS 27 nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Erworbene immaterielle Vermögenswerte werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Software	3 bis 8 Jahre
Patente, Lizenzen	je nach Vertragsdauer

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte wird mindestens jährlich auf Basis eines Impairment-Tests überprüft. Falls die Werthaltigkeit nicht mehr gegeben ist, wird eine Wertminderung vorgenommen.

Bei der Überprüfung der Werthaltigkeit wird der Nutzungswert (Value in Use) gemäß IAS 36 für die jeweiligen Zahlungsmittel generierenden Einheiten, denen die Geschäfts- oder Firmenwerte entsprechend zugeordnet sind, unter Anwendung der Discounted-Cash-Flow-Methode auf Basis einer Fünfjahresplanung bestimmt. In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung des Managements werden die Zahlungsmittel generierenden Einheiten nach den Geschäftsgruppen des Konzerns identifiziert. Die verwendeten Diskontierungssätze orientieren sich dabei an dem für jede Zahlungsmittel generierende Einheit ermittelten WACC (Weighted Average Cost of Capital). Eine Wertminderung liegt dann vor, wenn der Buchwert der Zahlungsmittel generierenden Einheit über den diskontierten zukünftigen Cash Flows liegt.

Wertminderungen aktivierter Geschäfts- oder Firmenwerte sind in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden bei Erfüllung der Voraussetzungen des IAS 38 zu ihren Herstellungskosten aktiviert und bei einer begrenzten Nutzungsdauer planmäßig über ihre jeweilige Nutzbarkeit abgeschrieben.

Sofern die Nutzungsdauer immaterieller Vermögenswerte als unbegrenzt angesehen wird, findet keine planmäßige Abschreibung statt. Die Nutzungsdauer kann dann als unbegrenzt eingeschätzt werden, wenn es aufgrund einer Analyse aller relevanten Faktoren keine vorhersehbare Begrenzung der Periode gibt, in der der Vermögenswert voraussichtlich Netto-Cash-Flows für das Unternehmen erzeugen wird.

Gegenstände des Sachanlagevermögens werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Bei selbst erstellten Sachanlagen werden in die Herstellungskosten neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen.

Finanzierungskosten werden als Bestandteil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei qualifizierten Vermögenswerten aktiviert.

Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen werden grundsätzlich als Aufwand erfasst. Eine Aktivierung erfolgt nur, wenn ein hiermit verbundener zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen wahrscheinlich ist und die Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten verlässlich bewertet werden können.

Bewegliche Anlagegüter und Wirtschaftsgebäude werden gemäß ihrem tatsächlichen Nutzungsverlauf, in der Regel linear, abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen werden grundsätzlich nach folgenden Nutzungsdauern ermittelt:

Gebäude	maximal 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 bis 25 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 bis 20 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden darüber hinaus vorgenommen, wenn der beizulegende Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten beziehungsweise der Nutzungswert des Vermögenswerts unter den Buchwert gesunken ist. Bei Wegfall oder Minderung einer in der Vergangenheit vorgenommenen Abwertung erfolgt eine Wertaufholung höchstens bis zur Höhe der fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Steuerpflichtige Investitionszuschüsse und steuerfreie Investitionszulagen, in der Regel von der öffentlichen Hand, werden von den Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten abgesetzt.

Geleaste Sachanlagen werden nach IAS 17 als Finanzierungsleasing bilanziert und entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben, wenn dem Leasingnehmer im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken eines Vermögenswerts übertragen werden. Der Ansatz erfolgt zu Beginn des Leasingverhältnisses in Höhe des beizulegenden Zeitwerts oder zum niedrigeren Barwert der Mindestleasingzahlungen. In gleicher Höhe ist eine Verbindlichkeit passiviert.

Bei Vorliegen eines Operating-Leasingverhältnisses sind die Leasingraten als Aufwand erfasst.

Grundstücke und Gebäude, die der Erzielung von Mieteinnahmen von Dritten dienen, werden als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (Investment Property) behandelt. Die Bewertung erfolgt unter Verwendung der Anschaffungskostenmethode. Finanzinvestitionen werden, soweit es sich um bewegliche Anlagegüter und Gebäude handelt, gemäß ihrem tatsächlichen Nutzungsverlauf, in der Regel linear, abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen werden grundsätzlich über eine Nutzungsdauer von maximal 50 Jahren linear vorgenommen. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt unter Verwendung der Discounted-Cash-Flow-Methode.

Beteiligungen sind mit den Anschaffungskosten beziehungsweise zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Die Anteile an assoziierten Unternehmen sind mit dem jeweiligen fortgeschriebenen anteiligen Eigenkapital und einem gegebenenfalls zuzuordnenden Geschäfts- oder Firmenwert bilanziert.

Langfristige Ausleihungen werden abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist.

Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem Nettoveräußerungswert angesetzt. Für die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren wird dabei die Durchschnittsmethode angewandt. In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt, sofern sie nicht durch Warenkreditversicherungen abgesichert sind. Eine Wertberichtigung wird auf einem separaten Konto dann vorgenommen, wenn Umstände bekannt geworden sind, die den Schluss zulassen, dass bestimmte Forderungen mit einem über das allgemeine Kreditrisiko hinausgehenden Risiko behaftet sind. Die fortgeführten Anschaffungskosten entsprechen näherungsweise den Marktwerten. Langfristige Forderungen sind abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist.

Die kurz- und langfristigen Wertpapiere sind grundsätzlich zur Veräußerung verfügbar. Ihre Bewertung zum Bilanzstichtag erfolgt daher zu Marktwerten, deren Wertänderungen ergebnisneutral im Eigenkapital erfasst werden.

Flüssige Mittel werden mit dem Nominalwert angesetzt. Der Wertansatz für Fremdwährungsbestände wird unter Anwendung des Kurses am Bilanzstichtag ermittelt.

Langfristige Vermögenswerte und Gruppen von Vermögenswerten, die zur Veräußerung gehalten werden, sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen, sofern sie in ihrem gegenwärtigen Zustand veräußert werden können und die Veräußerung innerhalb der nächsten zwölf Monate höchstwahrscheinlich ist. Sie werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Veräußerungskosten angesetzt, sofern dieser niedriger als ihr Buchwert ist. Planmäßige Abschreibungen werden ab dem Zeitpunkt der Umklassifizierung nicht mehr vorgenommen. In einer Veräußerungsgruppe enthaltene Schulden werden auf der Passivseite gesondert ausgewiesen.

Sowohl bei den langfristigen als auch bei den kurzfristigen Vermögenswerten wird das Wertaufholungsgebot beachtet. Die Wertobergrenze bilden die fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wenn nicht einzelne Standards eine andere Bewertung fordern.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind auf Basis versicherungsmathematischer Gutachten nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung zukünftiger Entgelt- und Rentenanpassungen errechnet.

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen in den Steuerbilanzen der Einzelgesellschaften und in der Konzernbilanz unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Ertragsteuersätze, die zum Zeitpunkt der Realisation gültig und am Bilanzstichtag bereits in Kraft sind, ermittelt. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf Verlustvorträge gebildet, wenn mit einer Nutzung dieser Verlustvorträge wahrscheinlich zu rechnen ist. Eine Saldierung der sich ergebenden aktiven und passiven latenten Steuern wird nur dann vorgenommen, wenn die Ertragsteuern von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden und fristenkongruent sind.

Sonstige Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, deren Begleichung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss, der zuverlässig schätzbar ist, führen wird. Sie werden mit ihrem wahrscheinlichsten Betrag angesetzt und abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist. Rückgriffsrechte werden dabei gesondert unter den sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten sind zum Nennwert oder höheren Rückzahlungsbetrag bilanziert. Langfristige Verbindlichkeiten sind abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist.

Umsatzerlöse und sonstige Erträge werden zum beizulegenden Zeitwert der empfangenen beziehungsweise zu empfangenden Gegenleistung dann erfasst, wenn die Leistungen erbracht beziehungsweise die Waren oder Erzeugnisse geliefert worden sind.

Die Konzern-Kapitalflussrechnung ist nach den Zahlungsströmen aus laufender Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert. Auswirkungen von Veränderungen des Konsolidierungskreises sowie der Einfluss von Wechselkursänderungen sind dabei eliminiert; ihr Einfluss auf den Finanzmittelbestand wird gesondert dargestellt.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses macht es erforderlich, bei einigen Vermögenswerten und Schulden Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, beispielsweise bei der Bestimmung der Nutzungsdauer abnutzbarer Vermögenswerte oder im Rahmen der Festlegung der Parameter für die Ermittlung der Pensionsverpflichtungen. Die tatsächlichen Beträge in der Zukunft können von diesen Schätzungen abweichen.

Währungsumrechnung

Für alle nicht im Euro-Raum ansässigen Unternehmen werden die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen in der jeweiligen Landeswährung aufgestellt. Diese entspricht der Währung des wirtschaftlichen Umfelds, in dem die Gesellschaften überwiegend tätig sind (Konzept der funktionalen Währung).

Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverpflichtungen in den Einzelabschlüssen werden mit dem Bilanzstichtagskurs bewertet.

Geschäfts- oder Firmenwerte, die bei Akquisitionen am oder nach dem 31. März 2004 entstanden sind, werden als Vermögenswerte der wirtschaftlich selbstständigen ausländischen Gesellschaften in deren funktionaler Währung geführt.

Eine Umrechnung der Jahresabschlüsse bei Gesellschaften mit Sitz in Hochinflationländern erfolgt grundsätzlich entsprechend den Vorschriften nach IAS 29.

Im Konzernabschluss erfolgt die Umrechnung der Abschlüsse in ausländischer Währung wie folgt:

- Die Bilanzposten werden mit Mittelkursen am Bilanzstichtag umgerechnet.
- Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden mit Jahresdurchschnittskursen umgerechnet.
- Währungsumrechnungsdifferenzen, die sich aus der Anwendung unterschiedlicher Kurse ergeben, werden ergebnisneutral im Eigenkapital erfasst.

Für den Einbezug assoziierter Unternehmen nach der Equity-Methode werden die vorstehenden Grundsätze angewendet.

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse der für den Konzernabschluss wesentlichen Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

Land	Währung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		31.12.2011	31.12.2012	2011	2012
Argentinien	ARS	5,5670	6,4742	5,7959	5,9082
Brasilien	BRL	2,4158	2,6953	2,3343	2,5288
Indien	INR	68,9828	72,2231	65,5838	69,0521
Japan	JPY	100,1168	113,6111	111,2940	103,4110
Singapur	SGD	1,6813	1,6116	1,7543	1,6072
USA	USD	1,2938	1,3183	1,3996	1,2918

Die Auswirkungen der gegenüber dem Vorjahr unterschiedlichen Umrechnungskurse auf die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen können dem Anlagespiegel entnommen werden, diejenigen auf das Eigenkapital der Konzern-Gesamtergebnisrechnung.

(1) Immaterielle Vermögenswerte

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

[in Mio. Euro]	Konzessionen und Lizenzen	Geschäfts- oder Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN				
Stand 1.1.2011	441,4	372,8	4,2	818,4
Veränderung Konsolidierungskreis	23,8	15,3	0,0	39,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	1,7	1,2	0,0	2,9
Zugänge	19,1	0,0	10,2	29,3
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Abgänge	-18,1	0,0	0,0	-18,1
Umbuchungen	1,0	0,0	-0,6	0,4
Stand 31.12.2011	468,9	389,3	13,8	872,0
ABSCHREIBUNGEN				
Stand 1.1.2011	226,8	26,1	0,0	252,9
Veränderung Konsolidierungskreis	3,8	0,0	0,0	3,8
Währungsumrechnungsdifferenzen	1,6	0,8	0,0	2,4
Zugänge - planmäßig	38,7	0,0	0,0	38,7
Zugänge - außerplanmäßig	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Abgänge	-8,2	0,0	0,0	-8,2
Umbuchungen	0,1	0,0	0,0	0,1
Stand 31.12.2011	262,8	26,9	0,0	289,7
Buchwert 31.12.2011	206,1	362,4	13,8	582,3
Buchwert 31.12.2010	214,6	346,7	4,2	565,5

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

[in Mio. Euro]	Konzessionen und Lizenzen	Geschäfts- oder Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN				
Stand 1.1.2012	468,9	389,3	13,8	872,0
Veränderung Konsolidierungskreis	101,4	110,0	0,1	211,5
Währungsumrechnungsdifferenzen	-7,9	-4,2	0,0	-12,1
Zugänge	17,7	0,0	1,5	19,2
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Abgänge	-10,3	-1,5	0,0	-11,8
Umbuchungen	17,6	0,0	-14,9	2,7
Stand 31.12.2012	587,4	493,6	0,5	1.081,5
ABSCHREIBUNGEN				
Stand 1.1.2012	262,8	26,9	0,0	289,7
Veränderung Konsolidierungskreis	3,6	0,0	0,0	3,6
Währungsumrechnungsdifferenzen	-3,5	-0,1	0,0	-3,6
Zugänge – planmäßig	49,1	0,0	0,0	49,1
Zugänge – außerplanmäßig	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Abgänge	-7,8	0,0	0,0	-7,8
Umbuchungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.12.2012	304,2	26,8	0,0	331,0
Buchwert 31.12.2012	283,2	466,8	0,5	750,5
Buchwert 31.12.2011	206,1	362,4	13,8	582,3

Die Geschäfts- oder Firmenwerte wurden zum 31. Dezember 2012 auf ihre Werthaltigkeit untersucht. Die grundlegenden Annahmen, auf deren Basis die Nutzungswerte der Zahlungsmittel generierenden Einheiten ermittelt wurden, beinhalten im Geschäftsjahr 2012 Wachstumsraten von 2,0 Prozent (Vorjahr: 2,0 Prozent) und WACCs mit einer Bandbreite zwischen 6,0 Prozent und 9,0 Prozent (Vorjahr: Bandbreite zwischen 6,8 Prozent und 9,5 Prozent). Hieraus ergab sich kein Wertminderungsbedarf.

Die Werthaltigkeit der ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwerte ist auch bei einer Variation der Diskontierungssätze um bis zu plus/minus 2,0 Prozentpunkte gegeben.

(2) Sachanlagen

Entwicklung der Sachanlagen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

[in Mio. Euro]	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen	Anlagen im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2011	963,8	2.200,4	798,3	15,0	54,9	4.032,4
Veränderung Konsolidierungskreis	12,5	0,0	3,7	0,0	0,0	16,2
Währungsumrechnungsdifferenzen	6,3	4,8	0,8	0,0	0,3	12,2
Zugänge	21,0	81,4	63,8	32,5	76,9	275,6
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
Abgänge	-21,8	-83,7	-42,4	-4,2	-1,7	-153,8
Umbuchungen	11,0	33,5	12,6	-15,3	-42,7	-0,9
Stand 31.12.2011	992,8	2.236,6	836,8	28,0	87,7	4.181,9
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2011	431,0	1.465,7	579,5	0,0	0,2	2.476,4
Veränderung Konsolidierungskreis	3,9	-1,2	3,7	0,0	0,0	6,4
Währungsumrechnungsdifferenzen	3,8	6,6	1,0	0,0	0,0	11,4
Zugänge - planmäßig	28,4	111,4	70,9	0,0	0,0	210,7
Zugänge - außerplanmäßig	0,0	1,5	0,3	0,0	0,2	2,0
Zuschreibungen/Aufwertungen	-7,7	-1,3	0,0	0,0	0,0	-9,0
Abgänge	-12,3	-69,9	-38,3	0,0	0,0	-120,5
Umbuchungen	0,7	-0,6	0,3	0,0	0,0	0,4
Stand 31.12.2011	447,8	1.512,2	617,4	0,0	0,4	2.577,8
Buchwert 31.12.2011	545,0	724,4	219,4	28,0	87,3	1.604,1
Buchwert 31.12.2010	532,8	734,7	218,8	15,0	54,7	1.556,0

Entwicklung der Sachanlagen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

[in Mio. Euro]	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen	Anlagen im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2012	992,8	2.236,6	836,8	28,0	87,7	4.181,9
Veränderung Konsolidierungskreis	25,6	25,3	-74,9	5,1	-1,3	-20,2
Währungsumrechnungsdifferenzen	-8,3	-19,3	-4,5	0,0	-1,0	-33,1
Zugänge	23,2	75,6	59,5	25,5	119,2	303,0
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,7
Abgänge	-14,6	-68,4	-42,9	-1,1	-4,4	-131,4
Umbuchungen	27,3	73,9	28,5	-33,7	-98,3	-2,3
Stand 31.12.2012	1.046,0	2.323,7	803,2	23,8	101,9	4.298,6
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2012	447,8	1.512,2	617,4	0,0	0,4	2.577,8
Veränderung Konsolidierungskreis	12,1	34,8	-54,7	0,0	0,0	-7,8
Währungsumrechnungsdifferenzen	-5,3	-14,6	-3,5	0,0	0,0	-23,4
Zugänge – planmäßig	29,6	116,7	75,4	0,0	0,0	221,7
Zugänge – außerplanmäßig	0,0	2,5	0,1	0,0	0,0	2,6
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	-0,8	0,4	0,0	0,0	-0,4
Abgänge	-6,3	-55,9	-39,7	0,0	0,0	-101,9
Umbuchungen	0,9	1,4	-2,5	0,0	0,0	-0,2
Stand 31.12.2012	478,8	1.596,3	592,9	0,0	0,4	2.668,4
Buchwert 31.12.2012	567,2	727,4	210,3	23,8	101,5	1.630,2
Buchwert 31.12.2011	545,0	724,4	219,4	28,0	87,3	1.604,1

Im laufenden Geschäftsjahr erhielt Freudenberg Zuwendungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit Sachanlagevermögen in Höhe von 1,0 Millionen Euro (Vorjahr: 0,0 Millionen Euro), die im Wesentlichen der Investitionsförderung dienten und Anschaffungskosten mindern berücksichtigt wurden.

Geleaste Vermögenswerte

In den langfristigen Vermögenswerten ist Leasingvermögen mit folgenden Buchwerten aktiviert:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Immaterielle Vermögenswerte	0,7	0,5
Grundstücke und Gebäude	9,2	3,6
Technische Anlagen und Maschinen	0,4	0,4
Andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,8	3,8
Buchwert des aktivierten Leasingvermögens	11,1	8,3

Finanzierungsleasingvereinbarungen werden zu handelsüblichen Konditionen abgeschlossen. Es bestehen überwiegend günstige Kaufoptionen. Vereinbarungen zu bedingten Mietzahlungen oder solche mit wesentlichen Beschränkungen wurden nicht getroffen.

[in Mio. Euro]	Bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	31.12.2011	Bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	31.12.2012
Finanzierungsleasingverträge								
Mindestleasingzahlungen	0,8	1,1	0,0	1,9	2,4	3,3	0,0	5,7
Abzinsung	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,3
Barwert	0,8	1,0	0,0	1,8	2,3	3,1	0,0	5,4
Operating-Leasingverträge								
Mindestleasingzahlungen	57,9	99,9	37,9	195,7	66,4	118,4	51,4	236,2

Im Rahmen von Operating-Leasingverträgen wurden Leasingzahlungen in Höhe von 83,7 Millionen Euro (Vorjahr: 78,1 Millionen Euro) erfolgswirksam erfasst.

(3) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Einzelheiten zu den in der Freudenberg Gruppe als Finanzinvestition gehaltenen Grundstücken und Gebäuden sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

[in Mio. Euro]	Fremdnutzung	Mieteinnahmen	Direkte betriebliche Aufwendungen
2011	100 %	3,8	0,4
2012	100 %	3,8	0,0

Bezüglich der Veräußerbarkeit der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien bestehen keine Beschränkungen. Vertragliche Verpflichtungen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien zu kaufen, zu erstellen oder zu entwickeln, liegen nicht vor. Des Weiteren gibt es keine über die gesetzliche Verpflichtung hinausgehenden vertraglichen Verpflichtungen hinsichtlich Reparatur und Instandhaltung dieser Finanzinvestitionen.

Entwicklung der Finanzinvestitionen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

[in Mio. Euro]

ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN

Stand 1.1.2011	47,3
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0
Zugänge	0,7
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0
Abgänge	0,0
Umbuchungen	0,2
Stand 31.12.2011	48,2

ABSCHREIBUNGEN

Stand 1.1.2011	24,3
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0
Zugänge - planmäßig	1,6
Zugänge - außerplanmäßig	0,0
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0
Abgänge	0,0
Umbuchungen	0,0
Stand 31.12.2011	25,9
Buchwert 31.12.2011	22,3
Buchwert 31.12.2010	23,0

Entwicklung der Finanzinvestitionen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

[in Mio. Euro]	
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN	
Stand 1.1.2012	48,2
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0
Zugänge	0,0
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0
Abgänge	0,0
Umbuchungen	0,0
Stand 31.12.2012	48,2
ABSCHREIBUNGEN	
Stand 1.1.2012	25,9
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0
Zugänge – planmäßig	1,5
Zugänge – außerplanmäßig	0,0
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0
Abgänge	0,0
Umbuchungen	0,0
Stand 31.12.2012	27,4
Buchwert 31.12.2012	20,8
Buchwert 31.12.2011	22,3

Der beizulegende Zeitwert beträgt 37,1 Millionen Euro (Vorjahr: 32,1 Millionen Euro).

(4) At-Equity bewertete Beteiligungen

Der Buchwert der At-Equity bewerteten Beteiligungen stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2011	2012
Stand 1.1.	656,4	710,5
Anteilige Ergebnisse	44,3	47,9
Dividenden	-10,0	-14,9
Währungskursbeeinflussung	58,1	-85,8
Ergebnisneutrale Wertänderungen von Wertpapieren	-38,1	27,5
Sonstige Veränderungen	-0,2	4,1
Stand 31.12.	710,5	689,3

Die beiden wesentlichen assoziierten Unternehmen weisen in ihren Konzernabschlüssen zum 31. März 2011 beziehungsweise 31. März 2012 folgende Werte aus:

31.3.2011 [in Mio. Yen]	Umsatz	Jahres- überschuss	Vermögens- werte	Schulden
NOK Corporation, Tokio, Japan	498.932	16.685	525.553	263.069
Japan Vilene Company Ltd., Tokio, Japan	45.979	2.233	50.416	22.088

31.3.2012 [in Mio. Yen]	Umsatz	Jahres- überschuss	Vermögens- werte	Schulden
NOK Corporation, Tokio, Japan	495.251	16.016	529.431	257.257
Japan Vilene Company Ltd., Tokio, Japan	44.004	1.374	51.388	22.682

Die Einbeziehung in den Konzernabschluss erfolgt auf Basis der Zwischenabschlüsse zum 31. Dezember 2012.

Die Kurswerte der Beteiligungen zum 31. Dezember 2012 betragen für die NOK Corporation 511,8 Millionen Euro (58.146,1 Millionen Yen) (Vorjahr: 574,3 Millionen Euro; 57.494,3 Millionen Yen) und für die Japan Vilene Company Ltd. 52,8 Millionen Euro (5.993,1 Millionen Yen) (Vorjahr: 54,4 Millionen Euro; 5.443,7 Millionen Yen).

(5) Vorräte

Die Vorräte gliedern sich folgendermaßen auf:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	239,6	227,5
Unfertige Erzeugnisse	96,1	101,9
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	431,8	397,1
Geleistete Anzahlungen	2,7	4,0
	770,2	730,5

Die Vorräte verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um 39,7 Millionen Euro vor allem zwecks Anpassung an die zurückgehende Marktnachfrage. Bereinigt um die Effekte, die sich aus der Änderung des Konsolidierungskreises sowie der Kursbeeinflussung ergeben, haben sich die Vorräte um rund 5 Prozent vermindert.

Die Abwertungen des Vorratsvermögens, die als Aufwand in der Berichtsperiode erfasst wurden, betragen 22,9 Millionen Euro (Vorjahr: 31,3 Millionen Euro).

Zuschreibungen entsprechend dem Wertaufholungsgebot wurden in Höhe von 8,5 Millionen Euro (Vorjahr: 7,8 Millionen Euro) vorgenommen, da die Gründe für die Wertminderungen weggefallen sind.

Für die ausgewiesenen Vorräte bestehen keine wesentlichen Eigentums- oder Verfügungsbeschränkungen.

(6) Forderungen

[in Mio. Euro]	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2011	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2012
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	923,2	0,0	923,2	936,3	0,0	936,3
Sonstige Vermögenswerte	134,2	60,7	194,9	225,1	86,1	311,2
	1.057,4	60,7	1.118,1	1.161,4	86,1	1.247,5

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im Verhältnis zum Umsatz nur unterproportional um rund 1 Prozent.

Die sonstigen Vermögenswerte enthalten Planvermögen, soweit es die jeweiligen Pensionsverpflichtungen übersteigt, in Höhe von 59,6 Millionen Euro (Vorjahr: 39,6 Millionen Euro).

Des Weiteren sind in den sonstigen Vermögenswerten Erstattungsansprüche für sonstige Steuern in Höhe von 45,4 Millionen Euro (Vorjahr: 47,2 Millionen Euro) sowie Rückdeckungsansprüche mit einem Betrag von 6,5 Millionen Euro (Vorjahr: 6,5 Millionen Euro) enthalten.

Die in den sonstigen Vermögenswerten enthaltenen Erstattungsansprüche, die im Zusammenhang mit gebildeten Rückstellungen bestehen, werden im Rückstellungsspiegel dargestellt.

(7) Wertpapiere und Flüssige Mittel

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Wertpapiere	85,1	96,2
Schecks und Kassenbestand	7,1	7,1
Guthaben bei Kreditinstituten	624,6	633,7
	716,8	737,0

Die Wertpapiere enthalten vor allem Commercial Paper industrieller Emittenten.

(8) Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen

Unter dieser Position sind im Berichtsjahr Vermögenswerte und Schulden im Zusammenhang mit der Veräußerung des zum Joint Venture TrelleborgVibracoustic gehörenden Geschäfts mit Staubkappen für Doppelgelenke und Bälge für den Einsatz im Automobilbereich enthalten. Darüber hinaus ist hier ein in Berlin gelegenes Grundstück ausgewiesen.

Die Buchwerte der einzelnen, in der Veräußerungsgruppe enthaltenen Vermögenswerte und Schulden untergliedern sich wie folgt:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	7,1	10,4
Vorräte	0,0	1,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,0	2,8
Sonstige Vermögenswerte	0,0	3,1
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	7,1	17,4
Pensionsrückstellungen	0,0	0,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,8
Sonstige Schulden	0,4	0,9
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,4	1,9

(9) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 450,0 Millionen Euro (Vorjahr: 450,0 Millionen Euro) ist in 450 Millionen nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Namen. Alleinige Gesellschafterin der Freudenberg SE ist die Freudenberg & Co. Zu weiterführenden Erläuterungen wird auf die Darstellung der Vorjahresangaben verwiesen.

Die **Rücklagen** setzen sich zusammen aus:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Kapitalrücklage	50,2	50,2
Gewinnrücklagen	1.767,1	2.004,2
	1.817,3	2.054,4

Die Kapitalrücklage beinhaltet von der Gesellschafterin eingebrachte Sacheinlagen.

Die Gewinnrücklagen enthalten die in der Vergangenheit erzielten Konzernergebnisse, soweit diese nicht ausgeschüttet wurden, sowie Rücklagen der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften einschließlich ergebnisneutral erfasster Aufwendungen und Erträge.

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn 2012 in Höhe von 592,9 Millionen Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Berichtsjahr wurden bisher ergebnisneutral erfasste Währungsumrechnungsdifferenzen in Höhe von 2,6 Millionen Euro in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht. Im Vorjahr fanden keine Umbuchungen ergebnisneutraler Beträge in die Gewinn- und Verlustrechnung statt.

Die Ertragsteuereffekte, die im Berichtsjahr im Zusammenhang mit ergebnisneutral erfassten Erträgen (+)/Aufwendungen (-) entstanden sind, teilen sich wie folgt auf:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Derivative Finanzinstrumente	-0,5	0,4
Wertpapiere und Sonstiges	0,3	0,0

Nicht beherrschende Anteile

In diesem Posten sind die nicht beherrschenden Anteile am Eigenkapital einbezogener Tochterunternehmen ausgewiesen.

Die Erhöhung von 299,4 Millionen Euro auf 313,3 Millionen Euro resultiert im Wesentlichen aus der Zurechnung der laufenden Ergebnisse und gegenläufig wirkenden Ausschüttungen sowie Währungsumrechnungsdifferenzen.

(10) Rückstellungen für Pensionen

Die Pensionsrückstellungen betreffen insbesondere deutsche Gesellschaften. Es werden Verpflichtungen aus laufenden Renten sowie aus Anwartschaften ausgewiesen.

Die betriebliche Altersversorgung in der Freudenberg Gruppe umfasst beitragsorientierte und leistungsorientierte Versorgungssysteme. Die leistungsorientierten Altersversorgungspläne bestehen sowohl als Festgehalts- als auch als Endgehaltspläne. Bei den beitragsorientierten Versorgungsplänen bestehen über die Entrichtung der Beiträge hinaus keine weiteren Verpflichtungen. Die Beitragszahlungen sind im Personalaufwand ausgewiesen und betragen für das Berichtsjahr 64,6 Millionen Euro (Vorjahr: 62,2 Millionen Euro). Die Beitragszahlungen enthalten im Wesentlichen die Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung.

Der Wertansatz der Pensionsrückstellungen aus leistungsorientierten Versorgungssystemen wird nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren nach versicherungsmathematischen Methoden ermittelt. Dabei wurden für die deutschen Gesellschaften die folgenden versicherungsmathematischen Annahmen zugrunde gelegt:

	31.12.2011	31.12.2012
Abzinsungsfaktor	5,25 %	3,30 %
Rententrend	2,00 %	2,00 %

Der Gehaltstrend hat sich aufgrund der Planregelung nur in Ausnahmefällen auf die Höhe der Pensionsverpflichtung ausgewirkt.

Bei den ausländischen Gesellschaften bewegten sich die versicherungsmathematischen Annahmen in folgenden Bandbreiten:

	31.12.2011	31.12.2012
Abzinsungsfaktor	4,4 % - 5,6 %	3,3 % - 5,1 %
Gehaltstrend	2,5 % - 3,6 %	3,3 % - 3,3 %
Rententrend	2,0 % - 3,1 %	2,0 % - 3,1 %
Erwartete Rendite auf das Planvermögen	3,5 % - 7,0 %	4,9 % - 7,0 %

Die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste werden dann aufwandswirksam erfasst, wenn sie 10 Prozent des höheren Betrags der Pensionsverpflichtungen oder des Zeitwerts der Pensionsfonds übersteigen (sogenannte Korridormethode). Der übersteigende Betrag wird über die durchschnittliche Restdienstzeit der am Plan teilnehmenden Mitarbeiter getilgt.

Die Nettopensionsverpflichtungen sind in der Bilanz in den folgenden Posten ausgewiesen:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Pensionsrückstellungen	322,8	331,2
Sonstige Vermögenswerte	39,6	59,6
Nettopensionsverpflichtungen	283,2	271,6

Die Nettopensionsverpflichtungen leiten sich wie folgt ab:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Barwert der fondsfinanzierten Pensionsverpflichtungen	267,5	291,9
Zeitwert des Planvermögens	-244,0	-280,9
Unterdeckung	23,5	11,0
Barwert der nicht fondsfinanzierten Pensionsverpflichtungen	346,4	460,5
Nicht erfasste versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	-87,3	-199,9
Nicht erfasster nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	0,6	0,0
Nettopensionsverpflichtungen	283,2	271,6

Der Altersversorgungsaufwand setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Laufender Dienstzeitaufwand	6,8	7,4
Zinsaufwand	30,1	30,0
Erwartete Erträge aus Planvermögen	-14,9	-14,6
Erfasste versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	3,7	5,5
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	0,0	0,8
Gewinn/Verlust aus der Kürzung oder Begleichung von Pensionsverpflichtungen	-1,2	-0,5
Altersversorgungsaufwand	24,5	28,6

Der Altersversorgungsaufwand ist in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand in den jeweiligen Funktionsbereichen ausgewiesen.

Die tatsächlichen Erträge aus dem Pensionsfondsvermögen betragen 21,4 Millionen Euro (Vorjahr: 15,0 Millionen Euro).

Die Entwicklung der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen im Berichtsjahr stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Barwert der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen 1.1.	591,8	613,9
Laufender Dienstzeitaufwand	6,8	7,4
Zinsaufwand	30,1	30,0
Versicherungsmathematische Gewinne (-) und Verluste (+)	9,7	127,7
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	0,0	0,8
Beiträge der Planteilnehmer	0,6	0,3
Durch Abgeltungen getilgte Pensionsverpflichtungen	-2,5	-3,2
Pensionszahlungen	-29,1	-32,3
Umbuchungen/Sonstige Veränderungen	-1,1	7,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	7,6	0,7
Barwert der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen 31.12.	613,9	752,4

Die Entwicklung des Planvermögens im Berichtsjahr stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 1.1.	228,3	244,0
Erwartete Erträge aus Planvermögen	14,9	14,6
Versicherungsmathematische Gewinne (+) und Verluste (-)	0,1	6,8
Beiträge des Arbeitgebers	8,0	24,4
Beiträge der Planteilnehmer	0,6	0,3
Durch Abgeltung getilgte Pensionsverpflichtungen	-2,3	-2,7
Pensionszahlungen	-11,6	-13,8
Umbuchungen/Sonstige Veränderungen	-0,5	5,7
Währungsumrechnungsdifferenzen	6,5	1,6
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 31.12.	244,0	280,9

Der beizulegende Zeitwert des Planvermögens verteilt sich wie folgt:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Eigenkapitalinstrumente	93,5	108,8
Verzinsliche Wertpapiere	142,6	155,9
Sonstige Vermögenswerte	7,9	16,2
	244,0	280,9

Die zum jeweiligen Zeitpunkt gängigen Marktpreise bilden die Grundlage für die Berechnung der erwarteten Gesamterträge aus Planvermögen.

In den zurückliegenden fünf Jahren haben sich die Barwerte der leistungsorientierten Verpflichtungen, die beizulegenden Zeitwerte des Planvermögens und der Finanzierungsstatus wie folgt geändert:

[in Mio. Euro]	2008	2009	2010	2011	2012
Barwerte der leistungsorientierten Verpflichtungen	553,1	624,8	693,4	613,9	752,4
Zeitwerte des Planvermögens	-173,1	-191,3	-228,3	-244,0	-280,9
Finanzierungsstatus	380,0	433,5	465,1	369,9	471,5

Im Jahr 2013 werden voraussichtlich 11,7 Millionen Euro (Vorjahr: 13,5 Millionen Euro) in das Planvermögen eingezahlt.

Die erfahrungsbedingten Anpassungen beim Anwartschaftsbarwert stellen sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2008	2009	2010	2011	2012
Gewinn (+)/Verlust (-)	2,6	-4,4	6,9	-8,6	3,9

Die Abweichung der tatsächlichen Erträge von den erwarteten Erträgen beim Fondsvermögen beträgt im Berichtsjahr 6,8 Millionen Euro (Vorjahr: 0,1 Millionen Euro).

(11) Sonstige Rückstellungen

[in Mio. Euro]	Rückstellungen im Personalbereich	Rückstellungen für Garantien, Gewährleistungen und Kontraktverluste	Rückstellungen für Rabatte, Boni und Provisionen	Übrige Rückstellungen	Summe
Stand 1.1.2012	239,3	37,6	19,7	110,4	407,0
Zuführung	179,2	17,1	19,7	85,9	301,9
Aufzinsungen und Effekte aus der Änderung des Abzinsungsfaktors	-0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Inanspruchnahme	-146,2	-14,1	-15,8	-53,6	-229,7
Auflösung	-13,7	-8,4	-2,0	-17,1	-41,2
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1,4	-0,1	-0,3	-1,7	-3,5
Übrige Veränderungen	-7,9	-0,8	-0,2	-2,1	-11,0
Stand 31.12.2012	249,2	31,3	21,1	121,9	423,5
Davon langfristig	76,0	2,4	0,8	19,2	98,4
Davon kurzfristig	173,2	28,9	20,3	102,7	325,1
Auf Rückstellungen bezogene Erstattungsansprüche, die unter den sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen werden	0,9	0,0	0,0	1,7	2,6

Die Rückstellungen im Personalbereich enthalten im Wesentlichen sonstige lang- und kurzfristige Personalverpflichtungen, insbesondere Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Altersteilzeit und soziale Abgaben.

Die übrigen Rückstellungen enthalten unter anderem Rückstellungen für Prozessrisiken, Restrukturierungen, Werbung und Umweltschutz.

(12) Verbindlichkeiten

[in Mio. Euro]	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	31.12.2011	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	31.12.2012
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (= Finanzschulden)	39,7	290,1	20,6	350,4	331,5	10,9	23,2	365,6
Sonstige Finanzschulden inklusive Leasing	6,0	1,0	0,0	7,0	55,7	10,4	0,1	66,2
Darlehen der Gesellschafterin	330,0	398,8	0,0	728,8	320,0	300,0	0,0	620,0
Guthaben der Gesellschafter der Freudenberg & Co.	130,2	117,8	0,0	248,0	161,5	144,5	0,0	306,0
Summe Finanzschulden	505,9	807,7	20,6	1.334,2	868,7	465,8	23,3	1.357,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	546,3	0,0	0,0	546,3	529,7	0,0	0,0	529,7
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12,9	0,0	0,0	12,9	12,2	0,0	0,0	12,2
Übrige Verbindlichkeiten	242,1	55,2	4,5	301,8	252,2	66,8	2,1	321,1
Sonstige Verbindlichkeiten	255,0	55,2	4,5	314,7	264,4	66,8	2,1	333,3
	1.307,2	862,9	25,1	2.195,2	1.662,8	532,6	25,4	2.220,8

Die durchschnittliche Zinsbelastung von langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrug 1,92 Prozent (Vorjahr: 3,28 Prozent).

Die Zinszahlungen der in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthaltenen Schuldscheindarlehen basieren auf variablen und fixen Bestandteilen. Der Cash Flow der sowohl variablen als auch fixen Zinsen und Tilgungen wird sich im Jahre 2013 voraussichtlich wie folgt darstellen:

[in Mio. Euro]	Buchwert	Cash Flows	
	31.12.2011	2012	2013
Schuldscheindarlehen	267,5	9,0	274,3
	31.12.2012	2013	
Schuldscheindarlehen	267,5	272,5	

In den sonstigen Finanzschulden sind neben kurzfristigen Wechseln und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing im Geschäftsjahr 2012 auch Darlehen gegenüber Unternehmen der Trelleborg Gruppe enthalten.

Die Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing werden mit einem Zinssatz von durchschnittlich 4,0 Prozent (Vorjahr: 5,3 Prozent) verzinst. Zu weiterführenden Erläuterungen wird auf die Darstellung des Finanzierungsleasings unter Punkt (2) verwiesen.

Die von der Gesellschafterin gewährten Darlehen werden zwischen 1,30 Prozent und 4,15 Prozent verzinst.

Die den Guthaben der Gesellschafter der Freudenberg & Co. zugrunde liegenden Zinssätze variieren je nach Vereinbarung zwischen 1,0 Prozent und 5,5 Prozent (Vorjahr: zwischen 1,0 Prozent und 3,1 Prozent).

Die übrigen Verbindlichkeiten enthalten unter anderem Verbindlichkeiten aus abgegrenzten Werkzeugkostenzuschüssen, sonstigen Steuern sowie rückständigen Löhnen und Gehältern, Urlaubsgeld und Sonderzahlungen und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Haftungsverhältnisse		
Wechselobligo	8,5	7,6
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	17,8	17,7
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	0,1	0,2
Übrige	2,6	6,8
	29,0	32,3
Sonstige finanzielle Verpflichtungen		
Verpflichtungen aus Leasingverträgen*	195,7	236,2
Bestellobligo aus Sachanlagen	25,8	37,9
Abnahmeverpflichtungen aus Warenlieferungs-/Dienstleistungsverträgen	68,5	59,0
Übrige	4,4	3,7
	294,4	336,8

* Siehe auch Erläuterung zu geleasteten Vermögenswerten unter Punkt (2).

Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Unter den Begriff Finanzinstrumente fallen Verträge, die gleichzeitig bei dem einen Unternehmen zur Entstehung eines finanziellen Vermögenswerts und bei dem anderen zu einer finanziellen Schuld oder einem Eigenkapitalinstrument führen. Unterschieden werden originäre und derivative Finanzinstrumente. Die Bilanzierung von Finanzinstrumenten erfolgt bei originären Finanzinstrumenten wie Käufen oder Verkäufen von Vermögenswerten zum Erfüllungszeitpunkt, das heißt bei Lieferung eines Vermögenswerts, und bei derivativen Finanzinstrumenten zum Handelstag. Bei Verlust der Verfügungsmacht über die vertraglichen Rechte an einem finanziellen Vermögenswert wird der Vermögenswert ausgebucht. Eine finanzielle Schuld wird dann aus der Bilanz ausgebucht, wenn sie entweder verfällt oder beglichen beziehungsweise erlassen wird.

Finanzinstrumente sind nach IAS 39 in folgende Kategorien unterteilt:

- Kredite und Forderungen
In dieser Kategorie sind finanzielle Vermögenswerte mit festen oder bestimmaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt notiert sind, auszuweisen.
- Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen
Finanzielle Vermögenswerte mit festen oder bestimmaren Zahlungen und fester Endfälligkeit sind dieser Kategorie zuzuordnen, sofern das Unternehmen die Absicht und Fähigkeit hat, die finanziellen Vermögenswerte bis zu ihrer Endfälligkeit zu halten.

- Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte
Hier sind alle anderen finanziellen Vermögenswerte auszuweisen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zugeordnet werden können.
- Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder finanzielle Schulden
Hierunter fallen:
 - zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte oder finanzielle Schulden und
 - beim erstmaligen Ansatz als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende designierte finanzielle Vermögenswerte oder finanzielle Schulden.

Zu Handelszwecken gehaltene Vermögenswerte und Schulden sind in der Freudenberg Gruppe nicht vorhanden.

Von der sogenannten „Fair-Value-Option“ nach IAS 39, nach der die Möglichkeit besteht, jeden finanziellen Vermögenswert beziehungsweise jede finanzielle Verbindlichkeit erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten, wurde kein Gebrauch gemacht.

Originäre Finanzinstrumente

Ausgehend von den relevanten Bilanzposten werden originäre Finanzinstrumente Kategorien zugeordnet. Dadurch wird ihre Bilanzierung und Bewertung eindeutig festgelegt.

Kredite und Forderungen sowie Schulden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte werden erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet, es sei denn, der beizulegende Zeitwert ist nicht hinreichend verlässlich bestimmbar. In diesem Fall erfolgt die Bewertung zu Anschaffungskosten. Notwendiger Abwertungsbedarf wird erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

[in Mio. Euro]	Kredite und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte – erfolgsneutral zum Fair Value	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögens- werte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten	Buchwert 31.12.2011
AKTIVA					
Übrige Finanzanlagen	9,4	14,4	63,3		87,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	923,2				923,2
Sonstige Vermögenswerte	79,9				79,9
Wertpapiere und Flüssige Mittel	716,8				716,8
	1.729,3	14,4	63,3		1.807,0
PASSIVA					
Finanzschulden				1.334,2	1.334,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				546,3	546,3
Sonstige Verbindlichkeiten				144,9	144,9
				2.025,4	2.025,4

[in Mio. Euro]	Kredite und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte – erfolgsneutral zum Fair Value	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögens- werte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten	Buchwert 31.12.2012
AKTIVA					
Übrige Finanzanlagen	17,9	13,9	73,4		105,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	936,3				936,3
Sonstige Vermögenswerte	170,9				170,9
Wertpapiere und Flüssige Mittel	737,0				737,0
	1.862,1	13,9	73,4		1.949,4
PASSIVA					
Finanzschulden				1.357,8	1.357,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				529,7	529,7
Sonstige Verbindlichkeiten				140,2	140,2
				2.027,7	2.027,7

Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen sind derzeit in der Freudenberg Gruppe nicht vorhanden.

Die beizulegenden Zeitwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen näherungsweise den Buchwerten.

Die durch die Freudenberg Gruppe zu beizulegenden Zeitwerten bewerteten Finanzinstrumente wurden auf Basis von Werten aktiver Märkte in Höhe von 13,9 Millionen Euro (Vorjahr: 14,4 Millionen Euro) für identische Vermögenswerte ermittelt.

Angaben zu Kreditrisiken

[in Mio. Euro]	Buchwert 31.12.2011	Davon: zum Abschluss- stichtag weder wertge- mindert noch überfällig	Davon: zum 31.12.2011 nicht wertgemindert und in den folgenden Zeitbändern überfällig				
			bis 60 Tage	zwischen 61 und 120 Tagen	zwischen 121 und 180 Tagen	zwischen 181 und 360 Tagen	mehr als 360 Tage
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	923,2	751,3	116,1	20,0	6,3	5,4	3,4
Sonstige Vermögenswerte	79,9	72,8	1,9	0,9	0,1	0,2	3,7

[in Mio. Euro]	Buchwert 31.12.2012	Davon: zum Abschluss- stichtag weder wertge- mindert noch überfällig	Davon: zum 31.12.2012 nicht wertgemindert und in den folgenden Zeitbändern überfällig				
			bis 60 Tage	zwischen 61 und 120 Tagen	zwischen 121 und 180 Tagen	zwischen 181 und 360 Tagen	mehr als 360 Tage
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	936,3	749,8	135,3	22,1	6,4	3,2	2,6
Sonstige Vermögenswerte	170,9	161,5	2,3	0,0	0,3	0,1	5,4

Für die weder wertgeminderten noch in Zahlungsverzug befindlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögenswerte wird nicht mit Zahlungsausfällen gerechnet. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum großen Teil (in der Regel zwischen 70 und 90 Prozent der jeweiligen Forderung) durch Warenkreditversicherungen abgesichert. Ansonsten stellt der Buchwert das maximale Kreditrisiko dar.

Die Entwicklung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2011	2012
Stand Wertberichtigungen am 1.1.	21,6	21,6
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	-0,8
Währungsumrechnungsdifferenzen	-0,2	-0,1
Zuführungen (Aufwendungen für Wertberichtigungen)	7,7	7,9
Verbrauch	-4,2	-3,9
Auflösung (Wertaufholungen)	-3,3	-5,0
Stand Wertberichtigungen am 31.12.	21,6	19,7

Die Wertberichtigungen der sonstigen Vermögenswerte haben sich wie folgt entwickelt:

[in Mio. Euro]	2011	2012
Stand Wertberichtigungen am 1.1.	1,8	1,8
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0	0,0
Zuführungen (Aufwendungen für Wertberichtigungen)	0,0	0,0
Verbrauch	0,0	0,0
Auflösung (Wertaufholungen)	0,0	0,0
Stand Wertberichtigungen am 31.12.	1,8	1,8

Während im Berichtsjahr Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 5,0 Millionen Euro (Vorjahr: 3,3 Millionen Euro) aufgelöst wurden, da der Grund für die Wertberichtigung weggefallen ist, wurden Wertberichtigungen in Höhe von 7,9 Millionen Euro (Vorjahr: 7,7 Millionen Euro) neu gebildet. Diese Wertminderungen wurden vorgenommen, sofern Zahlungseingänge nicht mehr oder nicht in voller Höhe wahrscheinlich sind.

Derivative Finanzinstrumente

Die Freudenberg SE ist zuständig für alle Finanzierungsaktivitäten der Freudenberg Gruppe und betreibt in diesem Zusammenhang auch das Cash Management für den gesamten Konzern. Die Konzerngesellschaften finanzieren sich dabei grundsätzlich über Cash Pools beziehungsweise über von internen Finanzierungsgesellschaften gewährte Darlehen, in bestimmten Ländern auch durch von Freudenberg SE garantierte Bankdarlehen.

Für die Konzernunternehmen sind Handlungsrahmen, Verantwortlichkeiten sowie Kontrollen in Bezug auf Abschluss und Abwicklung von derivativen Finanzinstrumenten in internen Richtlinien verbindlich festgelegt. Die Freudenberg Gruppe geht keine zusätzlichen Finanzrisiken durch Spekulation mit derivativen Finanzinstrumenten ein, sondern nutzt diese Instrumente nur zu Sicherungszwecken im Zusammenhang mit Grundgeschäften und damit zur Reduzierung von Risiken, die sich aus Transaktionen ergeben. Zukünftige Transaktionen werden nur bei hoher Eintrittswahrscheinlichkeit gesichert.

Die Freudenberg SE verwendet derivative Finanzinstrumente zur Zinssicherung sowie zur Kurssicherung von Währungen.

Die Ermittlung der Marktwerte basiert auf quotierten Preisen oder auf Basis anerkannter Marktinformationssysteme beziehungsweise auf diskontierten Cash Flows.

Derivative Finanzinstrumente zur Absicherung eines bilanzierten Grundgeschäfts (Fair Value Hedge) werden zum Zeitwert in der Bilanz ausgewiesen. Die Wertänderungen des Zeitwerts werden ergebniswirksam erfasst. Die der Absicherung zukünftiger Zahlungsströme dienenden Finanzinstrumente (Cash Flow Hedge) werden ebenfalls mit dem Zeitwert bewertet, deren Wertänderungen werden jedoch ergebnisneutral in den Rücklagen unter Berücksichtigung der darauf entfallenden Ertragsteuern ausgewiesen und bei Realisierung der zukünftigen Zahlungsströme ergebniswirksam erfasst. Ineffektive Teile einer Sicherungsbeziehung werden grundsätzlich ergebniswirksam erfasst.

Das Nominalvolumen der zur Zinssicherung eingesetzten Derivate (langfristige Zinsswaps) betrug 190,8 Millionen Euro (Vorjahr: 191,4 Millionen Euro). Zum 31. Dezember 2012 ergab sich für die Zinsswaps ein negativer Marktwert von 6,1 Millionen Euro (Vorjahr: 9,9 Millionen Euro). Diese Geschäfte dienen der Sicherung bei steigenden Zinsen sowie der Fixierung der Zahlungsströme.

Das Nominalvolumen der zur Kurssicherung von Währungen abgeschlossenen und zum 31. Dezember 2012 noch offenen Devisentermingeschäfte belief sich auf 101,2 Millionen Euro (Vorjahr: 1,8 Millionen Euro). Aus diesen Geschäften ergab sich zum 31. Dezember 2012 per Saldo ein positiver Marktwert von 0,4 Millionen Euro (Vorjahr: 0,1 Millionen Euro).

Vom Gesamtvolumen der Derivate hatten 65,3 Prozent (Vorjahr: 98,8 Prozent) eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Derivative Finanzinstrumente sind mit den folgenden Zeitwerten in den sonstigen Vermögenswerten und sonstigen Verbindlichkeiten enthalten:

[in Mio. Euro]	31.12.2011	31.12.2012
Sonstige Vermögenswerte		
Devisentermingeschäfte	0,1	0,4
Sonstige Verbindlichkeiten		
Zinsswaps	9,9	6,1

Die Wertänderungen (Gewinne) bei den Zinsswaps und Devisentermingeschäften (Cash Flow Hedges) sind in Höhe von 4,0 Millionen Euro (Vorjahr: 2,5 Millionen Euro) direkt im Eigenkapital erfasst.

Bei den Zinsswaps handelt es sich im Wesentlichen um langfristige Zinssicherungen für variabel verzinsliche Darlehen.

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente wurden auf Basis anerkannter Marktinformationssysteme beziehungsweise auf diskontierten Cash Flows in Höhe von minus 5,7 Millionen Euro (Vorjahr: minus 9,8 Millionen Euro) für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ermittelt.

Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Die Freudenberg Gruppe unterliegt Risiken durch Veränderungen von Wechselkursen und Zinssätzen und setzt zur Absicherung von Risiken aus der operativen Geschäfts- und Finanzierungstätigkeit in begrenztem Umfang marktübliche derivative Instrumente wie Zinsswaps, Zinsbegrenzungsgeschäfte sowie Devisentermingeschäfte ein. Der Einsatz dieser Instrumente wird im Rahmen des Risikomanagementsystems durch Konzernrichtlinien geregelt, die grundgeschäftsorientierte Limite festlegen, Genehmigungsverfahren definieren, den Abschluss derivativer Instrumente zu spekulativen Zwecken ausschließen, Kreditrisiken minimieren und das interne Meldewesen sowie die Funktionstrennung regeln. Die Einhaltung dieser Richtlinien und die ordnungsgemäße Abwicklung und Bewertung der Geschäfte werden regelmäßig unter Wahrung der Funktionstrennung überprüft. Das Risikomanagement der Finanzinstrumente ist darüber hinaus eingebettet in das konzernweite Risikomanagementsystem.

Im Wesentlichen werden folgende Risiken abgesichert:

Zinsänderungsrisiken:

Bei festverzinslichen Anlagen oder Aufnahmen besteht ein Risiko darin, dass eine Veränderung des Marktzinssatzes zu einer Kurswertänderung führt (zinsbedingtes Kursrisiko). Variabel verzinsliche Anlagen oder Aufnahmen unterliegen dagegen keinem Kursrisiko, da der Zinssatz zeitnah nach Marktzinslage angepasst wird. Durch die Schwankung des kurzfristigen Zinssatzes ergibt sich aber ein Risiko hinsichtlich der zukünftigen Zinszahlung (zinsbedingtes Zahlungsstromrisiko).

Zur Absicherung von Risiken, die aus Zinsschwankungen resultieren, werden im Wesentlichen lang laufende Zinsswaps und Zinsbegrenzungsvereinbarungen (Caps) eingesetzt.

Zinsänderungsrisiken bestehen vor allem bei langfristigen Positionen. Ein Absinken der langfristigen Zinssätze führt zu einer Minderung der in der Bilanz abgebildeten Marktwerte für die zur Zinssicherung abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumente.

Bei einem zum 31. Dezember 2012 um durchschnittlich 1 Prozentpunkt höheren beziehungsweise niedrigeren Marktzinnsniveau wäre das Eigenkapital um 1,0 Millionen Euro (Vorjahr: 2,9 Millionen Euro) höher beziehungsweise um 1,0 Millionen Euro (Vorjahr: 3,0 Millionen Euro) niedriger gewesen. Auswirkungen auf das laufende Ergebnis hätten sich nicht ergeben.

Grundsätzlich wird eine externe Verschuldung zur Fälligkeit getilgt. Ein Zinsrisiko besteht daher nur in einer variabel verzinslichen Verschuldung.

Währungsrisiken:

Die originären Finanzinstrumente werden im Wesentlichen in der funktionalen Währung gehalten.

Aus der Umrechnung von Abschlüssen in die Konzernwährung resultierende wechselkursbedingte Differenzen bleiben unberücksichtigt.

Wäre der Euro gegenüber den wesentlichen Währungen (USD, GBP und JPY) zum 31. Dezember 2012 um 10 Prozent gestiegen (gesunken), wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 5,5 Millionen Euro (Vorjahr: 6,0 Millionen Euro) gesunken beziehungsweise um 6,8 Millionen Euro (Vorjahr: 14,5 Millionen Euro) gestiegen.

Liquiditätsrisiken:

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen werden frühzeitig im Rahmen des etablierten Liquiditätsplanungssystems erkannt. Aufgrund des guten Ratings (Baa1) sowie von Banken kommittierter Kreditlinien besteht für den Konzern die Möglichkeit, jederzeit auf umfangreiche liquide Mittel zurückzugreifen.

Adressausfallrisiken:

Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen und pauschalierte Einzelwertberichtigungen berücksichtigt, sofern sie nicht durch Warenkreditversicherungen abgesichert sind. Ansonsten stellt der Buchwert das maximale Kreditrisiko dar.

Die Freudenberg SE schließt derivative Finanzinstrumente grundsätzlich nur mit nationalen und internationalen Banken mit einem „Investment Grade“-Rating ab. Durch die Verteilung auf mehrere Bankpartner wird eine weitgehende Eliminierung des Ausfallrisikos erreicht.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(13) Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus Warenlieferungen in Höhe von 6.131,3 Millionen Euro (Vorjahr: 5.843,9 Millionen Euro), aus Dienstleistungen in Höhe von 113,5 Millionen Euro (Vorjahr: 86,4 Millionen Euro) und aus Lizenzen in Höhe von 35,0 Millionen Euro (Vorjahr: 38,9 Millionen Euro) enthalten. Sonstige Erlöse wurden in Höhe von 41,9 Millionen Euro (Vorjahr: 22,7 Millionen Euro) erzielt.

(14) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten zeigen die Kosten für die abgesetzten Erzeugnisse. Neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten wie Personal- und Materialaufwendungen sind auch Gemeinkosten einschließlich Abschreibungen enthalten.

(15) Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten neben Personal- und Materialaufwendungen insbesondere Aufwendungen für Lizenzen und Patente, die im Rahmen von Entwicklungsprojekten entstehen.

(16) Sonstige Erträge

In den sonstigen Erträgen sind als wesentliche Posten Erträge aus Finanzanlagenabgängen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Abgang der Geschäftsgruppe Vibracoustic, Erträge aus Nebengeschäften sowie Erträge aus Anlagenabgängen enthalten. Die Währungs- und Kursgewinne belaufen sich nach Verrechnung mit den Währungs- und Kursverlusten auf 2,9 Millionen Euro (Vorjahr: Kursverluste 2,1 Millionen Euro).

(17) Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen enthalten unter anderem Verluste aus Anlagenabgängen und Verluste aus Finanzanlagenabgängen. Die Währungs- und Kursverluste wurden mit den Währungs- und Kursgewinnen verrechnet.

(18) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind Zinsen an die Gesellschafterin sowie Zinsen an die Gesellschafter der Freudenberg & Co. in Höhe von 29,5 Millionen Euro (Vorjahr: 27,6 Millionen Euro) enthalten.

(19) Steuern vom Einkommen und Ertrag

In dieser Position sind inländische Körperschaftsteuern (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und Gewerbebeertragsteuern sowie vergleichbare ertragsabhängige Steuern im Ausland ausgewiesen.

Hierunter sind auch latente Steuern ausgewiesen, die infolge temporärer Abweichungen zwischen Ansätzen in der Steuerbilanz und in der Handelsbilanz der Konzerngesellschaften, bei Anpassung an die einheitliche Bewertung im Konzern und bei Konsolidierungsvorgängen entstehen.

Die latenten Steuern werden auf Grundlage der jeweils in den einzelnen Ländern anzuwendenden Steuersätze berechnet.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich zusammen aus (Aufwand (-)/Ertrag (+)):

[in Mio. Euro]	2011	2012
Steuern der laufenden Berichtsperiode	- 135,5	- 139,4
Periodenfremde Ertragsteuern	- 5,1	9,1
Latente Steuern	- 12,1	- 4,4
	- 152,7	- 134,7

Im Rahmen der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung im Geschäftsjahr entstanden auch neue organschaftliche Strukturen. Dies hatte zur Folge, dass auch die Ergebnisse der deutschen Personengesellschaften der Körperschaftsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag) unterlagen.

Aus Steuersatzänderungen resultieren latente Steuererträge in Höhe von 0,1 Millionen Euro (Vorjahr: 0,6 Millionen Euro).

Latente Steuern auf Geschäftsvorfälle, die direkt im Eigenkapital erfasst sind, haben sich im Berichtsjahr Eigenkapital erhöhend in Höhe von 0,4 Millionen Euro (Vorjahr: Eigenkapital mindernd 0,5 Millionen Euro) ausgewirkt.

Zum 31. Dezember 2012 betragen die steuerlichen Verlustvorträge 383,4 Millionen Euro (Vorjahr: 334,8 Millionen Euro). Auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 19,8 Millionen Euro (Vorjahr: 22,4 Millionen Euro) wurden aktive latente Steuern gebildet. Auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 363,6 Millionen Euro (Vorjahr: 312,4 Millionen Euro) wurden keine aktiven latenten Steuern abgegrenzt, da mit ihrer Nutzung voraussichtlich nicht gerechnet werden kann.

Im Berichtsjahr wurden steuerliche Verlustvorträge, für die keine aktive latente Steuer gebildet worden war, in Höhe von 5,3 Millionen Euro (Vorjahr: 24,1 Millionen Euro) genutzt.

Die latenten Steuern entfallen auf temporäre Differenzen und steuerliche Verlustvorträge mit den folgenden Beträgen:

[in Mio. Euro]	Aktive latente Steuern 31.12.2011	Passive latente Steuern 31.12.2011	Aktive latente Steuern 31.12.2012	Passive latente Steuern 31.12.2012
Immaterielle Vermögenswerte	5,6	52,8	7,3	82,5
Sachanlagen	8,3	90,7	8,3	119,0
Finanzanlagen	0,4	0,4	0,3	0,3
Vorräte	18,5	1,0	25,8	1,0
Forderungen	7,7	14,0	8,0	20,5
Sonstige Aktivposten	2,0	0,0	4,9	0,7
Pensionsrückstellungen	8,8	0,2	21,7	0,1
Sonstige Rückstellungen	31,9	2,2	37,0	1,5
Verbindlichkeiten	12,0	2,8	16,8	2,2
Sonstige Passivposten	0,3	2,5	1,3	6,0
Steuerliche Verlustvorträge	4,8	0,0	6,0	0,0
	100,3	166,6	137,4	233,8
Saldierung	-32,1	-32,1	-52,1	-52,1
Ausweis in der Bilanz	68,2	134,5	85,3	181,7

Auf temporäre Differenzen in Bezug auf Beteiligungen in Höhe von 27,9 Millionen Euro (Vorjahr: 29,9 Millionen Euro) wird keine latente Steuer angesetzt, da von einer kurzfristigen Ausschüttung der Ergebnisse nicht ausgegangen wird.

Überleitungsrechnung vom erwarteten zum tatsächlichen Steueraufwand

Die Freudenberg SE und ihre Tochtergesellschaften in Deutschland unterliegen mit ihren Ergebnissen der Körperschaftsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und der Gewerbeertragsteuer. Die im Ausland veranlagten Ergebnisse werden mit den im jeweiligen Land gültigen Steuersätzen versteuert. Der dem erwarteten Steueraufwand zugrunde liegende Steuersatz von 29 Prozent (Vorjahr: 34 Prozent) berücksichtigt die für die Besteuerung relevante Gesellschaftsstruktur der Unternehmensgruppe Freudenberg. Er errechnet sich als gewichteter Steuersatz der Regionen, in denen die wesentlichen Ergebnisse des Konzerns entstanden sind.

[in Mio. Euro]	2011	2012
Ergebnis vor Ertragsteuern	522,5	567,4
Erwarteter Steueraufwand/-ertrag (Aufwand (-)/Ertrag (+))	-177,7	-164,5
Abweichende Steuersätze:		
Inland	14,0	0,2
Ausland	24,5	1,4
Steueranteil für:		
steuerfreie Erträge	26,1	87,8
steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	-28,7	-38,0
Periodenfremde Steuern	-5,1	9,1
Neubewertung der latenten Steuer für Körperschaftsteuer	0,0	-15,3
Steueranteil auf neu entstandene Verlustvorträge, auf die keine aktive latente Steuer gebildet wurde	-7,7	-18,5
Steueranteil auf genutzte Verlustvorträge, auf die keine aktive latente Steuer angesetzt war	7,0	0,2
Sonstige Steuereffekte	-5,1	2,9
Tatsächlicher Steueraufwand	-152,7	-134,7
Effektiver Steueraufwand in Prozent	29,2	23,7

(20) Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/Verluste

[in Mio. Euro]	2011	2012
Gewinne	40,8	40,2
Verluste	-2,6	-4,8
	38,2	35,4

(21) Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Freudenberg zeigt Schecks und Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten und kurzfristige Wertpapiere mit ursprünglichen Laufzeiten von bis zu drei Monaten als Finanzmittelbestand.

Im Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten sind Zahlungen für Steuern in Höhe von 191,1 Millionen Euro (Vorjahr: 176,2 Millionen Euro), erhaltene Dividenden von 23,2 Millionen Euro (Vorjahr: 10,5 Millionen Euro) – davon entfielen auf assoziierte Unternehmen 14,9 Millionen Euro (Vorjahr: 10,0 Millionen Euro) – sowie gezahlte Zinsen von 41,1 Millionen Euro (Vorjahr: 51,9 Millionen Euro) und erhaltene Zinsen von 13,4 Millionen Euro (Vorjahr: 12,9 Millionen Euro).

Die Zahlungen an Gesellschafter/nicht beherrschende Anteilseigner enthalten Ausschüttungen an den Gesellschafter und an nicht beherrschende Anteilseigner bei Gesellschaften der Unternehmensgruppe.

SONSTIGE ANGABEN

Inanspruchnahme von § 264 Abs. 3 HGB und § 264b HGB

Folgende deutsche Konzernunternehmen haben von den Befreiungsvorschriften der §§ 264 Abs. 3 HGB und 264b HGB Gebrauch gemacht:

Burgmann International GmbH, Wolfratshausen	Freudenberg Mechatronics GmbH & Co. KG, Weinheim
Chem-Trend (Deutschland) GmbH, Maisach/Gernlinden	Freudenberg New Technologies SE & Co. KG, Weinheim
Corteco GmbH, Weinheim	Freudenberg Oil & Gas GmbH, Weinheim
CT Beteiligungs-GmbH, München	Freudenberg O-Ring GmbH & Co. KG, Weinheim
Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische	Freudenberg PoliteX GmbH, Weinheim
Dichtungen mbH, Hamburg	Freudenberg Process Consulting GmbH, Weinheim
DS Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Freudenberg Process Seals GmbH & Co. KG, Weinheim
DS Holding-GmbH, Weinheim	Freudenberg Schwab GmbH, Velten
EagleBurgmann Espey GmbH, Moers	Freudenberg Schwab Vibration Control GmbH & Co. KG, Velten
EagleBurgmann Gaskets GmbH, Wolfratshausen	Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG, Weinheim
EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG, Wolfratshausen	Freudenberg Simmerringe GmbH & Co. KG, Weinheim
Externa Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit	Freudenberg Spezialdichtungsprodukte GmbH & Co. KG,
beschränkter Haftung, Heddesheim	Weinheim
FCS-Munich GmbH, Weinheim	Freudenberg Stanz- und Umformtechnik GmbH & Co. KG,
FFT Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Weinheim
FHP Export GmbH, Weinheim	Freudenberg Venture Capital GmbH, Weinheim
FHP Holding GmbH, Weinheim	Freudenberg Vliesstoffe SE & Co. KG, Weinheim
FIT Service GmbH, Weinheim	FV Beteiligungs-GmbH, Weinheim
Freudenberg Chemical Specialities SE & Co. KG, München	FV Holding GmbH, Weinheim
Freudenberg Dichtungs- und Schwingungstechnik GmbH, Berlin	FV Logistik SE & Co. KG, Weinheim
Freudenberg DS Tooling Center GmbH & Co. KG, Weinheim	FV Service SE & Co. KG, Kaiserslautern
Freudenberg FCCT SE & Co. KG, Weinheim	FV Verwaltungs-SE & Co. KG, Weinheim
Freudenberg Filtration Technologies SE & Co. KG, Weinheim	Helix Medical Europe GmbH, Weinheim
Freudenberg Finance GmbH, Weinheim	Helix Medical Europe SE & Co. KG, Kaiserslautern
Freudenberg Forschungsdienste SE & Co. KG, Weinheim	Integral Accumulator GmbH & Co. KG, Weinheim
Freudenberg Gygli GmbH, Weinheim	Klüber Lubrication Deutschland SE & Co. KG, München
Freudenberg Handels- und Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Klüber Lubrication GmbH, Weinheim
Freudenberg Haushaltsprodukte Augsburg SE & Co. KG,	Klüber Lubrication München SE & Co. KG, München
Augsburg	Lederer GmbH, Öhringen
Freudenberg Haushaltsprodukte SE & Co. KG, Weinheim	Merkel Freudenberg Fluidtechnik GmbH, Hamburg
Freudenberg Haushaltsprodukte Verwaltungs-GmbH, Weinheim	OKS Spezialschmierstoffe GmbH, Maisach/Gernlinden
Freudenberg Immobilien Management GmbH, Weinheim	Seal Trade Eurasburg GmbH, Eurasburg
Freudenberg IT Information Services SE & Co. KG, Weinheim	SurTec Deutschland GmbH, Zwingenberg
Freudenberg IT SE & Co. KG, Weinheim	SurTec International GmbH, Bensheim
Freudenberg IT Solution Consulting SE & Co. KG, Weinheim	Vileda Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Weinheim

Materialaufwand

[in Mio. Euro]	2011	2012
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.352,8	2.534,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	207,6	211,3
	2.560,4	2.745,8

Personalaufwand

[in Mio. Euro]	2011	2012
Löhne und Gehälter	1.317,4	1.454,4
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	330,0	365,7
	1.647,4	1.820,1

Mitarbeiter

Im Durchschnitt des Geschäftsjahrs wurden 37.684 (Vorjahr: 35.606) Mitarbeiter beschäftigt, die in folgenden Funktionen tätig waren:

2012	Deutschland	Ausland	Gesamt
Produktion	6.342	17.678	24.020
Vertrieb	1.798	5.360	7.158
Forschung und Entwicklung	1.371	873	2.244
Verwaltung	1.170	3.092	4.262
	10.681	27.003	37.684

Die Mitarbeiter der nach der Quotenkonsolidierung einbezogenen Unternehmen sind mit 4.915 (Vorjahr: 2.738) anteilig erfasst.

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr sind insgesamt Aufwendungen in Höhe von 217,2 Millionen Euro (Vorjahr: 205,4 Millionen Euro) für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten entstanden. Hiervon wurden 33,1 Millionen Euro (Vorjahr: 36,4 Millionen Euro) weiterberechnet. Darin enthalten sind Zuschüsse der öffentlichen Hand für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Höhe von 3,9 Millionen Euro (Vorjahr: 5,0 Millionen Euro).

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Die Beziehungen mit dem Mutterunternehmen Freudenberg & Co., assoziierten Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen sowie sonstigen verbundenen Unternehmen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stellen sich wie folgt dar:

2011 [in Mio. Euro]	Umsatzerlöse	Forderungen			Verbindlichkeiten		
		Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.
Mutterunternehmen	5,2	0,0	0,0	0,0	330,0	398,8	728,8
Assoziierte Unternehmen	19,9	3,7	0,5	4,2	24,6	3,3	27,9
Gemeinschaftsunternehmen	31,8	17,5	0,0	17,5	7,9	0,0	7,9
Sonstige verbundene Unternehmen	3,6	3,4	0,0	3,4	15,7	0,0	15,7
	60,5	24,6	0,5	25,1	378,2	402,1	780,3

2012 [in Mio. Euro]	Umsatzerlöse	Forderungen			Verbindlichkeiten		
		Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.
Mutterunternehmen	4,4	1,3	0,0	1,3	361,6	300,0	661,6
Assoziierte Unternehmen	21,9	4,6	0,0	4,6	22,8	0,0	22,8
Gemeinschaftsunternehmen	37,5	103,5	0,0	103,5	8,4	0,0	8,4
Sonstige verbundene Unternehmen	3,6	1,5	0,0	1,5	25,4	0,0	25,4
	67,4	110,9	0,0	110,9	418,2	300,0	718,2

Die laufenden Gesamtbezüge des Vorstands betragen 12,2 Millionen Euro (Vorjahr: 10,8 Millionen Euro). Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Mitgliedern des Vorstands sind 13,9 Millionen Euro (Vorjahr: 0,0 Millionen Euro) zurückgestellt.

Darlehen an Mitglieder des Vorstands bestehen in Höhe von 0,6 Millionen Euro (Vorjahr: 1,3 Millionen Euro). Der Zinssatz beträgt 2,25 Prozent und steigt bis 2014 auf 2,5 Prozent. Die Kredite sind spätestens am 2. Juni 2014 zur Rückzahlung fällig.

Die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands der Freudenberg SE sind in der Übersicht der Organe aufgeführt.

Dr. Dr. Peter Bettermann, bis zum 30. Juni 2012 Sprecher des Vorstands der Freudenberg SE, und Dr. Wolfram Freudenberg, Vorsitzender des Aufsichtsrats, gehören zu den Gesellschaftern der Freudenberg Stiftung GmbH (im Folgenden: Freudenberg Stiftung), Weinheim.

Die Freudenberg Stiftung wurde gegründet mit der Aufgabe, eine ihr zugewendete Beteiligung an Freudenberg & Co. in Höhe von 12,7 Millionen Euro (Vorjahr: 12,7 Millionen Euro) zu halten und die daraus zufließenden Erträge für gemeinnützige und mildtätige Zwecke zu verwenden. Überschüssige liquide Mittel werden bei der Muttergesellschaft Freudenberg & Co. angelegt. Die aus diesen Anlagen zu marktüblichen Konditionen erzielten Zinserträge in Höhe von 1,0 Millionen Euro (Vorjahr: 0,9 Millionen Euro) wurden für den Stiftungszweck verwendet.

Honorare des Abschlussprüfers

Der Abschlussprüfer, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat im Geschäftsjahr folgende Leistungen erbracht:

[in Mio. Euro]	2012
Abschlussprüfungsleistungen	1,5
Andere Bestätigungsleistungen	0,2
Steuerberatungsleistungen	0,1
Sonstige Leistungen	0,3
Honorare des Abschlussprüfers	2,1

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Als Ereignis von besonderer Bedeutung bis zum 21. März 2013 (Freigabe zur Veröffentlichung durch den Aufsichtsrat) ist die Akquisition der Vector Technology Group, Lysaker, Norwegen, Anfang Januar 2013 zu nennen. Das Unternehmen zählt zu den führenden Entwicklern und Herstellern von ausgereiften, innovativen Dichtungslösungen für den Upstream-Bereich des Öl- und Gasmarkts.

Weinheim, 21. März 2013

FREUDENBERG SE
Der Vorstand

ANTEILSBESITZ FREUDENBERG GRUPPE

ZUM 31. DEZEMBER 2012

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
I. Verbundene Unternehmen			
1	Freudenberg SE, Weinheim	Deutschland	-
Produktionsgesellschaften Inland			
2	Chem-Trend (Deutschland) GmbH, Maisach/Gernlinden	Deutschland	100,00
3	EagleBurgmann Espey GmbH, Moers	Deutschland	75,00
4	EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG, Wolfratshausen	Deutschland	75,00
5	Freudenberg DS Tooling Center GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
6	Freudenberg Filtration Technologies SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
7	Freudenberg Haushaltsprodukte Augsburg SE & Co. KG, Augsburg	Deutschland	100,00
8	Freudenberg Schwab Vibration Control GmbH & Co. KG, Velten	Deutschland	100,00
9	Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
10	Freudenberg Simmerringe GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
11	Freudenberg Spezialdichtungsprodukte GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
12	Freudenberg Stanz- und Umformtechnik GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
13	Freudenberg Vliesstoffe SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
14	Helix Medical Europe SE & Co. KG, Kaiserslautern	Deutschland	100,00
15	Integral Accumulator GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	75,00
16	Klüber Lubrication München SE & Co. KG, München	Deutschland	100,00
17	Lederer GmbH, Öhringen	Deutschland	100,00
18	Merkel Freudenberg Fluidtechnic GmbH, Hamburg	Deutschland	100,00
19	OKS Spezialschmierstoffe GmbH, Maisach/Gernlinden	Deutschland	100,00
20	Simrax GmbH Gleitringdichtungen, Weinheim	Deutschland	60,00
21	SurTec Deutschland GmbH, Zwingenberg	Deutschland	100,00
Produktionsgesellschaften Ausland			
22	Freudenberg S.A. Telas sin Tejer, Villa Zagala	Argentinien	100,00
23	Klüber Lubrication Argentina S.A., Buenos Aires	Argentinien	100,00
24	EagleBurgmann Australasia Pty. Ltd., Ingleburn	Australien	25,00
25	Freudenberg Filtration Technologies (Aust) Pty. Ltd., Braeside	Australien	55,00
26	Klüber Lubrication Benelux S.A./N.V., Dottignies	Belgien	100,00
27	Chem-Trend Industria e Comercio de Produtos Quimicos Ltda., Valinhos	Brasilien	100,00
28	EagleBurgmann do Brasil Vedacoes Ltda., Campinas, São Paulo	Brasilien	75,00
29	Freudenberg Nao-Tecidos Ltda., Jacarei	Brasilien	100,00
30	Freudenberg-NOK-Componentes Brasil Ltda., São Paulo	Brasilien	75,00
31	Klüber Lubrication Lubrificantes Especiais Ltda., Barueri	Brasilien	100,00
32	SurTec do Brasil Ltda., São Bernardo do Campo, São Paulo	Brasilien	100,00
33	Asia Shine (Ningbo) Co Ltd, Zhenjiang	China	100,00
34	Burgmann Dalian Co. Ltd., Dalian	China	40,00
35	Burgmann Shanghai Ltd., Schanghai	China	40,00
36	Chem-Trend Chemicals (Shanghai) Co., Ltd., Qingpu	China	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
37	E&J Brushes (Ningbo) Co Ltd, Zhenjiang	China	100,00
38	Klüber Lubrication Industries (Shanghai) Co., Ltd., Qingpu	China	100,00
39	SurTec Metal Surface Treatment Technology Co. Ltd., Hangzhou	China	75,00
40	Helix Medical LATR srl., San José	Costa Rica	100,00
41	EagleBurgmann Bredan A/S, Ringkøbing	Dänemark	75,00
42	EagleBurgmann KE A/S, Vejlen	Dänemark	75,00
43	Freudenberg Evolon s.a.r.l., Colmar	Frankreich	100,00
44	Freudenberg Joints Elastomères SAS, Langres	Frankreich	100,00
45	Freudenberg Joints Plats SAS, Chamboret	Frankreich	100,00
46	Freudenberg Politex S.A., Colmar	Frankreich	100,00
47	Freudenberg S.A.S., Langres	Frankreich	100,00
48	SurTec France S.A.S., Cugnaux	Frankreich	100,00
49	Freudenberg Nonwovens LP, Littleborough	Großbritannien	100,00
50	Freudenberg Technical Products LP, North Shields	Großbritannien	75,00
51	Scott-Matrix Limited, Newcastle Upon Tyne	Großbritannien	100,00
52	APEC (Asia) Limited, Hongkong	Hongkong	100,00
53	EagleBurgmann India Pvt. Ltd., Pune	Indien	50,00
54	EagleBurgmann KE Pvt. Ltd., Chennai	Indien	75,00
55	EagleBurgmann Mascot India Private Limited, Ambarnath	Indien	33,97
56	Freudenberg Filtration Technologies India Private Limited, Pune	Indien	100,00
57	Freudenberg Gala Household Product Pvt. Ltd., Mumbai	Indien	60,00
58	Freudenberg Nonwovens India Pvt. Ltd., Chennai	Indien	100,00
59	Klüber Lubrication India Pvt. Ltd., Bangalore	Indien	90,00
60	SurTec Chemicals India Pvt. Ltd., Pune	Indien	100,00
61	BT-Tenute Meccaniche Rotanti S.p.A., Arcugnano	Italien	75,00
62	Corcos Industriale S.a.s. di Externa Italia S.r.l., Pinerolo	Italien	100,00
63	FHP di R. Freudenberg S.A.S., Mailand	Italien	100,00
64	Freudenberg Tecnologie di Filtrazione S.a.s. di Externa Holding S.r.l., Mailand	Italien	100,00
65	M.B. Preform S.a.s. di Externa Holding S.r.l., Colonella	Italien	100,00
66	Marelli & Berta S.a.s. di Freudenberg S.p.A., Sant' Omero	Italien	100,00
67	Politex S.a.s. di Freudenberg Politex s.r.l., Novedrate	Italien	100,00
68	Trasfotex s.r.l., Quaregna	Italien	70,00
69	EagleBurgmann Japan Co., Ltd., Tokio	Japan	25,00
70	Freudenberg Vileda Jordan Ltd., Amman	Jordanien	51,00
71	Freudenberg Oil & Gas Canada Inc., Nisku	Kanada	100,00
72	Freudenberg-NOK Inc., Tillsonburg	Kanada	75,00
73	EagleBurgmann Manufacturing Malaysia SDN. BHD., Petaling Jaya	Malaysia	25,00
74	EagleBurgmann Mexico S.A. de C.V., Cuautitlán	Mexiko	75,00
75	EagleBurgmann Production Center S.A. de C.V., Santiago de Querétaro	Mexiko	75,00
76	Freudenberg Telas sin Tejer S.A. de C.V., León	Mexiko	100,00
77	Freudenberg-NOK de Mexico S.A. de C.V., Cuautla	Mexiko	75,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
78	Freudenberg-NOK de Queretaro, S.A. de C.V., Querétaro	Mexiko	75,00
79	Klüber Lubricacion Mexicana S.A. de C.V., Querétaro	Mexiko	100,00
80	EagleBurgmann New Zealand Ltd., Auckland	Neuseeland	25,00
81	Freudenberg Household Products B.V., Arnheim	Niederlande	100,00
82	EagleBurgmann Production Center Judenburg GmbH, Judenburg	Österreich	75,00
83	Freudenberg Spezialdichtungsprodukte Austria GmbH & Co. KG, Kufstein	Österreich	100,00
84	Klüber Lubrication Austria Ges.m.b.H., Salzburg	Österreich	100,00
85	Freudenberg Politex OOO, Nischni Nowgorod	Russische Föderation	100,00
86	Freudenberg Household Products A.B., Norrköping	Schweden	100,00
87	SurTec Cacak d.o.o., Čačak	Serbien	70,00
88	Freudenberg Oil & Gas Pte. Ltd., Singapur	Singapur	100,00
89	Freudenberg Filtration Technologies Slovensko, s.r.o., Potvorice	Slowakei	90,00
90	Freudenberg Espana S.A., Componentes, S. en C. i.L., Barcelona	Spanien	100,00
91	Freudenberg Espana S.A., Telas sin Tejer, S. en C., Barcelona	Spanien	100,00
92	Freudenberg Iberica S.A., S. en C., Parets del Vallès	Spanien	100,00
93	Klüber Lubrication GmbH Ibérica S. en C., Barcelona	Spanien	100,00
94	EagleBurgmann Seals S.A. (Pty) Ltd., Edenvale	Südafrika	75,00
95	Freudenberg Nonwovens (Pty.) Ltd., Kapstadt	Südafrika	100,00
96	SurTec South Africa Pty. Ltd., Pretoria	Südafrika	70,00
97	Chem-Trend Korea Ltd., Anseong-si	Südkorea	100,00
98	EagleBurgmann Taiwan Co., Ltd., Yenchao	Taiwan	25,00
99	Freudenberg Far Eastern Spunweb Comp. Ltd., Tayuan, Taoyuan	Taiwan	60,18
100	EagleBurgmann (Thailand) Co., Ltd., Rayong	Thailand	25,00
101	ALUCON s.r.o., Lázně Bělohrad	Tschechien	100,00
102	EagleBurgmann Bredan s.r.o., Jílové u Prahy	Tschechien	75,00
103	Tésneni a pruzne elementy k.s., Opatovice nad Labem	Tschechien	100,00
104	Freudenberg Coskunöz Kalip Sanayi ve Ticaret A.S., Bursa	Türkei	75,00
105	Klüber Lubrication Yaglama Ürünleri Sanayi ve Ticaret A.S., Istanbul	Türkei	100,00
106	Freudenberg Simmerringe Kft., Kecskemét	Ungarn	100,00
107	Freudenberg Tömítés Ipari Kft., Lajosmizse	Ungarn	100,00
108	Chem-Trend Limited Partnership, Howell	USA	100,00
109	CST-SurTec Inc., Middleburg Heights	USA	100,00
110	Dichtomatik Americas, LP, Shakopee	USA	100,00
111	FHP-Berner USA LP, Aurora	USA	50,00
112	Freudenberg Filtration Technologies LP, Hopkinsville	USA	100,00
113	Freudenberg Household Products LP, Aurora	USA	100,00
114	Freudenberg Oil & Gas, LLC, Houston	USA	100,00
115	Freudenberg Spunweb Company, Durham	USA	100,00
116	Freudenberg Texbond L.P., Macon	USA	100,00
117	Freudenberg-NOK General Partnership, Plymouth	USA	75,00
118	Helix Medical, LLC, Carpinteria	USA	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
119	International Seal Company, Inc., Santa Ana	USA	75,00
120	KL Texas L.P. dba SUMMIT INDUSTRIAL PRODUCTS, Tyler	USA	100,00
121	Klüber Lubrication North America LP, Londonderry	USA	100,00
122	Lakes Region Manufacturing, L.L.C., Belmont	USA	75,00
123	MedVenture Technology Corporation, Jeffersonville	USA	100,00
124	Freudenberg Oil and Gas FZE, Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	100,00
Vertriebsgesellschaften Inland			
125	Access Textil Vertriebs GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
126	Corteco GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
127	Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH, Hamburg	Deutschland	100,00
128	EagleBurgmann Gaskets GmbH, Wolfratshausen	Deutschland	75,00
129	FHP Export GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
130	Freudenberg Gygli GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
131	Freudenberg Process Seals GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
132	Klüber Lubrication Deutschland SE & Co. KG, München	Deutschland	100,00
133	Seal Trade Eurasburg GmbH, Eurasburg	Deutschland	75,00
134	Technologiepark Weinheim KG, Weinheim	Deutschland	100,00
135	Vileda Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Weinheim	Deutschland	100,00
Vertriebsgesellschaften Ausland			
136	Chem-Trend Australia Pty Ltd, Victoria	Australien	100,00
137	Freudenberg Household Products Pty. Ltd., Melbourne	Australien	100,00
138	Freudenberg Pty. Ltd., Thomastown	Australien	100,00
139	Klüber Lubrication Australia Pty. Ltd., Melbourne	Australien	100,00
140	EagleBurgmann Belgium B.V.B.A., St.-Job-in't-Goor	Belgien	75,00
141	FHP Vileda S.C.S., Verviers	Belgien	100,00
142	Klüber Lubrication Belgium Netherlands S.A., Dottignies	Belgien	100,00
143	Freudenberg Productos del Hogar Ltda., Santiago de Chile	Chile	100,00
144	Klüber Lubrication Chile Ltda., Santiago de Chile	Chile	100,00
145	Chem-Trend (Shanghai) Trading Co. Ltd., Schanghai	China	100,00
146	Dichtomatik (China) Co., Ltd., Schanghai	China	100,00
147	EagleBurgmann Trading (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai	China	50,00
148	Freudenberg Household Products (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou	China	100,00
149	Freudenberg Politex Ltd., Schanghai	China	100,00
150	Freudenberg Spunweb (Shanghai) Trading Co., Ltd., Schanghai	China	60,18
151	Jump International Trading (Shanghai) Co Ltd, Schanghai	China	100,00
152	Klüber Lubrication (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai	China	100,00
153	SurTec Chemical and Engineering (Hangzhou) Co. Ltd., Hangzhou	China	100,00
154	Klüber Lubrication Nordic A/S, Skovlunde	Dänemark	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
155	SurTec Scandinavia ApS, Fredericia	Dänemark	100,00
156	Freudenberg Filtration Technologies Finland Oy, Naantali	Finnland	100,00
157	Freudenberg Household Products Oy Ab, Helsinki	Finnland	100,00
158	Freudenberg Simrit Oy, Vantaa	Finnland	100,00
159	KE-Burgmann Finland Oy, Vantaa	Finnland	75,00
160	Chem-Trend France S.A.R.L., Illkirch-Graffenstaden	Frankreich	100,00
161	Corteco SAS, Nantiat - La Couture	Frankreich	100,00
162	Dichtomatik S.A.S, Mâcon Loché	Frankreich	100,00
163	EagleBurgmann S.A.S. (France), Sartrouville	Frankreich	75,00
164	FHP Vileda S.A., Gennevilliers	Frankreich	100,00
165	Freudenberg Filtration Technologies SAS, Les Ulis-Courtaboeuf	Frankreich	100,00
166	Klüber Lubrication France S.A.S., Valence	Frankreich	100,00
167	FHP Hellas S.A., Kifisia-Athen	Griechenland	100,00
168	Chem-Trend (UK) LP, Halifax	Großbritannien	100,00
169	Corteco Ltd., Lutterworth	Großbritannien	100,00
170	Dichtomatik Ltd., Derby	Großbritannien	66,00
171	EagleBurgmann Industries UK LP, Warwick	Großbritannien	75,00
172	Freudenberg Filtration Technologies UK Limited, Elland	Großbritannien	100,00
173	Freudenberg Household Products LP, Rochdale	Großbritannien	100,00
174	Freudenberg Oil & Gas UK Ltd., Aberdeen	Großbritannien	100,00
175	Freudenberg Simrit LP, Lutterworth	Großbritannien	75,00
176	KE-Burgmann UK Ltd., Congleton	Großbritannien	75,00
177	Klüber Lubrication Great Britain Ltd., Halifax	Großbritannien	100,00
178	SurTec Chemicals UK Ltd., Birmingham	Großbritannien	51,00
179	VC UK LP, New York	Großbritannien	100,00
180	Freudenberg Textile Technologies, S.A., Guatemala-Stadt	Guatemala	100,00
181	E&J (HK) Co Ltd, Hongkong	Hongkong	100,00
182	Freudenberg Household Products Ltd., Hongkong	Hongkong	100,00
183	Jump (Asia) Distributors Ltd, Hongkong	Hongkong	100,00
184	Klüber Lubrication China Ltd., Hongkong	Hongkong	100,00
185	TIA (HK) Co Ltd, Hongkong	Hongkong	100,00
186	Chem-Trend Chemicals Co. Pvt. Ltd., Bangalore	Indien	100,00
187	PT EagleBurgmann Indonesia, Bekasi, West-Java-Provinz	Indonesien	24,98
188	PT. Jump Distributors Indonesia, Jakarta	Indonesien	100,00
189	BT-Burgmann S.p.A., Arcugnano	Italien	75,00
190	Chem-Trend Italy del Dr. Gian Franco Colori S.a.s., Mailand	Italien	100,00
191	Corcos Simrit S.a.s. di Externa Italia S.r.l., Pinerolo	Italien	100,00
192	Corteco S.r.l. (a socio unico), Pinerolo	Italien	100,00
193	Dichtomatik S.a.s. di Externa Italia S.r.l., Genua-Voltri	Italien	100,00
194	EagleBurgmann Italia S.r.l., Osnago	Italien	75,00
195	Freudenberg S.p.A., Mailand	Italien	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
196	Klüber Lubrication Italia S.a.s. di G. Colori, Mailand	Italien	100,00
197	Marelli & Berta Interfodere S.a.s. di Externa Holding S.r.l., Mailand	Italien	100,00
198	Chemlease Japan K.K., Kobe	Japan	51,00
199	Chem-Trend Japan K.K., Osaka	Japan	100,00
200	Freudenberg Spunweb Japan Company, Ltd., Osaka	Japan	60,18
201	Dichtomatik Canada, Inc., Markham	Kanada	100,00
202	EagleBurgmann Canada Inc., Milton, Ontario	Kanada	75,00
203	EagleBurgmann Nova Magnetics Ltd., Dartmouth	Kanada	75,00
204	Freudenberg Household Products Inc., Laval	Kanada	100,00
205	Freudenberg Nonwovens Inc., London, Ontario	Kanada	100,00
206	TOO Freudenberg Oil & Gas, Atyrau	Kasachstan	100,00
207	EagleBurgmann Colombia, S.A.S., Bogotá	Kolumbien	75,00
208	Freudenberg Kucanski proizvodi d.o.o., Zagreb	Kroatien	100,00
209	SurTec d.o.o., Split	Kroatien	100,00
210	EagleBurgmann (Malaysia) SDN. BHD., Petaling Jaya	Malaysia	25,00
211	Freudenberg Household Products (Malaysia) Sdn Bhd, Puchong	Malaysia	100,00
212	Klüber Lubrication (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	Malaysia	100,00
213	Chem-Trend Comercial, S.A. de C.V., Querétaro	Mexiko	100,00
214	Dichtomatik de Mexico S.A. de C.V., Querétaro	Mexiko	95,50
215	Freudenberg Productos del Hogar, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	Mexiko	100,00
216	Dichtomatik B.V., Zwolle	Niederlande	66,60
217	EagleBurgmann Netherlands B.V., Veenendaal	Niederlande	75,00
218	SurTec Benelux B.V., Reuver	Niederlande	55,00
219	EagleBurgmann Norway AS, Skedsmokorset	Norwegen	75,00
220	Freudenberg Household Products AS, Skedsmokorset	Norwegen	100,00
221	Vestpak AS, Sandnes	Norwegen	100,00
222	Dichtomatik Handelsgesellschaft mbH, Wien	Österreich	95,00
223	EagleBurgmann Austria GmbH, Salzburg	Österreich	75,00
224	SurTec Produkte und Systeme für die Oberflächenbehandlung GesmbH, Guntramsdorf	Österreich	100,00
225	EagleBurgmann Philippines, Inc., Cavite	Philippinen	22,58
226	Chem-Trend Polska sp. z o.o. spółka komandytowa, Janikowo	Polen	100,00
227	EagleBurgmann Poland sp. z o.o., Warschau	Polen	75,00
228	FHP Vileda Sp. z o.o., Warschau	Polen	100,00
229	Freudenberg Politex Sp. z o.o., Lodz	Polen	100,00
230	Freudenberg Simrit Polska Sp. z o.o., Warschau	Polen	95,00
231	Freudenberg Vilene Sp. z o.o., Lodz	Polen	100,00
232	Klüber Lubrication Polska Sp. z o.o., Poznan	Polen	100,00
233	SurTec Polska Sp. z o.o., Wroclaw	Polen	100,00
234	Freudenberg Household Products Vileda Societate in Comandita, Bukarest	Rumänien	100,00
235	SurTec Romania s.r.l., Braşov	Rumänien	55,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
236	EagleBurgmann OOO, Sawolschje	Russische Föderation	75,00
237	Freudenberg Filtration Technologies OOO, Nischni Nowgorod	Russische Föderation	100,00
238	Freudenberg Household Products Eastern Europe OOO, St. Petersburg	Russische Föderation	70,00
239	Freudenberg Vileda Eastern Europe OOO, Moskau	Russische Föderation	100,00
240	Klüber Lubrication OOO, Moskau	Russische Föderation	100,00
241	OOO Freudenberg Simrit, Moskau	Russische Föderation	100,00
242	OOO SurTec, Moskau	Russische Föderation	100,00
243	EagleBurgmann Saudi Arabia Ltd., Khobar	Saudi-Arabien	51,00
244	Dichtomatik A.B., Landskrona	Schweden	85,00
245	EagleBurgmann Sweden AB, Norrköping	Schweden	75,00
246	Freudenberg Simrit A.B., Stockholm	Schweden	100,00
247	EagleBurgmann (Switzerland) AG, Höri	Schweiz	75,00
248	Freudenberg Gygli AG, Zug	Schweiz	100,00
249	Freudenberg Schwab Vibration Control AG, Adliswil	Schweiz	100,00
250	Freudenberg Simrit AG, Zürich	Schweiz	100,00
251	Klüber Lubrication AG (Schweiz), Zürich	Schweiz	100,00
252	Freudenberg proizvodi za domacinstvo d.o.o., Belgrad	Serbien	100,00
253	Chem-Trend Singapore Pte. Ltd., Singapur	Singapur	100,00
254	EagleBurgmann KE Pte. Ltd., Singapur	Singapur	75,00
255	EagleBurgmann Singapore Pte. Ltd., Singapur	Singapur	25,00
256	Jump Singapore Distributors (Pte) Ltd, Singapur	Singapur	100,00
257	Klüber Lubrication South East Asia Pte. Ltd., Singapur	Singapur	100,00
258	Freudenberg Simrit spol. s.r.o., i.L., Vel'ký Krtíš	Slowakei	100,00
259	SurTec SK s.r.o., Vráble	Slowakei	100,00
260	Freudenberg Gospodinjski Proizvodi d.o.o., Maribor	Slowenien	100,00
261	SurTec Adria d.o.o., Radovljica	Slowenien	100,00
262	EagleBurgmann Ibérica S.A., Madrid	Spanien	75,00
263	Vileda Ibérica S.A., S.en C., Parets del Vallès	Spanien	100,00
264	Freudenberg Filtration Technologies (Pty) Ltd., Kapstadt	Südafrika	100,00
265	Klüber Lubrication (Pty.) Ltd., Randhart	Südafrika	100,00
266	EagleBurgmann Korea Co., Ltd., Gyeonggi-Do	Südkorea	25,00
267	SurTec Korea Co., Ltd., GyeongNam	Südkorea	100,00
268	Jump (Taiwan) Distributors Co Ltd, Taipeh	Taiwan	100,00
269	Chem-Trend Trading (Thailand) Co. Ltd., Bangkok	Thailand	100,00
270	Jump Distributors (Thailand) Co Ltd, Nonthaburi	Thailand	74,00
271	Klüber Lubrication (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	Thailand	100,00
272	Lucky Gecko Co Ltd, Nonthaburi	Thailand	100,00
273	SurTec Asia Pacific Co., Ltd., Bangkok	Thailand	100,00
274	EagleBurgmann Czech s.r.o., Prag	Tschechien	75,00
275	Freudenberg Potreby pro domácnost, k.s., Prag	Tschechien	100,00
276	Freudenberg Simrit, spol. s.r.o., i.L., Prag	Tschechien	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
277	Freudenberg Vilene s.r.o., Prostějov	Tschechien	100,00
278	Klüber Lubrication CZ, s.r.o., Brünn	Tschechien	100,00
279	SurTec CR s.r.o., Vrané nad Vltavou	Tschechien	100,00
280	EagleBurgmann Endüstriyel Sızdırmazlık Sanayi ve Ticaret Ltd., Istanbul	Türkei	75,00
281	Freudenberg Household Products Evici Kullanım Araçları Sanayi ve Ticaret A.S., Istanbul	Türkei	100,00
282	Freudenberg Vilene Tela Sanayi ve Ticaret A.S., Istanbul	Türkei	100,00
283	Dichtomatik Kft., Budapest	Ungarn	80,00
284	EagleBurgmann Hungaria Kft., Budapest	Ungarn	75,00
285	Freudenberg Háztartási Cikkek Kereskedelmi BT, Budapest	Ungarn	100,00
286	EagleBurgmann Industries LP, Houston	USA	75,00
287	EagleBurgmann KE, Inc., Hebron	USA	75,00
288	Freudenberg Nonwovens Limited Partnership, Durham	USA	100,00
289	EagleBurgmann Venezuela, C.A., Caracas	Venezuela	41,25
290	EagleBurgmann Middle East FZE, Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	60,00
291	EagleBurgmann Vietnam Company Limited, Ho-Chi-Minh-Stadt	Vietnam	25,00
292	SurTec Viet Nam Co., Ltd., Ho-Chi-Minh-Stadt	Vietnam	51,00
Verwaltungs- und sonstige Gesellschaften Inland			
293	2. Freudenberg Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
294	Beteiligungsgesellschaft Carl Freudenberg mbH, Weinheim	Deutschland	100,00
295	Burgmann Industries Holding GmbH, Wolfratshausen	Deutschland	75,00
296	Burgmann International GmbH, Wolfratshausen	Deutschland	100,00
297	Carl Freudenberg KG, Weinheim	Deutschland	100,00
298	CT Beteiligungs-GmbH, München	Deutschland	100,00
299	Dichtomatik Holding GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
300	DS Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
301	DS Holding-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
302	DS Verwaltungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
303	EagleBurgmann Germany Verwaltungs-GmbH, Wolfratshausen	Deutschland	75,00
304	Externa Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Heddesheim	Deutschland	100,00
305	FCS-Munich GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
306	FFT Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
307	FHP Holding GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
308	FIT Service GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
309	Fremecs GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
310	Fremecs Holding GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
311	Freudenberg Anlagen- und Werkzeugtechnik GmbH, Laudenbach	Deutschland	100,00
312	Freudenberg Chemical Specialities SE & Co. KG, München	Deutschland	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
313	Freudenberg Dichtungs- und Schwingungstechnik GmbH, Berlin	Deutschland	100,00
314	Freudenberg FCCT SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
315	Freudenberg Finance GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
316	Freudenberg Forschungsdienste SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
317	Freudenberg Handels- und Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
318	Freudenberg Haushaltsprodukte SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
319	Freudenberg Haushaltsprodukte Verwaltungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
320	Freudenberg Immobilien Management GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
321	Freudenberg IT Information Services SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
322	Freudenberg IT SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
323	Freudenberg IT Solution Consulting SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
324	Freudenberg Kleve GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
325	Freudenberg Mechatronics Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
326	Freudenberg Mechatronics GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
327	Freudenberg New Technologies SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
328	Freudenberg Oil & Gas GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
329	Freudenberg Politex GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
330	Freudenberg Process Consulting GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
331	Freudenberg Schwab GmbH, Velten	Deutschland	100,00
332	Freudenberg Venture Capital GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
333	Freudenberg Wohnbauhilfe GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
334	FSVC Verwaltungs-GmbH, Velten	Deutschland	100,00
335	FV Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
336	FV Holding GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
337	FV Logistik SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
338	FV Service SE & Co. KG, Kaiserslautern	Deutschland	100,00
339	FV Verwaltungs-SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
340	Helix Medical Europe GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
341	Klüber Lubrication GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
342	SurTec International GmbH, Bensheim	Deutschland	100,00
343	WOR Pensionsgesellschaft mbH, Wolfratshausen	Deutschland	75,00
Verwaltungs- und sonstige Gesellschaften Ausland			
344	Freudenberg Produtos do Lar Ltda., São Paulo	Brasilien	100,00
345	Freudenberg Servicos Corporativos da America do Sul Ltda., São Paulo	Brasilien	100,00
346	EagleBurgmann (Shanghai) Investment Management Co. Ltd., Schanghai	China	50,00
347	Freudenberg IT (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou	China	100,00
348	Freudenberg Management (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai	China	100,00
349	Freudenberg Real Estate (Yantai) Co. Ltd., Yantai	China	100,00
350	Chem-Trend A/S, Kopenhagen	Dänemark	100,00
351	EBI Atlantic A/S, Vejle	Dänemark	75,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
352	EBI Middle-East A/S, Vejen	Dänemark	60,00
353	SPECI-TEX ApS, Vejen	Dänemark	75,00
354	Freudenberg Immobilier SAS, Chamboret	Frankreich	100,00
355	Alantechologies Ltd., Birmingham	Großbritannien	51,00
356	Chem-Trend (UK) Ltd., Halifax	Großbritannien	100,00
357	Chem-Trend China Investments Ltd., Halifax	Großbritannien	100,00
358	EagleBurgmann Industries UK Ltd., Warwick	Großbritannien	75,00
359	FCS Interim UK Ltd., Halifax	Großbritannien	100,00
360	Filtamark Ltd., Elland	Großbritannien	100,00
361	Freudenberg Limited, Littleborough	Großbritannien	100,00
362	Freudenberg Technical Products Ltd., North Shields	Großbritannien	75,00
363	Freudenberg Vileda Ltd., Rochdale	Großbritannien	100,00
364	VC UK Ltd., New York	Großbritannien	100,00
365	Freudenberg Trading (Hongkong) Ltd., Hongkong	Hongkong	100,00
366	Corfina Industriale S.a.s. di Externa Italia S.r.l., Pinerolo	Italien	100,00
367	Externa Holding S.r.l., Mailand	Italien	100,00
368	Externa Italia S.r.l., Pinerolo	Italien	100,00
369	Freudenberg Politex S.r.l., Novedrate	Italien	100,00
370	Freudenberg-NOK St Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	Malaysia	75,00
371	Freudenberg Austria GmbH, Kufstein	Österreich	100,00
372	Freudenberg Schuh GmbH, Marchtrenk	Österreich	100,00
373	Chem-Trend Polska Sp. z o.o., Kobylnica	Polen	100,00
374	FIM Polska Sp. z o.o., Środa Śląska	Polen	100,00
375	Freudenberg Household Products SRL, Bukarest	Rumänien	100,00
376	Freudenberg Management Imobiliar SRL, Bukarest	Rumänien	100,00
377	Freudenberg Nonwovens Romania S.R.L., Braşov	Rumänien	100,00
378	EBI Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur	Singapur	25,00
379	EBI Asia Pte. Ltd., Singapur	Singapur	50,00
380	Freudenberg IT Singapore Pte. Ltd., Singapur	Singapur	100,00
381	Freudenberg Immobilienmanagement Slovakia, s.r.o., Potvorice	Slowakei	100,00
382	Freudenberg Espana S.A., Barcelona	Spanien	100,00
383	Freudenberg Iberica S.A., Barcelona	Spanien	100,00
384	Vileda Ibérica S.A., Barcelona	Spanien	100,00
385	Arnot Burgmann (Pty) Ltd., Edenvale	Südafrika	75,00
386	TPE správní s.r.o., Opatovice nad Labem	Tschechien	100,00
387	Freudenberg IM Hungária Kft., Budapest	Ungarn	100,00
388	Freudenberg IT Hungary Kft., Budapest	Ungarn	100,00
389	Chem-Trend Holding LP, Wilmington	USA	100,00
390	EagleBurgmann Industries Inc., Houston	USA	75,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
391	FCS Holding Inc., Wilmington	USA	100,00
392	FHP-Berner USA Inc., Wilmington	USA	50,00
393	Freudenberg Household Products Inc., Aurora	USA	100,00
394	Freudenberg IT LP, Durham	USA	100,00
395	Freudenberg North America Limited Partnership, Manchester	USA	100,00
396	Freudenberg Real Estate L.P., Wilmington	USA	100,00
397	Freudenberg Texbond Inc., Delaware	USA	100,00
398	Freudenberg U.S.A. Holdings, Inc., Manchester	USA	100,00
399	Freudenberg-NOK Holdings, Inc., Manchester	USA	75,00
400	Intpacor Inc., Manchester	USA	100,00
401	Klüber Lubrication North America Inc., Londonderry	USA	100,00
402	Lutrabond Company LP, Durham	USA	100,00
403	Lutrabond Corporation, Wilmington	USA	100,00
404	Lutradur Corporation, Wilmington	USA	100,00
405	Lutradur LP, Durham	USA	100,00
406	MedVenture Holding Corp., Jeffersonville	USA	100,00
407	Pellon Corporation, Durham	USA	100,00
408	Upper Bristol Ramp, LLC, Wilmington	USA	75,00
II. Gemeinschaftsunternehmen, die anteilig in den Konzernabschluss einbezogen sind			
Inland			
409	Freudenberg NOK Mechatronics GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	50,00
410	Schneegans Freudenberg GmbH & Co. KG, Emmerich am Rhein	Deutschland	50,00
411	TrelleborgVibracoustic GmbH, Weinheim ¹⁾	Deutschland	50,00
Ausland			
412	Freudenberg & Vilene Nonwovens (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou ²⁾	China	50,00
413	Freudenberg Vilene Filter (Chengdu) Co. Ltd., Chengdu	China	50,00
414	Freudenberg & Vilene Int. Ltd., Hongkong ³⁾	Hongkong	50,00
415	VistaMed Ltd., Carrick-on-Shannon	Irland	50,00
416	Corfina s.r.l., Pinerolo	Italien	50,00
417	Schneegans Freudenberg Silicon Ges.m.b.H, Losenstein	Österreich	50,00
418	NOK-Freudenberg Asia Holding Co. Pte. Ltd., Singapur ⁴⁾	Singapur	50,00
419	Korea Filtration Technologies Co., Ltd., Seoul	Südkorea	50,00
420	Korea Vilene Co., Ltd., Pyeongtaek-si	Südkorea	50,00
421	Freudenberg & Vilene Nonwovens (Taiwan) Co. Ltd., Yangmei, Taoyuan	Taiwan	50,00
422	Freudenberg & Vilene Filter (Thailand) Co. Ltd., Chonburi	Thailand	50,00
423	Freudenberg NOK Mechatronics Hungary Bt., Pécel	Ungarn	50,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
III. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen (bewertet nach der Equity-Methode)			
Inland			
Ausland			
424	Bicomfiber S.A., Buenos Aires	Argentinien	24,00
425	OÜ Merinvest, Kuressaare-Mullutu	Estland	80,00
426	Euro China Socks Ltd, Hongkong	Hongkong	29,00
427	Japan Vilene Company Ltd., Tokio	Japan	27,68
428	NOK Corporation, Tokio	Japan	25,10
429	NOK Klüber Co., Ltd., Tokio	Japan	49,00
430	SurTec Mexico S.A. de C.V., Iztapalapa	Mexiko	51,00
431	ST Ibérica Lda., Albergaria-a-velha	Portugal	49,00
432	Klüber Lubrication Korea Ltd., Seoul	Südkorea	48,00
433	Beta Seals Sizmirmazlik Elemanlari Sanayi ve Ticaret A.S., Bursa	Türkei	50,00
434	Ishino Gasket North America L.L.C., Plymouth	USA	37,50
435	ISE Industrial Sealing Equipment JLT, Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	49,00
436	SurTec Middle East (L.L.C.), Sharjah	Vereinigte Arabische Emirate	35,00

¹⁾ Konzernabschluss einschließlich

Trelleborg Automotive do Brasil Industria e Comercio de Autopecas Ltda., São Paulo, Brasilien
 Vibracoustic do Brasil Indústria e Comércio de Artefatos de Borracha Ltda., Taubaté-SP, Brasilien
 Trelleborg Automotive Design (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai, China
 Vibracoustic (Shanghai) Sales and Trading Co., Ltd., Schanghai, China
 Vibracoustic (Yantai) Co., Ltd., Yantai, China
 Wuxi Trelleborg Vibration Isolators Co. Ltd., Jiangsu, China
 Zhangjiagang Trelleborg Kunhwa Automotive Components Co. Ltd., Zhangjiagang, China
 Trelleborg Automotive Breuberg GmbH, Breuberg, Deutschland
 Trelleborg Automotive Germany GmbH, Breuberg, Deutschland
 Vibracoustic Asia Holding GmbH, Weinheim, Deutschland
 Vibracoustic Germany Holding GmbH, Weinheim, Deutschland
 Vibracoustic GmbH & Co. KG, Weinheim, Deutschland
 Trelleborg Automotive France SA, Carquefou, Frankreich
 Trelleborg Modyn SAS, Nantes, Frankreich
 Trelleborg Hongkong Holdings Ltd., Hongkong, Hongkong
 Sigma Vibracoustic (India) PVT. LTD., Mohali, Indien
 Trelleborg Japan KK, Yokohama, Japan
 Trelleborg Servicios SA de CV, Toluca, Mexiko
 Trelleborg YSH SA de CV, Toluca, Mexiko
 Vibracoustic de Mexico S.A. de C.V., Lerma, Mexiko
 Vibracoustic Polska Sp. z o.o., Środa Śląska, Polen
 Trelleborg Automotive S.r.l., Dej, Rumänien
 Trelleborg Automotive OOO, Sawolschje, Russische Föderation
 Trelleborg Automotive China Holding AB, Trelleborg, Schweden
 Trelleborg Automotive Forsheda AB, Trelleborg, Schweden
 Trelleborg Automotive Group AB, Trelleborg, Schweden
 Trelleborg Wuxi Holding AB, Trelleborg, Schweden
 Trelleborg Automotive Spain SA, Martorell (Barcelona), Spanien

Trelleborg Navex SA, Cascante, Spanien
 Trelleborg Participaciones SL, Barcelona, Spanien
 Trelleborg Kunhwa Co. Ltd., Gyeongsan-Stadt, Südkorea
 Vibracoustic CZ s.r.o., Mělník, Tschechien
 Beltan Vibracoustic Titresim Elemanlari Sanayi ve Ticaret A.S., Bursa, Türkei
 Trelleborg Cerkezköy Ithalat ve Ihracat Otomotiv Ticaret AS, Çerkezköy/Tekirdağ, Türkei
 Trelleborg Otomotiv Sanayi Ve Ticaret AS, Çerkezköy, Türkei
 Vibracoustic Magyarország Légrugó Technológia Kft., Nyíregyháza, Ungarn
 Trelleborg Automotive USA Inc., South Haven, USA
 Vibracoustic North America Holdings Inc., Plymouth, USA
 Vibracoustic North America LP, Plymouth, USA

²⁾ Konzernabschluss einschließlich

Freudenberg & Vilene Filter (Changchun) Co., Ltd., Changchun, China

³⁾ Konzernabschluss einschließlich

Freudenberg & Vilene Interlinings (Nantong) Co. Ltd., Nantong, China
 Freudenberg & Vilene International (Shanghai) Trading Co., Ltd., Schanghai, China
 Attrix Company Limited, Kowloon, Hongkong
 XETEX Trading Limited, Hongkong, Hongkong
 Freudenberg & Vilene International Lanka (Private) Limited, Colombo, Sri Lanka

⁴⁾ Konzernabschluss einschließlich

Changchun NOK-Freudenberg Oilseal Co., Ltd., Changchun, China
 Corteco China Co. Ltd., Guangzhou, China
 Merkel NOK-Freudenberg Co. Ltd., Taicang, China
 NOK-Freudenberg Group Sales (China) Co., Ltd., Schanghai, China
 NOK-Freudenberg Group Trading (China) Co., Ltd., Schanghai, China
 Wuxi NOK-Freudenberg Oilseal Co., Ltd., Wuxi, China
 NOK-Freudenberg Hongkong Ltd., Kowloon, Hongkong
 Sigma Freudenberg NOK PVT. Ltd., Neu-Delhi, Indien

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Zu dem Konzernabschluss und dem Konzernlagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den von der Freudenberg SE, Weinheim, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und Konzernanhang – sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Mannheim, 21. März 2013

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Peter Wollmert
Wirtschaftsprüfer

Helge-Thomas Grathwol
Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Herausgeber:
Freudenberg Gruppe
69465 Weinheim
www.freudenberg.de



PROJEKTTEAM:

Unternehmenskommunikation:
Cornelia Buchta-Noack
Andreas Baldauf
Katrin Jacobi
Konzernrechnungswesen und -controlling:
Volker Christ
Ellen Fichtner
Tanja Heilmann
Anja Killian
Martina Lorenz
Sabrina Luckart
Suse Mannsperger
Bodo Peisch
Steve Scheffel

GESTALTUNG:

M&S Communication, Düsseldorf

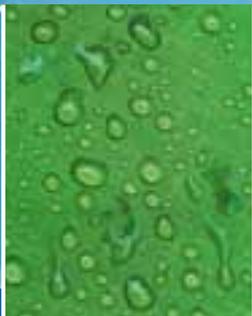
FOTOS:

Freudenberg Gruppe
Hans D. Beyer, Berlin
Boehringer Ingelheim, Ingelheim am Rhein
Fotolia LLC., New York
Ari Nakari, Lappeenranta, Finnland
LaPresse, Italien
Dennis Löw, Düsseldorf
Panopa Logistik GmbH, Duisburg
Gerald Schilling, Ketsch
Shutterstock, Inc., New York

PRODUKTION:

Druckhaus Diesbach, Weinheim





www.freudenberg.de